



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

246 (31.5.1913) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-159133

Badische Meueste Machrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Telefenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsburean in Berlin

Soling der Injeraten Annahme fur das Mittagblatt morgens 49 Uhr, für das Abendblatt nachmittags o Uhr

Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; handelse und Induftrie. Teitung fur Subwestdeutschland; Beilage fur Citeratur und Wiffenschaft; Beilagen: Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Repue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

97r. 246.

Dannheim, Sametag, 31. Dai 1913.

(Mbendblatt).

Die hentige Abendausgabe umfaßt 24 Seiten.

Ausnahmegesetze für Elfaß=Lothringen?

In ber hentigen Rummer ber "Rationalliberalen Blatter" werben bie beabsidiigten Ausnahmebestimmungen file Elfaß-Lothringen auf vereins- und pregrechtlichem Gebiet in burchaus nuchterner und fachlicher Beife von einem Altbentichen besprochen, ber bei aller Warbigung ber fchwierigen Bage gleichtvie bie Erfte Rammer und die Mittelpartei zu einer Ablehnung fommt. Der Berfoffer ber Beipredning erfennt chne weiteres an, bag bie Antrage ber elfag-lothringischen Regierung beim Bundesrat im Ginne ihrer bisherigen Politif liegen, indem fie lebiglich ein Burudgreifen auf frühere Borfchlage barfiellen, Erogbem ftellt er aber auf Grund eingehender Umfragen feft, bag ber Blan ber Regierung bei ben meiften Alt. bentiden im Land abgelebnt wird. Darüber führt ber Getodhesmann ber Ratlib

Matter" u. a. mis:

Bir reben bier nicht von Offizierskreifen. Diefe find vielfach ju fing im Lanbe, leben meift ploffen unter fich und haben viel zu wenig Siblung mit bem Bolfe, um fich ein maggebenbes Urteil at bilben. Sonbern wir fprechen pon benen, die als Rinber altbeutscher Eltern bier im Lande groß geworben find, und von benen, die, feit Jahr und Tag im Lande anfäffig, fei es als Bennte, fei es in freien Berufen, unter und mit ber einheimischen Bevölferung leben und arbeiten, Roblreich allerbings find biejenigen, welche an fich nichts gegen eine Bescheanftung bes Bereinsund Prefereines in bem von ber Regierung vorgeschlagenen Umfang einzuwenden hatten. Aber and thuen erscheint weber bie Form noch bie Beit richtig gewählt. Ihrer Anficht nach mußten Die Antrage fofort nach bem begerischen Auftreten ber Weiterle, Laugel und Genoffen in Frankreich an ben Reichstag gebracht werben, bann hatten fie Ausfuht auf Annahme gehabt, benn bamals erschienen fie gerechtfertigt. Und mich bei fioren wurd e. Denn bas Golibariiategefühl ben Albeifaffern fei Die Berfrimmung gegen bie ber einheimifchen Sereife auf ber einen Seite und Rationaliften bamals fo ftart geroefen, bag fie bie notorifche Empfinblichfeit ber Elfag-Lotheinbielleicht ihre Empfindlichfeit gegen Aus geseige Aberrounden batien, Ingwischen aber liabe die fibermiegende Mehrheit des Boffes ben Rationaliften eine fo entidriebene Abfage erteilt, baft fie jest ben Erfaft folder einschränsenber Bestimmungen als Meußerung unge.

rechtfertigten Diftrauens empfan- um bie Befeitigung ber Gonberbestimmungen febr den und, ftatt baburch bem Deutschum näher gebracht zu werben, ihm entfremdet würben. inderung ber fraglichen Gefene fur bas gange au tun - auf langere Bett auferor. Reich richten follen, ftatt Ausnahmemagregeln für bentlich erfchweren, wem nicht gang Elfag-Lothringen zu verlangen. Denn es werbe unmöglich machen wurde, von den vielen louglen Elfaffern und Lothringern mit Recht als Kranfung empfunden, wenn ihr Bolf unter Conbergefete geftellt werbe, wie fte Breugen nicht einmal für feine polnifchen Bro-

vingen für nötig halte.

Unbere Beurteiler aus bem altbeutschen Lager con auberläffigfter beutscher Wefinnung, barunter Beante, bie im Rampf gegen ben Nationalisums ich bewährt haben, verwerfen die von ber 9tederung geforberten Bestimmungen gang, weil fte ich von ihnen feine Wirfung auguniten bes Deutschtums versprechen. Sie begrunden, foweit es fich um bas Bereinsrecht hanbelt, ihre Abficht bamit, bag man bisber bie wirflich gefährlichen Bereine, wie &. B. ben Couvenir-affacien-lorcoin", auf Grund des geltenden Rechtes babe becitigen fonnen, die anderen Bereine aber an be beutungelos feien, um für fie Conbergefeige gu chaffen. Den Bereinigungen aber, die am eneralfchiten file Erhaltung frangofifcher Gefinnung ind Berbreitung frangofischer Sprache und Kul ur, vor allem unter der Jugend und bem weibichen Teil ber bober gebilbeten Rreife arbeiten ci mit feiner Gesesbestimmung beignfommen Denn fie feien nicht Bereine im Sinne bes Gefebes, fonbern freie Bereinigungen (meift , Cerces" genannt), Sie fich in Brivathaufern ober fonit in ber Gorm gefchloffener, privater gefellichaftlider Beranftallungen gufammenfinden, um ihre Teilnehmer mit frangofifder Kunft und Literotur befannt gu machen; bies aber ftets mit ber Tenena, bei ihnen ben Glauben an bi leberlegenheit ber frangofifden ten aber find fast alle Altbeutschen im Lande mit ben beutschgefinnten Elfaffern einig, jum erften in ber Ueberzeugung, bag bas Borgeben ber Regierung, wenn es zur Annahme ber Ausnahme tefebe führen murbe, auf langere Rei ben Brogen ber Berichmeljung Et faß. Bothringens mit bem Reid rigen Dentiden gegenüber ericheint, würde auch folde Beute, Die fich innerlich jum Deutschrum dingezogen fühlen, am offenen Befenntnis zu ihm hindern, fo lange bie Ausnahmegefebe bestehen. Rum anberen in ber Beffirchtung, bag ber Rampf

chnell das gange politifche Leben beherrichen und cantit jebe fruchtbare gefengebe-

Der Standpuntt ber einheimischen Bolitifer fam febr far und übereinftimmend bei Befpredung ber Interpellationen jum Musbeud, ble con allen Barteien ber Zweiten Rammer bes Candinges über die Angelegenheit eingebracht worben waren. Er läßt fich babin gufammenaffen: Wir verurteilen ben nationaliftischen haubinismus; er bat aber mir in fo engem Rreife Burgeln gefchlagen, bag wir ER ann genug find, thu felbft zu überwinden; bas Borgeben ber Regierung empfinden wie als ein unberechtigtes Miftrmiensvohum, Und biefer Stellungnahme ftimmen ameifellog bie meiften offeinbeimischen - bon ben Rationaliften felbit natürlich abgesehen -- in allen Recijen Des Bolfes bei."

Der Reichskangler über die Alusnahmegeiche.

(Bon unferer Berliner Rebaftion.) @ Berlin, 30, Mai.

Den Boriciagen ber reichslandifchen Regie rung bereifet ber Reichstag ein erftflaffiges Begrabnis, Rachdem Die beiden Rammern ben Gedanten ber effaffifden Regierungsftellen geradezu einmiltig abgelebnt haben, und auch im Meichatag febe Quft fehlt, die Abfichten ber Strafburger Regierung gegen bas von ihr regierte Land burchsufetten, fo wird wohl auch faum ber Bunbegrat die Band bagu bieten, Rultur möglichft zu ftarfen. In zwei Punt- Die von ber elfaß-lothringischen Regierung gewiinichten Ausnahmegelebe ju offronieren Jedenfalls bat fich bente ber Reichefungler, Berr bon Bethmann-Sollmeg, auger orbentlich vorsichtig über die gange Materie ausgebriidt. Er bat fich wohl gebiltet, die empfoblenen Gefebe überhaupt ernsthafter gu rechtfertigen, er bat auch jeinen burchaus unberfanlid gefärbten Ausführungen die ausbrudliche Erflärung vorausgeichicht, bag ber Bunbesrat mit ben Anträgen überhaupt noch nicht befant porben ift. Berr von Bethmann-Sollmeg ichlog fich fogar ben foglalbemofratifcen Ausführungen infofern an, als er fich gleichfalls gegen eine libertriebene und übertreibenbe Bewerder nationaliftischen Ausichreitungen

wornte, 3a ber Reichstangler fand fogar eine plaufible bindhologische Erflärung und Rechtfertigung für bie Aufregung, die fich der benfalls batte bie Megierung ihre Antrage auf Ab- etfche Mrbeit - und beren more genugend Reichelander infolge ber Antrage ibret Regierung bemöchtigt bat. Das alles iprach freilich wenig gugunften biefer Antrage. Was ber Rangler bierauf bafür gu fagen mußte, bas war eigentich nichts anderes als ein marfierter Riidzug. Die nationaliftische Bewegung wurde in ibren Rudwirfungen auf das Ausland wie auch auf das Deutiche Reich über die eifaft-loth. ringischen Weseye bingus als geföhrlich gungemalt, während bie angefündigten Gefebe möglichft liberal geschildert wurden. Und schliehlich endete die Rebe bes Berrn bon Bethmann-Sollmeg mit ber Mabnung an ben Reichstag, "an die Materie mit Rube berangutreten."

> Die fegialbemofratifche Interpellation war por ber Rebe bes Ranglers bom Abg. Emme I begründet worben. Biel au ausführlich, wenn and nicht ungeichidt und recht magvoll. Mis erfter Redner aus bem Haufe iprach ber babiiche Benteumsabg, Webrenbach. Er bebanbelte die Borlagen als bereits begraben und bericarrt und mit beigenber Pronie fritifierte er die angelindigten Magnahmen ber reichsfändtichen Regierung, wie die Regierung felbft. Für bie Antrage iprach nur ber Chefrebatteur bes Berliner Bundlerorgans, Dr. Ortel, Freilich. mas er in biefem Busammenbang fiber bie reichsländische Regierung fagte, war für diefe auch nicht gerade übermäßig ichmeichelhaft. Die nationaliftifche Bewegung im Gifag fuchte er im Gegenfat zu Emmel und Wehrenbach als außerorbentlich geföhrlich binguftellen, und swifdenburch flang immer wieder bie Mage über die Berleibung einer Berfaffung an die Reidistante.

Die morgige Beratung wird unt ber Robe bes nationalliberalen Sprechers beginnen,

Deutschland und England. Die portugiefischen Kolonien.

Bie geftern gemelbet, bat im portugiefifden Senat wegen ber Melbungen auswärtiger Blatter über ein angebliches englisch-beutsches Appointmen petrettend die Cintuigiponer Bud- und Mittelafrita jum Chaben ber bortugiefiichen und belgifden Rolonien ber Minifter bes Aufgern folgende Erflarung abne-

Seuilleton.

önfterie im Bindesniter.

Bon Dr. meb. Abolf Star! (Marienbab). Charcot, ber beste Renner ber Spfterie und ihr flaffifcher Schilberer, behauptet, bag es feine andere als erbliche Spiterie gebe und bag alles bas, was von andern Forschern als Ursache aus geführt wurde, nur bas im Organismus ichon ichinmnernde Leiden erwede, also nur die Ge-legenheitsursache sei, der "Agent provoenteur", wie sich Charcot ausdrückt.

Mus biefem Standputt ergibt fich obne melteres, bağ bie Spfterie ichon im Rinbe fteden muß, wenn fie auch gumeift erft nach bem Ente wicklungsstadium in Erscheinung tritt. Doch haben gerade die Beobachtungen ber Charcots ichen Schule gezeigt, daß ecite Dofterle im Rinnahm. Chaumier behauptet sogar, selbst bei eins bis zweijährigen Kindern, ja bei Sänglingen hosterische Shuptome beobachtet zu haben. Im allgemeinen jedoch zelgen die Erfahrungen der Brazis, daß ein gewisser Dochfand der gestiligen Entwicklung notweidig ist, um die im Wesents Entwicklung notweidig ist, um die im Wesents Bar Gerffreutbelt sind oft genug die ansange desafter viel häufiger ift, als man früher an-Entwicklung notwendig ist, um die im Asseculs dare Germendig in der Fernanding des Vorsellichen beigeicht bellungsvermögens derübenden hulterischen Ersellichen und auf Erkrankung des Vorsellichen und auf Erkrankung des Vorsellichen und auf Erkrankung der Fernandischen und auf einem Abei aufgeset den Erwachleiten werden. Weil dem und manchung der findlichen Ersellichen und aufgesetzt den kantig sehr die Erwachleiten werden. Weil dem und manchung der findlichen Erkrankung der Ferlang der Erwachleiten werden. Weil dem und manchung der Ferlang der Erwachleiten werden. Weil dem und manchung der Ferlang der Erwachleiten werden. Weil dem und manchung der Erwachleiten werden. Weil dem und in der Erwachleiten der Erwachle

Shifterie im Rinbesalter auffällig. Dabei ift gut fonftatieren, bag bas Geschlecht bei findlicher Opfterie feine jo auffallende Rolle ipielt, wie bei der gleichen Erfrankung Erwachsener. Während bei letzteren die Zahl der Jeauen zehnlach größer ift, als der Manner, so daß die Hollerie vielsach, wenn auch mit Unrecht, als Kranthelt des weihlichen Geschliechts allt, ist dei Kindern biefer Unterfchied lange nicht fo deutlich aus-

Auf die Erscheimungen der Shifterie, welche im Sindesalter faum weniger mannigultig und vielgestaltig find, als in ipäteren Dezempien foll eler nicht eingegangen warben. llebersicht haber wollen wir die Einteilung der Harterie mit dloßer Beränderung des Charafters ohne förverliche Sumptome. 2. Dufterie mit Siörungen der dautempfindung, mit Mustels schwächen u. Mustellähmungen, aber ohne jene Somptonte, welche 3. für die britte Gruppe charafteristifch find, nämlich Krämpfe, Bewuft-feinöftorungen und Anfälle aller Art.

gebnien Lebensjabe aufwäris mehrt sich die sobachtung ein sicheres Urteil fällen können. Und nehmen, wäre verlehrt und ungerecht. Das Kind Ohsterie im Kindesalter auffällig. Dabei ist zu doch ist die Unterscheidung überand wichtig, well kann in nichts bafür, daß andere es schiecht erie Behandlung bes verzogenen und mir launihen Kinbes eine gang andere fein wird, als bie

bes hufterischen. Das verzogene Rind - meift hanbelt es fich um einzige Rinder ober um folde, die torperlich fomdeblich find ober bie nicht von ben eigenen Eltern, fonbern von Großeltern und bergleichen erzogen werden - launische Kinder alls leiben n einem Uebermaß von Liebe, Wenn bent Rinbe icher Bunich von den Augen abgelesen, wenn ihm jedes Begehren ichen erfüllt wird, bevor es recht ausgelbrochen ift, dann leidet das Kind am meisten barunter. Wer fich in die Kinderfeele nur ein wenig vertieft, wird bald die Entdechung mptome nach Duvoifin atzeptieren, ber brei machen, daß nicht bas Spielzeng als solches, schlebene Krantheitstuben unterscheidet: 1. nicht bas Ding an fich dem Kinde Frude bereitet, fonbern, daß es die Anregung der Bhantafie ift. - burch bas Spielzeng bervorgerufen dem Kinde Befriedigung gewährt. Darum die liets wieder gemachie Beodachtung, daß die teue-ren, die ins Derail der Wahrdeit nachgeahmten Spielzeuge das Kind langweilen und bald in die Ede wandern, wahrend ein Solstion, ein gu-ammengewideltes handtuch, ein Matt Bapier für Wochen Quellen ber reinsten Freude fein tonnen. Damit also bas Kind fich am Spiele freuen fann, — und bas Spiel ift für bas Kind fein untfirliches Angewert wie die Arbeit für

fann ja nichts bafür, daß andere es ichtecht er-sogen haben. Gans allmählich muß — nicht durch Strenge, fonbern burch vernünftige Berweige rung einzelner Wäniche, burch Anregung bes Strebens, burch Wachrusen der Worfstude — das Kind auf den richtigen Weg gebracht werben. Dann wird feine Launenhaftigfeit, feine Reis barfeit und alles andere von felbft verfchvinden. Gang anbere ift es beim hojterifchen Rinde hier find die Erscheinungen Foloen einer trank-baften Anlage, die freilich durch verschite Ergieinung und mehr noch durch bas elterliche Beisfrel gesteigert wird. Deshalb ift die erste Bors nedingung jur Heilung ber findlichen Susterie die Entfernung des Kindes aus dem Bannfrels jener Person, deren Räbe das schädigende Mas ment bilbet, also in ten Källen, wo es sich um bysterische Mütter handelt, die Trennung von Mutter und Kind. Das erscheint bart, ift es aber in Wirklichteit viel weniger, als es erscheint, be das Gefühlbleben der Spfterischen zwar nach außen bin zu erzentrischen Ausbritchen neigt, aber nicht sehr tief geht.

Das aus ber gefährlichen Umgebung befreite Aind ift in Zuckt zu nehmen. Ernst ober meinets wegen ftreng heißt bier aber burchaus nicht hart. Anbeit in Worten ist ebensonenig angebracht wie etwa Schläge. Was bas kind braucht, ist ein rubiger seiter Wille, bem es sich balb ebensomisste unternerien wird.

Gennd su erflaren, daß feine Tatfache die ber fogenannten Dat am iten, Die gegen nach. Berr von Bethmann-Dollweg fubrte angenommen worden. Auch die Bestimmungen Lage andert, mie fie von Basconcellos, als er 300 000 Seelen guhlt und feit 4 Jahren fich von Ministerprafibent war, ber bem Barlament Rom getremt und bem MIt-Ratholigis dargelegt worden ift, und daß jolche Meldungen ber Begrundung entbebren.

Dagu bemerft die "Boff. Big.": Basconcello! batte Unfang 1912 erffart, olle Bregmelbungen Aber eine angebliche beabsichtigte Abtretung portugiefiicher Rolonien an Deutschland feier nicht ernft zu nehmen; bie Regierung fonne bafür bürgen, bag "fein Bertrag mit England und Deutschland besteht, ber irgenbeine geseinte Klaufel enthält, welche bie Unabhängigfeit und Integritat oder die Intereffen irgen eines Teiles der portugieftichen Befitunger bedroben fonnte." Das war und bleibt natürlich ein bochft labmes Dementi, Bon Bertrager swiften ber Republit auf ber einen und England auf ber anderen Seite hat nie jemand gelprocen, da es fich einzig um das bemußte und ohne jebe Beigiebung Vortugals erfolgte foloniale Gebeimabfommen zwifden England und Deutich land bandelt,

Berfimmungen in Frankreich

R.K. Baris, 30. Mai. Die geftrigen Ausführungen Gir Edward Gren's im Soufe of Commons bezuglich ber denmächt zu unternehmenden englischtürfiichen Bertrage, laffen feinen Zweifel über ben Beftand einer englisch-beutiden Beritanbigung in ber Bagdadbahnfrage auffommen. liffen gleichzeitig burchbliden: 1, daß diefe Frage aur Bufriedenbeit beider Banber ein für allemal geregelt werden foll; 2 dog Franfreich an biefen Bertragen in feiner Beife mit beteiligt ift. Diele Tatfache wirft bier nicht überrafdend, aber nichtsbestoweniger febr itnangenehm. Der "Temps" bat gleich zu Beginn der englisch-tirrlischen Bourparlers in betreff der Bernichen Golf-Frage auf die Jertimer bingewiefen, welche fich bie frangbiiche Drientpolitif im Jahre 1909 guideilben fommen lieh und bat dafür ben frangöftiden Gefandten in Ronitantinobel verantwortlich gemocht. Er foll es gewesen lein, ber fich ber im Jahre 1909 bon Gir Edward Gren und dem frangofifden Botichafter in London, M. Baut Cambon gebianten Benfandigung mit Deutschland wiederfett bal. In einem bon den beiden Diplomoten unterzeichneten Brotofoll fei damals für Franfreich und England die Ronzeffion einer Linie Home-Bogdod-Boffobrob in Aus-Acht genommen worben. Infolge bes Einpruchs D. Bompards fei das Brojeft endgültig fallen gelaffen worden. Im Johre 1910 batten fich Rufland und Deutschland in ber Bagdadbabnfrage geeinigt; jest erfolge bas turfiich-englisch-beutiche Ubereinfommen. Der "Temps" erffart, daß es ein bistorisches Baradore darftellt, daß angefichts der Rolle, die Frankreich fiets im osmanischen Reich gesvielt, tarifchen Gebeimniffes" auf Die An alle Welt außer Fronfreich an ben Bertragen, flagebant und jur Berurteilung melde bie erfte Gifenbabn amifchen Guroba Die transfibirifche Balm? D. R.)

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 31, Mai 1913.

Gine bemerkenswerte Ordens: verleihung durch den Baren.

Der Bar bat bem oberften Bijchofe ber to ni freien fatholijden Rational. firde ber zufflichen Bofen, malafi. ben baben Orben ber beil, Anna Gegen biefen Biichof und bie bon

Buchtig ift es auch, bas viemais ber Anschein

empedt werbe, als funben bie Wibsonbertichfeiten

bes hysterischen Kindes in seiner Umgebung

irgend welche Beachtung. Dies ift der Bunft

bufterifche Kind wie ein frankes, dann treibt man

es formlich bagut, immer neue Sumptome gu er-

finben. Denn ber Spfterifche bat bie Gucht, auf

sufallen, fich felbft ftets jum Mittelpuntt bes

gansen Arcifes zu machen, alle Aufmerkamfeiten

any lich sit lenfen. Andererseits wird haufig

dadured fibers Biel geschoffen, bafi die bofteri

iden Riagen ins Lacherliche gezogen, daß bem Kraufen direft gejagt wird: "Dir fehlt nichts, du bildeft dir dies alles mir ein." Dies ist übri-

gens gar nicht richtig. Der Hosterische fühlt in ber Regel intsablich im Gegenfan zum Dypo-

chanber die Beschwerden, über die er flagt, und auch es als Ungerechtigfeit empfinden, wenn

Die idnvereren Formen, befonbere bletempen,

bei welchen Labnungen, hhiterifche Anfalle, bie oft ber Epilepfie abnlich feben, ober fonnambnle

juliande vorfommen, jeigen fich besonders bau-

ng bei Madchen in ben Entwicklungsjahren. Sie

exbeliden forgfültige fachmannische Bebandlung, foll bie Gefahr bermieben werben, bag geiftige

Storungen für Lebenszeiten fich als Folgen an-

Daß entiprecenbe Ernährung und Körper-

bflege, Bemegung im Freien, abientenbe Spiele,

bies bon der Umgebing nicht anerfannt wird.

"Die portugiefifche Regierung bat allen ihm und 2 weiteren Weibbifchofen geleitete Rirche ten Teil Rebe bes Reichstanglere bier bedausfdus in Strafburg feinerzeit einstimmeig mus fich angeschloffen, batten bie Ultramontanen Bolen Ruflands einen Berleumbungofelbang ine Gleichen eingeleitet und die religiofe Leiben chaft bes fanatifierten polnischen Bobels zu Ausdireitungen ichlimmiter Art aufgestachelt. Die ringeleiteten Prozeffe bewiefen die völlige Saltlofigleit ber gegen bie Mariawiten gerichteten Anflagen, u. die uitramontanen Seisiporne wurden ju empfindlichen Freiheiteltrofen verurteilt. Go borf man die hobe Orbensauszeichnung bes Bifchofs Rowalsti burch ben Baren als eine Anerfennung ber großartigen fogialen Betätigung ber comfreien fatholifden Rirche ber Mariawiten und als perfonliche Genugtung für ben viel annifeindeten Bifchof anfehen. Dieje in ftetem Badifen begriffene nationale alt-fatholische Rieche Ruffifch-Bolens ift von ber Duma und bem Baren ftaatlich anerfannt. Gie wird auf bent internationalen Alt-Ratholisen-Rongreß, ber biefen Berbft vom 5 bis 8. September in Coln ftattfindet, burd) ibre 3 Bifchofe und mehrere Priefter vertreten fein.

Bum neuen Spionagegesell.

Die Rachrichten bes Deutschen Wehrvereins

Dit besonderer Genugtung begrüßt ber Teutidie Wehrverein die Radgricht, bag bem Reichotag ein Entwurf über ein neues Spionage. gefet jugegangen ift. Bereits im August berangenen Jahres hat ber Deutsche Wehrverein im Unschluß an die sich mehrenden Spionagefälle eine Aenberung des Spionagegeseiges von Grund auf gewünscht, wobei beiont wurde, bag vor ellen Dingen die Jeftungsftrafe als Abndung für Spionage abgeschafft werden mille, auch für fremde Offiziere, Die es wagen, in Dentichland ie Spionage ju pflegen. In ihrer Rummer 19 fcbrieben die Rachrichten bes Wehrvereins:

"Jeber Spiongehörting Bucht haus. Die Mindeftitrafe, die gurgeit groet Jahre Buchthaus ift unter Umftanben find es jogar nur 6 Monate Gefängnis, muß gang betrachtlich in die Bobe geschwandt werden. Frut beutiche Staatsbiltger, Die ihr Baterland verraten, wäre lebenslängliche Zuchthausstrafe ober gar Todesftrafe in fcilimmften Fällen burchaus nicht unangebracht."

Es ift hocherfreulich, daß ber bem Reichstag porgelegte Entwurf für bas neue Spionagegeses m allgemeinen birfen Forberungen bes Deutschen Wehrbereins entipricht. Dan barf wohl ber Erwartung Ausbeud geben, daß ber Geseigentwurf, so wie er an den Meidestag gelangt ist, mit einer Ausnahme angenommen wird. Die Ausnahme ift die Strafbestimmung für die Breffe. Diefe muß viel genauer abgesaßt werden. In der form, wie die Borloge es vorsieht, tonn ichließld jeder Militarfdriftheller nach Beröffentlichung einer Arbeit, in ber Migfainde Hargelegt ober Berbeffeningen vorgeschlagen werben, megen Berbreitung eines "milifommen. Das gleiche gilt für jeden und Mien geichaffen, beteiligt gut feben. (Und Schriftleiter, ber folder Arbeit in feinem Blatte Aufnahnte gewährt. Damit wird eine Waffe geschaffen, mit der alle Wilitärwissenschaft. bie nicht die Anficht der Masgebenden trifft, ein fachtotge fchlagen werden fann. Das wird aber unserer Wehrmacht nur schaben, nicht

Deutscher Metristag.

Die Interpellation über die neuen Ausnahmegefebe für Glfaf Bothringen.

Der Bericht über bie geftrige Reichs. tagsfibung ift und von Berlin nur teils Wir tragen baber ben amei

metter one:

Run behauptet ber Borrebner, man folle ben Rationalismus nicht überschähen. Ich halte das ür richtig. Man foll berartige Bestrebunger nicht überschätzen, man foll ihnen nicht ein Relief geben, das fie nicht baben und nicht verdies nen. (Sehr richtig! links.) Aber man foll folice Bestrebungen auch nicht unterftugen, und wenn der Borredner gemeint bat, biefe gange nationalifiifche Bewegung fet eine absolute "Quantité negligeable", fo fest er fich boch in Widerfpruch mit ber berechtigten Entruftung, mit ber weite elfagelothringifche Rreife bie nationalis ftischen Taten namentlich des Herrn Wetterls in elefem Winter bon fich gewiefen haben. Und Sie wollen, meine Herren, auch noch ein weiteres dabei bedenken. Wir ift einmal die Anicht entgegengetreten, man folle über folche Acufferungen bes Nationalismus nicht nervöß werden, was durchaus richig ift; denn das Steigen und Fallen bes Rationalismus fänge davon ab, wie die auswärrige Lage von Deutschand zu Frankreich fich gestaltet. Das ift gang ridtig. Der elfaßelothringische Nationalismus dwillt gang besonders an, wenn die nationalen vefühle in Frankreich ftart erregt find. Der elfaß-lothringische Nationalismus macht sich die Spannung der äußeren Lage, wenn fie einmal eintritt, bienft- und nugbar.

Darin liegt eine große, fiber Elfaß-Lothringen hinausgebende Gefahr bes Rationalismus, bie man nicht unterschätzen foll. Der

Rationalismus ift ber arafte Beind

nicht nur Elfaß.Lothringens, sondern unserer pefamten deutschen Bolitit, und jede Magregel, de bezweift, diefem Rationalismus fein Sandvert zu erschweren, befördert das Wohl des Landes und des Reiches. Die Anträge der elfaße lothringischen Regierung sind lediglich darauf gerichtet, biefen Machenschaften entgegen gu treten, Auswiichte ber Brefifreibeit und ber Bereinsfreiheit zu befämpfen, die fich in Agitationen ingern, die das Land nicht zur Rube kommen laffen und die — ja meine Herren, barüber milffen wir und doch eigentlich flar fein — in ihrem legten Ende nichts anderes predigen wollen, als cinen

Revandefrieg Frankreichs gegen Deutschland. (Sehr richtig! rechts und bei den Natl.) (58 ift ine völlige Berfennung ber Cachlage, wenn behauptet wird, - und ich mödte bas gegeniber elfag-lotbringifden Stimmen ausbrudlich eftstellen — bag die vorgeschlagenen Ausnahme bestimmungen eine Abwehr von der Bolitif find, die zu der Berfaffung geführt haben. Die dulb an diesem unrichtigen Urieil find gewisse maklofe Nebertreibungen, mit denen man namentlich im Anfang, als die Borfcbläge der elfaßelothringischen Regierung burch einen ebenfalls groben Bertranensbruch in die Deffentlichkeit gedrungen waren, den Inhalt der Antrage bem Bublifirm baritelite. Ein Teil ber rangofischen Preffe, in der ja die ersten Ber-Mentlichungen erschienen find, hat fich mit ben Anträgen befaßt, als ob es fich um eine franöftiche Angelegenbeit bandele. Difer Tell ber Presse wird sich dabei bescheiden müssen, daß die elfaß-lotbringifchen Berhältniffe

bei und in Deutschland geregelt

werben. Aber auch in ber deutschen Breffe allerdings wie ich gern anerkenne, eigentlich nur in wenigen Ansnahmen — babe ich scharfe Worte gelesen, als ob diese Antrage ein Ausnahmerecht schaffen wollten.

Solche Beboubtungen richten fich boch von elbft. Bas wollen benn die vorgeschlagenen Beklimmungen? Die Abänderung zum Ber-einsrecht follen vor allem eine die öffentliche Sicherheit und den Frieden ftorenben Bereinen sn Leibe geben. Kein vernünstiger Deutscher bat boch Interesse baran, daß folde Bereine bemenidite Bothringen befteben. Die Beftimmungen für bas Bereinsrecht, die hier in Ausficht genommen find, befanden fich genau in der gleichen Sorm in bem elfaffelothringifden Bereinsgefes Diefes Befet von 1905 ift vom Lan-

um die es lich hier handelt. Es ift dabei int Landesausschutz nachbritdlich - ich glaube, Staatssefretar Born von Bulach bat neulich in Strafburg barauf aufmertfam gemacht lobt worden, daß dieje Beftimmungen febr biel liberaler fein follen, als bie in Frankreich beflebenden. Die Bestimmungen des Reichspresgefebes follen unter Beibehaltung geruffer bort bestehenber Bestimmungen auf Elfah-Lothringen ausgedehnt werben. Es follen aufrechterhalten merben die dort beftebende Spegialbeftim. mung, daß ausländische Zeitschriften verboten werden fonnen, und als Renerung foll bie Reglerung die Handhabe erhalten, manchmal auch inländische Beitungen zu verbieten.

Diefe lette Bestimmung ift in bem republifge nischen Frankreich rechtens und ift bort, soweit mir befaunt ift, in einem tonteeten Salle angevendet worden. Und zwar mit dem Rachdeuet, mit dem in Frankreich polizeiliche Bestimmungen in Kraft geseht werben. Ich glaube wirflich, beit die Behamptung nicht gerecht ift, wir hatten es ba mit einer amerträglichen Ausnahmebeftimmung au tum. Denn die Brefibestimmungen find lediglich auf biefenigen Machenschaften gerichtet, die beutschseindlich find und

was deutschseindlich ift, bat in Deutschland tein Recht auf Egifteng.

Alfo, meine Serren, man follte biefe gangen Sorfcbriften boch rubig beurteilen und nicht an ie mit einer Aufregung berantreten, mit der es eilweise geschieht. Run muß ich mir selbstwertanblid eine gewisse Jurudhaltung auferlegen. Ich habe nun versucht, den Standbunkt der els ag-lothringifden Regierung baranlegen. Aber d meine, diese Antrage, diese Grundfabe find body maggebenb.

3ch babe mich gefrent, den Audführungen des Borredners entnehmen zu tonnen, baß auch er den Nationalismus aufs Schärffte verurteilt Sehr richtig! bei ben Coa.), und ich boffe, man wird in Elfas-Lothringen auch weiterhin sich auf diefen Standpunkt ftellen. Wenn auf bents fchem Boden eine Breffe fich beite fcblimmer geeardet, als die deutsch-seindliche Bresse des Auslandes (Cehr richtig! rechts), und wenn Bereine in der Arbeit find, die nicht das Interrife Deutschlands, fondern bes Mustandes forbern end wenn die elfasslotheingische Regierung ben Bunich hat, diesen Machenschaften mit größes rem Rachbrud als bisher au begegnen, fo verbient fie Anerfennung für bas, was fie im In-tereffe bes Landes und jum Boble bes Reiches 3ch bitte bie Herren, mit Bube an bie Same becausedreten. Es bandelt fich barum, Machenschaften zu befampfen, benen es ein Dorn im Auge ift, daß Elfag-Lothringen fo umdebar mit Deutschland berbunden ift. (Beis fall redits.)

Kamiliendrama in einem Wiener Motel.

* 23 i c n, 30. Mai. Eines ber erfchatternbften Deamen, die in Wien in den leigten Jahren porgefommen find, bat fich beute in einem Sotel im Stadtbegirfe Wieden ereignet. Gine in ben mittleren Jahren stebende reichsbeutsche Franz, die un Scheibungsprozen mit ihrem Gatten fteht und tief ungludlich ihrer geliebten Schwefter bas Leib flagte, wurde bon biefer fchwer verleit mis purer Schwesterliebe, nur um ihr Leib abgirfirgen. Die Schweiter bat fich bann felbst ge-Die Berfonen diefes Dramas find Fran Selene Manbad, geb. Freien b. Bao to und ihre Stierichwefter, Fran Eleonore v. Tark. From Mantbach ift wit ihrem Gatten, bem ehemaligen Beneralbireftor ber Miliengeselldust für Solageroinnung Ronnerstenunt Otio Maubach, im Scheibungsprozeg befeit getrennt, und Fran Manbach-Biffoto 109 in ein Sotel auf der Wieden. Sie war tief ungilidlich, und um jie zu tröjten, botte fie ihre Stieffdwefter in ihre Bohmung genommen, Das Berhältnis zwischen ben Stiefichtochen man

Aus der Mannheimer Kunfthalle. wo am barfigfien gefehlt wieb. Rimmt man die hofterichen Klagen ernft, bebandelt man bas

Mus ber Runftballe wird uns geschrieben: 3m Oberlichtfoal ber Munitballe ift neuerbinge wieber ür einige Beit ein großen Bilb von Feuerbach ansgestellt, bas bie Manubeimer bereits im Mars eine furbe Beit lang in ber Kunftballe geeben baben: Das "Rinberftanbden". Es ift ein faftiges, bollen Bilb, ftarf in ben Farben ein Zwiidenglied gwijden bem noch "jungen" etwas vielfaltigreichen, ftart temperamentoollen und bewegten "Sofie por ber Schenfe" (1850) und ber abgeflärten, beruhigt überlegenen "Re ben" (1872) bes Molers, ber auf ber Sobe feines Lebens fieht, bei bem Rampi, Streben, Berinche und Qual, einer rubigen, unvergefilch - einprogfamen Giderbeit gewichen find. Das "Rinberftanbeben" (1880) bat ben vollen Riang bes eben jum Manne gereiften, in ber Form und in ber Sarbe. Die Sarbe ift bom hintergrund aus auf einem fatten Dreitlang von Grun - Blau -Rot gestellt; und über biefer ftarfen Grund. barmonie flingen bie Melobien ber fpielenben und laufdenben Rinber. Much biefe voll und faftig, rund und taftbar in ben torperlichen Gielnngen und in ber Mobellierung. Das Licht, wenn auch gebampfter als beim "Sofis", gebt rund um bie Dinge, ftreicht nicht blog leife über leichter Sport, sowie gleichzeitige Behandlung der nuist vorhandenen Blutarmut oder Bleich-iucht nicht vergessen werden dürsen, foll die find-liche Lusterie sustematisch behandelt werden, ist die Bilbilache wen wie ibater. Dabei bat ban vielleicht ju einem ber iconften ban Gogbs, ja gu berglichften farbinften Bederbiffen.

Bleichzeitig fet auch auf ein Bilb aufmertfam

gemneht, bas nur bis sum naditen Dienstag in ber Runfthalle bleiben fann. Ge ift eine Lanb icaft bon ban Gloph: ber "Gamann". (Gaal bei graphijden Sabinetts.] Etwa um 1888 in Arles gemalt, bebor ban Gogb nach Aubers jog (1889) ans bem Befipe bes befannten Dichters Freberit bon Geben. Gin munberichon großgugiges Bilb. bem man noch ben Weg auffebt, ben van Gogh man ja ben Unichlug an bie Botergeneration tenmer beutlich ertennen: wie burch innerlichftes Mufnebinen eines Lebemeiftere über biefen binweg, fich bie neue Grele felber finbet. Go fann man in biefem Bilb, in ber Gigur bes Goere, ban Ginfing Miffere, bes feelifchen Bofere von ban Gogb noch erfennen; fo geigt ber Banm in binmeg, eimas javanifden Charufter, ber bann echter van Gogh. Das Gelb bes himmels und und Droft bes Aufbaues ift in biefer Goopfung, eine Allgigfeit und ein Temperament, bie fin baupt machen, die in Mannheim gu feben waren.

Kunft, Wissenschaft u. Teben.

herr bon Jagow als Dichter?

Mus Berlin wird uns gefdreieben: 3m Deuts chen Berlagsband "Bita" ift foeben eine fleine und febr amiljante Satire "Momos und Circe" erichienen. Davin werben bie Gestalten ber Anfam. Gerate bei ben großten Runfefern fann tite erneut befcomoren, wm in ber gorm einer muthifchen Farce allerband Bosbeiten fiber bie moberne Ruftur gu fagen. Momos, ber Sohn ber Racht, tritt als bie Bertorperung von Jennik und Chott auf und ipielt ber iconen Circe, ber Buterin bes Liebestannberd, einen Streich. Det Berfaffer seichnet mit bem Benbomm & Derburg und es verlaufet bestimmt, bag ein boben feiner Gubrung, ichief - auer über bie Bilbflache Diplomat ber Wilhelmftrufte fich binter biejem Dodnamen verbingt. In biefem Salle - fo fchreibt befonbere im Unfag ber Rrone und in ber und ein gut orientierter Ditaebeiter - ift es lpipig Ichwingenben Berteilung ber Aefte beut- nicht ichwer au fogen, wer bann herr Terburg lich wieber und boch ift bas Bilb bereits ein nur fein fann; numlich feine Erzellens ber Berr Staatsfefretar bes Answartigen felbft, ber noch befanders ber fait brobend am himmel ftebenben bis por furgem in Rom refibierte als beutichen Sonne, reicht feine Ranber bem Biolett bes Boricofter. Und bie Satire ,Momos und Cirte Bobens. Dunfel fieben Mann und Baum, un- berrot eine intime, jo febr intime Renntnis bes term Rabmen bernber erwachenb, bor ber latten beutigen Rom und leiner Gefellicaft . . . Daft Farbigfeit von himmel und Erbe. Eine Starfe borr von Jooote ein Freund ber foonen Runfte ift, bat er gang beinnbern für bas literariide Schoffen biel übrig bar, ift ju befannt. Unb fample Gelegenbeitspoeme and feiner routifchen Bilb in ben Droperien gu fichjen ber Rinber bie einem ber iconften fremManbifchen Bilber über- Botfchupjergeit, Die ebenfalls mit Borliebe antite Mothengefinlien auftreten lieben, abneln bet Satire bes Deren & Tenburg ju jehr, als bell

MARCHIVUM

jelbitberftänblich.

Fran b. Titt litt tief unter bem Leid, bas bie Schweiter beimgefucht batte Geftern abend baben Die Schweitern mit ihrer Mutter, einer 75jabrigen Dame, Baronin Saamen noch im Sotelrestaurant gespeift. Seute fruh gegen 6 Uhr ertonten im Sotel ploblich laute Silferufe einer weiblichen Stimme, Die Gafte und bas Berfonal eilten erschrecht herbei und trafen auf dem Rorribor Frau Maubach im Semb furchtbar erregt an. Sie blutete aus einer tiefen Wunde am Salfe, und fie beutete mehr au ale fie aussprach, bag ibre Stiefichmefter ihr bie Winbe in ber beiten Abficht beigebracht habe. Gie habe ber Schwefter ihr Leib geffagt, baß fie nicht länger jo leben tonne, und Frau b. Turf habe fie, ale fie im Belt im Schlafe lag, mit einem bold. artigen Meffer fiberfallen und ibr eine tiefe Stidmunbe am Solfe in ber offenfurbigen Abficht beigebracht, fie ju toten und bon ihrem Leib zu erlofen. Run brong man in bas bon ben beiden Damen bewohnte Zimmer, Im Bette lag, aus ungabligen Bunben am Salfe und an der Bruft blutend, Frant v. Turf in ben lehten Bugen; fie batte ben Dold noch in ber Band. Wit bem Dold batte fie nach bem Attentat auf Die Schwefter to i e eine 29 abnmittige gegen fich gewütet. Cofort murbe die Meitungsgefellichaft verftanbigt, jeboch Fran v. Türk war schon tot, als bie Aerste famen. Gie batte fich mehrere tiefe Stichwunden an ber finten Bruftfeite, gwei tiefe Wunben an ber rechten Salofeite und am rechten Bruftbein mit großer Araft beigebracht. Die Wunben waren obsolut foblich Frau Maubach hatte nur eine Stickrounde am Salfe; auch fie ift fchwer verlett, Fran Manbach war mit ben Kom-mergieurat Maubach feit 17 Jahren berhetratet und beffen groeite Frau. Aus erfter Whe hatte Ronnnergienrat Maubach beel Gobne, ble in Liebe an ihrer Stiefnmitter bingen; auch bie Stiefmutter liebte ihre Stieffbhne. 3m Anfang war die Gie ungefriibt. Frau Manbach wird als eine edie Fran geschilbert, jedoch ihr Gatte mor anherorbentlich nervos und brana bloglich ohne jeben Grund auf Schribung. Er fuhr nach Algier, wo er feit Monaten lebt. Der Termin filr bie Seibung lit fur bie nachiten Tage an-

Sürgerausschuffinung in heidelberg.

N. Seibelberg, 20, 2Rat, (Salug.)

Der Betrag von 25 822 900. für Entmöfferung bes für bas neue Maswert beftimmten Gelanbes murbe bebattelos bewilligt. Dagegen rief die Berloge: Einfüh- Unterfingung gum Bau eines Flugapparates rung bon Gasautomaten-Anlagan nicht entsprochen werden. mit einem Buidlag ben 3.5 Big beo Rom. auf Brofeffar Dr. Schott wird zur 27. Kanfes willigt. Dagegen rief bie Borloge: Einfabben jeweiligen Gaspreis (jeht 14 Big.) eine lan- reng des Berbandes denticher uere Distulion berber. Die Serren Rad und Städteftatiftifer vom 26. bis 28. Juni Renbaus (Bentrum) pfablerten für Abgabe in Brestau entfanbt. bes Gafes jum Breife von 1514 Big. ftatt 1616 Bfennig, ebenfo Sto. Dofmann (Sog.). Sto. DIbort (natt.) gab feiner Befriebigung Wuebrud, bag bie Inftallationsanlagen burch Dit-Blechner und Inftollateure bergeftellt merben flameplatates in ben Stragenbabnwagen follen. Der Untrag ben Bentrums und ber Gosielbempfratie auf Grobbnug um nur 116 Big. wurde mit Unterfichung eines Teils ber Bort. Bad waren bei ber Rurfitrit-Friedrichschulle ichrittlichen Bolfsvartei und ber Freien Burger- wird auf ein weiteres Jahr vergeben und bie nommen. Die Borlage murbe in ber bemeat- nien gugewiesen. prechend veranberten Fassung in namentlicher Mbftimmung mit 48 gegen 45 Stimmen aboelebnt. - Der Bertrag amtiden ber Gemelnbe gemeinbe für bie Gasperforgung Betera. tale murbe nach langerer Debatte einftimmig genehmigt, ebenfo bie Berftartung bernach ber Stabt führenben Sanptgale leitung und bie Errichtung einer neuen

betron 156 670 90%.).

gert merben, fobaft ber Binefuß fur famtliche merte Ropp u. Co. bier. Darleben bann 41/2 Brogent beträgt. Die Er auf die schwierige Lage bes Grundbefiges jeboch ftruttionen für bas Reffelhaus an die Firma Maerft om 1. Nanuar 1914 erfolgen.

Sto. Brof. Quenger (natl) begrufte bie Borfage und bebauerte nur, bag bie Erhabung ftation beim neuen Rebortenbaus bes Gasmerfes bes Rinsfußes nicht ichen, wie die nationallibe- Luzenberg an die Rheinische Stemens-Schudertbes Rinsfufies nicht icon, wie bie nationallibe rale Fraftion beantragte, por einem halben Jabre merte, technischest Bureau bier, erfolgt fei. Die barauf erfolgenben Angriff eitens ber Berren Dr. Befer (3. B.) unb Dr Mirid (Bentr.) wies Brot. Duenger ener gifch gurud. Brof. Ulrich bemangelte, bag auch bie lebiglich tommunalen Angelegenheiten allgufebr unter bem Barteiftanbbuntt erörtert murben. Die Borloge murbe nach langerer Debatte infrimmig genehmint.

348 Uhr murbe bie Sigung geichloffen.

Mus Stadt und Land.

* Brannbeim, 31. Mai 1918. Aus der Stadtratsstinung

bom 29. Mai 1918.

(Chinh.) Mus bringipiellen Gründen fann bem Gefuche 1. einer Stenographen . Bereinigung um Bewilligung eines Ehrenpreifes für ein Betrichreiben. 2, eines Flugfchulers um

Der Beitrag ber Stadtgemeinde an ben Bentralausichuf für Bolts. und Ju. genbfpiele in Deutichland wird von 25 Mf. auf 100 SRt. erhöht.

Der Ausbang eines auf die öfterreichische ofieber ber freien Bereinigung Gribelberger Morta - Musftallung binmeifenben Rewird gegen Bergiltung gestattet.

Die Berechtigung sum Berfauf bon bereinigung mit 47 gegen 48 Stimmen ange- Bergutung hierfür bem Berein für Fertentolox

Gur ben Bogelichun wurben in biefem Briibiabr im Balbvarf und in ber Stephanien promenabe weitere 210 Sind bon Berlepiche Dift Beterotal bei Beibelberg und ber Sinbte boblen aufgebangt. Und war mabrent bes Winters burch Erftellung von Butterbaufern, Meifen. bofen etc. für ausveichenbe Mutterung geforgt. Diefe Gutterftellen find mit Gintritt gelinderer Mitterung wieber aufgehoben morben.

Berneben merben: a) Gilr ben Deuban bei

rerarbeiten und zwar für bie Innere Ab-Die naditen Borfagen, betr. Wrund fiu die teilung mit Anbau für Gonatologie an bie Airme flatt. und Welandeermerbe, Rorreftion ber Un- 3. Soffmann n. Gobne, Die augere Abteilung teren Redarftrobe, Rauf bie Saules Rornmorft mit febtifder Abteilung und Direftorwohnbaus Bausbefinervereins Manugeim e. B. Geftern 8 murben noch furger Debatte burch einftimmige an bie Firma &. S. Schmitt, ben Annahme erlebigt, ebenfo eine Borloge betr. Mittelbau und bie Berbinbungsgange Bermietung bes Speiders im Goni- Saut- und Geidlechtefrantbeiten an Beter Bury bans V an bie Garnisonbermaltung, bas Daus für Broftituierte an Anton Sein, bie Gine langere Distuffion rief bie 11. Borlage Saufer fur Diphiberie, fur Scharlach und fur bervor, betr. Erbohung bes Bindfufies Mafern an Martin Mager, bas Bathologifche ur bie Ginlagegutbaben bei ber ftabrifden Juftitut an G. Baumann und bas Reffelbaus befigervereine in Bruchfal, Mus bem Jahres-Spartaffe auf 4 Brogent. Die Ausfub- mit Debinfeltion an B. Bingert, Die Ausführung bericht bes Berbandes ging berbor, bag bie meirungen von Burgermeifter Bielanbt legen ber Comiebearbeiten: Los 1, 1a, 4 und 5 ften Bunfche ber Sausbefiger ftete wieberholt bar, bag bie borfabrige Ringfufferbobung bon an 3. Gerber, Dod 2 und 2a an bie ffa. Fr. Start werden mußten, aber nicht erfullt morben find. 316 auf 314 Brozent fich nicht als andreichend er- u. Sohn, Bos 2b. fa. 6b und 6c an M. Els. Los 3 Der Referent gab alsbann in furzen Zügen ben miesen hat. Der Einlagenberschung von 152 000 und 3a an Fr. Devbede, Los 7 an W. Rödel, interessanten Bericht bes Rechnungsrates Mark, ber am 1. Mark b. I. erreicht war, ging Los 8 und 8a an G. Gornb; die Lieferung ber bis sum 1. April auf 63 000 M. surud; um Balseilenträger an die Birma Bereinigte 1. Mai trat ein Mehrbetrag ber Rudgablungen Lammerich- und Balter u. Schneepoglichen Berfe 2. Oppoibefen wieber, Der 2. Bunft ber Lagesbon 81 000 MR, ein; auberbem find erbebliche in Diebenhofen; die Ansfishrung ber Stein - ordnung betraf bie Frage ber Berechnung Bundigungen vorgemertt. Die jabrliche Mehr- bauerarbeiten: aus Bafaltlava: Los bes Baffermehrberbrauchs. Der Bor-leiftung ber Ruffe um 14 Brogent beträgt aus la, 3 und 3a an 3. Schonberg in Rottenheim, fibenbe, herr Bittemann, gab in biefer Anbem Ginlageauthaben von 28 800 000 Mart = Sos 2, 2a und 7 an A. X. Midels in Anbernach, 72 000 M. Eine Steigerung bes Binsfuses inr Los 26 an J. Lob in Mapen, Los 4 und 5 an die Suporbelenbarleben lägt fich baber nicht um. D. Bervas Sobne in Kottenbeim, Los 6a, 6b, 6c, geben; es follen jeboch nur bie g. gt. noch gu 8 und Sa an bie Firma 3. Bidel u. Cop. in 41/4 Brogent verginslichen Darleben im Gefamt- Rottenbeim; Die Ausführung ber Albbalt betrag von 17 166 000 M. um 1/4 Brosent gestel- arbeiten an die Firma Münchener Appalt-

b) Bur ben Renban bes Ballenichwimm. bbung bes Darlebensgineluges foll mit Rodficht babes bie Bieferung ber eifernen Dachfon-

dinenfabrit Biesbaben: c) Die Errichtung einer Transformatoren-

dl Die Robrleitungsarbeiten für bie Delfeitungsanlage bes frabtifden Glefreigitatemertes an bie Birma Gebr. Reuling bier.

e) Die gur Berftellung ber Wilhelm Bunbiftrage gwifden Angel- und Belforiftrage erforberlichen Straffenbauarbeiten ber Firma Rarl Anton Mague bier.

Dem Großt. Begirtbamt werben 6 Birtichafts. fungeffinnogefude, 1 Befud um Befreiung unb Gefnde um Burudftellung bom Militarbienfte befilrmortenb porpelegt.

Einlobungen liegen bor: a) bon bem Borftanb bes Lawn-Tennis-Rinds arm Lawn-Tennis-Lournier vom 20.—25. Mai; b) von dem Borftand ber Evang. Sanbes-Birchengesangvereine jum Babresfelt am 1. Juni.

* In ben Aubeftand verfeht murbe ber ebangelifche Bfarrer hermann Wilhelm Rrauß in tiegelbaufen auf fein Anfuchen wegen leibenber Gefundheit bis zu feiner Bieberherftellung.

* Berfest wurde Gifenbobnfefretar Bilbelm Bopb in Beil-Leopoldshöbe nach Schwet-

* Ernannt wurde Affmar Emil Storg beim Begirfsamt Freiburg sum Eintbaftnar beim Begirfsamt Abelsbeim,

Boftalifches. Im Ginverfichtnis mit ber Reichsvoftverwaltung ift feitens ber Finangebehörben bes Deutschen Reiches und ber Gingelftaaten angeordnet worden, bag fortan ie Boftfreimarten auch zur Bezahlung on Bollgebühren, Sparfassen, amtlichen Ko-tenvorfchuffen, sowie anderen Bahlungen amticher Art Berwendung finden tonnen. Die betr. Marfen werben gegen eine bon ber guftanbigen Oberpoftbireftion feftzusepende Brobifion gurudgenommen und unter Brotofollauf. nahme ber gleichen Beborde jur Bernichtung fibergeben.

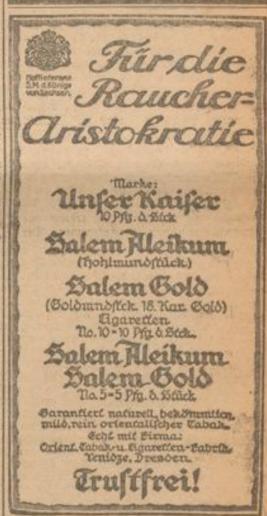
* Sifbeene Sochgeit. Am tommenben Montag, ben 2. Juni, feiern die Sheleute Joh. Jat. Somitt und Dorothea geb. Blum ihre filberne Bochaeit, wogu auch wir berglichft gratu-

* Die Barade fällt am morgigen Sonntag, ben 1. Juni, aus. " Gin frangoffice Gottesbienft, ben Serr Pfarrer Correvou von der frangofischen

reformierten Gemeinbe in Frankfurt balt, finber

bas gartlichfte, bas man fich benten fann. Auch Drudreglerftation im Gaswert (Gefaut- | Rrantenbaufes bie Masführung ber Dan- | morgen Conntag bormittags balb 10 Uhr im Evang. Bereinsbaus ber Stadtmiffton, K 2, 10,

> * Miglieberverfammlung bes Grund- unb abend fand oberen Saale bes Bellebue-Rellers eine Mitglieberverfammlung bes Grund- und Sausbesiber-Bereins ftatt. herr Rechtsanwalt Er. Weingart gab ein furges Referat über ben febr gut befuchten 11. Berbanbstag Babifder Grund- und Sans-Mertle-Narisrube, Borfibenber ber Supothefentommiffion bes Berbanbes, über bie Beichaffung gelegenheit befannt, bog bie bom Grund- und Sandbesiberberein beantragte und genebmigte jabrliche Erbebung bes Waffermebrverbrauchs viele Ungufriedenheit erregt hat. Eine andere Rogelung ber Erhebung bes Wassermehrver-brauchs sei anzultreben. Die Hausbesther von Offenbach hatten bereits beantragt, bie Roften bes Waffermehrverbrauchs jum Gelbftfoftenpreife an erbeben. Das Waffer in Form bon Steuern gu begablen, wurde wohl bom Stabtberordnetenfollegium nicht genehmigt werben. Jeboch foll mieber ein vierteljährliches Inkuffo ange-ftrebt werben. Bon feiten bes Berfammlungsleiters wie bon anberen Seiten wurbe bie Frage nigeworfen, von jedem Mieter bie Roften des Bafferverbrauchs und Debrverbrauchs burch bie Stabtvermaltung erbeben gu loffen. Das anneregte Seben bon Bofferubren in jeber Wohnung burbe nom Borfigenben als zu tener bermorfen. herr Dr. Beingart regt an, barauf binguwirfen, bag in ben monatlich gur Erhebung fommenben Rochnungen für Gas etc. ber Wafferperbrauch eingetragen mirb, monet swetfellos einer Berichwendung borgebeugt werbe. Der bon



bie Unnahme, herr Terburg und herr bon Jagow feien ibentiich, ein Dementl ber Rorbbeut-Schen Allgemeinen proposieren fonnte, Bumal Bid Derr von Bogow bes eben publigierten Rinbes feiner Dule nicht au icomen brauchte. Es ift eine liberarifche Delitateffe befter Mrt.

Gin Erfolg ber benbilofen Telephonie. In ber großen Berfuche-Station Rauen, fo berichtet bie "Roln. Stg.", bat bie Telefunfen-Gefellicaft neben ber Daupt-Cenbe-Linlage mit tonenden Sunfen, mit der befanntlich Teles gramme bis auf Entfernungen von 6000 fim. übermitielt werben, auch noch eine tieinere neue Anlage hergestellt, und zwar mit einer Telefunten-Socieremensmaldine sur diretten Ergen gung der Schwingungen obne Junten. Obgleich diese Maschinemanlage nur fletn ift und bement-ibrechend bei der Telegraphie nur Reichweiten nen 2000 bis bon 1000 bis 2000 Rm. erzielt werben, genügte fie bod, um in ben letten Tagen eine einzig baftebende Dochftleiftung für brabtlofe Telephonie su vollbringen. In ber brahtlofen Telephonie find praftifche Erfolge in ben lepten Iahren nicht erzielt worden. Auch die Telefunten Gefellichaft, melike 1907 die erste war, die auf 35 Am. Tele-abonte binweisen fonnte, basie die Berfuche lange Beit hindurch ruben laffen. Bon anderer Geile waren auf wenige 100 fim. Wenfifftlide itbertragen worben, eine elettrifche Spielerei, mabrend die Sauptfache, Die Epradubertra requenamafdine ift es bagegen möglich gemorden, bant einer neuen und nur bei biefer Ma-

lindem bor bem Rauezer Apparat halbe Stunben lang Zeitungstert vorgelefen wurde. Eine Reibe von drabilofen Empfangsstationen waren hierbon benachrichtigt und ftellten übereinstim mend feit, daß auf eina 600 die 700 km. Ent-ferming (so z. B. auch in der Station des Wie-ner technologischen Gewerde-Ruseums durch Brosesson kann) der verlosene Text laut an lam und volltommen verkanden Es wurde teilweife fogar berichtet daß ber Mann in Rauen unnötig laut gesprocher babe, und anempfoblen, filt leiferes Sprechen 31 orgen. Der neue Weg erscheint nach biefer Berfuchen sehr aussichtsvoll, und man barf bof en, daß unter Berwendung febr großer Ma chinen eine Telephonie über den Ogean vielleicht ood noch möglich werden fönnte.

Bur Binchologie bes bentichen Arbeiterd.

Heber bie Bipchologie bes Arbeiters, beren Er foridung erft in jungfter Beit begonnen worben ift, bietet reiches Material ein Werf von Dr Molf Levenstein, in bem bie Refultage einer erofien Umfrage niebergelegt find, Bon ben 8000 Riagebogen, bie Levenstein, verfanbte, famen 5040 alfo 68 Brogent mit Antwort gurud. Auf Grund bes bier gefammelten Materials gibt Dr. D. Mener in einem Auffahr ber Brengboten Beifeelifche Berhaltnis ber Arbeiter gu ihrer bernis. näßigen Arbeit geftaltet. Auf bie Brage, ob Die Arbeit Freude mache, antwortet ein Bergarbeiter nogen fann." Gin anberer ichreibt: "Ich bente,

babe ich noch niemand fennen gelernt, ber Bergnugen an ber Grubenarbeit fanbe. Dan nerrichtet seine Arbeit rein mechanisch, unter einem Amange ftebenb. Wenn man nicht Bagobunb werben will, muß man erbeiten, und in anberen Bernfen murbe man auch nichts belferes finben. 36 habe gumeilen Intereffe für neue tedjuifche Errungenichaften im Bergban, neue Abbanmetheben, neue Majchinen, auch für bie manchmal Weber fcbreibt: "Weine Arbeit bat mir bon ber erften Stunde ab noch tein Bergnugen bereitet. Intereffant find mir nur bie Ralle, bei melden mir ber Mechanismus ber Webltühle eine befonbers barte Rug zu fnaden gibt." Gin Bertzeng. fie gur Erhaltung meines Gleichgewichts gu behürfen. Es ift bies allerbinge nicht ber Gall, wenn ich anhaltenb mometone Arbeit berrichten muß. Dann tann fich bie Unluft bis gum Gfel fteigern". Auf bie Frage, ob er bei leiner Arbeit bente, antwortet ein ichlefilder Bergmann: 3d fonn mir feinen Buftanb porftellen bei bem man nicht bentt. 3d baue bei ber Urbeit Luftichloffer, forme Lanber und Welten imb mache große und um: ich bin ein unruhiges Quedfilber, bog ich immer einen Anochen baben muß, an bem ich state eine tabellose Sprachildertragung zu erzielen. Wergnügen, bas ist auch wohl im zu Haufe aber fiber bas zuleht gelesen Werden wicht. Berghüngen, bas ist auch wohl im zu Haufe aber fiber bas zuleht gelesen Bergnüben micht. Berghan so gut wie ausgeschiossen. Wenigstens Einmal tostete mich bas Denken in ber Erube.

swei Singer. Runns trothem nicht laffen." Ein Berliner Dreber außert fich: "Das liebfte ift mir, bağı ich immer folche Arbeit babe, bie mein ganges Denfen in Anipruch ummet, benn ich bine nom vielen Grubein fo nervoll, bah ich oft bie Trauen nicht unterbruden tann." Gehr vefiamiere flingt bie Antport eines Arbeiters auf bie Frage, was für Müniche er in Begug ouf bie Umgeftaltung ber ödlonomifchen Lage bobe. "Bur mich eigenartigen Gebirgsformationen." Ein Forster perfonlich hoffe ich nichts, was erwähnenswert mare, es bat eine Belt gegeben, wo ich meinte, bie Welt lage mir offen, ba ich bie Welt noch nicht fannte, und meinte, fo ein Sebnen nach Blud mitgie bas Gind auch bringen. Still ifts geworben im Bergen, und manches Mal ba sucht es ichloffer aus Golingen ichreibt: "Die Arbeit an noch biefest rebellische Derg und will fich garnicht fich macht mir febr viel Freude. Ich glaube fogar, bamit abfinden, ban es tein Anteil an Glad foll boben. Bielleicht ftell ich Ansprüche an bes mas man Wind nennt au boch. Wenn ich bie Menfichen um mid betrachte, alle haben faft fo wie ich, fich nach Blud gefebnt und meinen es gu baben unb find gufrieben, ob, ich möchte trobbem nicht mit ibnen touichen. Lieber wiffen bag bon Glüd ich nicht babe, als unwiffent burche Leben neben." Intereffant find bie Bufammenftellungen über bis Betture ber Arbeiter. Danach hatten troge an bem intereffanten Broblem, wir fich bas fleine Bolitit, philosophiere wie Diogenes. Rurg- 17,8 Progent wiffenichaftliche und fonftige wertvolle Befrüre gelefen, 35,5 Progent fogialiftifche und gewerficaftliche Literatur, 19 Brogent Schundliteratur; 18,7 Brogent erffarten, feine aus bem Ruberevier: "Meine Arbeit macht mir fanns leiber nicht faffen, jumeift an mein Rind Bucher gu lefen, 18.1 Progent beantworteten bie

Beren Gregmann gemachte Borichlag, bei ber Stubtbermaltung gu beantragen, bag ber Baffermehrverbrauch jum Preife von 10 Big. pro Rubifmeter erhoben werbe, fel ber einzig richtige Ausweg. In einer langeren Diefuffion wurde von Herrn Zopf der Antrop auf Streiz dung bes Mebroerbrauchs angeregt Dan einigte fich jeboch babin, an bie Stabt gemeinbe beraugutreten und eine Berbilligung bes Mehrberbrauche mit 10 Big. pro Rubifmeter anguftreben. Es murbe bem Borftand anbeim gegeben, in biefem Ginne weiter ju mirten. Unter Bunft Berichtebenes" wurde bon Beren Dr. Weingart ein Brief bes Mictervereine verlefen, welcher bie Jeftlegung einel Miethertrages nach bem Burgerlichen Gelebbuch berlangt. Diefem Antrag fonne nicht ftattgegeben merben, da in bem Mietvertrag bes Grund- unb Sausbesippereinst feine anberen Berpflichtungen verlangt merben, ale fie in ben bom Bentralber band ber Sansbefigervereine Deutschlanbit feftgelegten Rormalverirag enthalten find. Muger bem fel ber Bertrag bem Sabifchen Banbrecht angepoht. Bum Schlaffe bielt ein Bertreter ben Allgemeinen Gleftrigitatsgesellichaft einen Bortrag fiber 29 obnungs - Dbgiene unb Entfranbung Sanlagen, mobet er einige Entftanbungs. und Luftreinigungs-Apparote ber D. E.-B. in Tatinfeit porführte.

* Konfumgenoffenfchaft Eintracht Mannheim. Man ichreibt uns; Die bon ben chriftl. natt Arbeitern ins Leben gerufene Ronfumgenoffenfcbaft "Eintracht" bat eine befriedigende Entmidlung genommen. In verschiedenen Stadt. teilen find fift bie allernächste Zeit schon Berfaufsfiellen in Ausficht genommen. Im Stadt-teil Redarau, Fifcherftr. 6, wird Mittwoch, ben 4. Juni, eine Berfaufoftelle eröffnet. Damit ift ber erfte Scheitt gur Erfüllung ber bon der chriftl. natt. Arbeiterschaft gehegten Doffnungen geton. Doge bas ein Unfporn für bie Arbeiterschaft ber fibrigen Stabtteile fein, ibr möglichftes dagu beigutragen, daß and ihren Bunichen in allernächfter Zeit entsprechen werden fann. Anmelbungen nehmen weiter ents gegen das Bureau K 1, 16, Zimmer Rr. 1, die ibrigen Gewertschafisbureaus und Bertrauensfeute, fomie die Allialletterin der neu eröffneten Berfaufstielle Recfaran.

* Der Jungliberale Berein Mannheim bielt Freitan abend einen Distuffion Babend ab, ber einen febr anregenden Berlauf nahm. Der Borfigenbe, Berr handtlebrer 2. Daas, berichtete in Intereffanter Beife über ben Bertretertag, der Bfingften in Singen am Sobentwiel ftatigefunden hatte. Cowohl ber gefchaftliche wie ber politische und geschige Inhalt der Tagung fand eingebende Bürdigung, Ueber die einzelnen Punfte feiste eine lebhafte Ansforache ein, an ber fich u. n. die Berren Bar, Seipfert, 3. Meber, Ming, Parteifefretar Bittig, Rümmle, Ludwig je, beteilig-Misbann wurde bas Landtagewahl abfommen besprochen, das trop mander Schonbeitefehler ale eine geeignete Grundlage für einen erfolgreichen Babitampf angeseben wurde. Wiederholt betonten die verschiedenen Redner, daß die Rationalliberale Partei chenfo cuergifch wie und rechts, auch nach linfs fambfen muffe. Muerdings, tonne nur bas Berhaltniemablrecht ben Barteien ibre volle Aftionefreiheit wieber verfchaffen. - Die Erörterung organisatorifcher Fragen gestaltete fich ebenfalls lebbaft und hoffentlich fruchtbar. Dem Commerfeste der Mannheimer Partei am 29. Juni auf ber Reig-Infel fieht man, wie in allen Philipperfreisen, fo auch im Jangliberalen Berrudier Stunde mit Worten des Dankes an alle Erfchienenen.

* Das Felbbergfeft im Taunus, bas alliabrlich von den bebeutendften Bolfdwetturnern befucht wird, finbet morgen Conntag auf der Inftigen Dobe bes Feldbergs finit. Bon unferen Mounteimer Turnern haben fich eine Angahl borebin begeben, um an bem Betthampfe teil-

Mus ber bilbenben Runft,

In Offenbach a. IR. follen, wie und berichtet wird, in der Aula der technischen Lebranstalten allmonatlich die Abbildungen der führenden Kunftzeitschriften im Lichtbild dem Bublifum mentgeitlich vorgesilhet werden. Der Leiter ber Anftalien, Dr. Baul & Schmidt, wird diese Zeitschriftenschau "Die Kunft ber Gogenwart im Lichtbild" mit furgen fachlichen Erfäuterungen begleiten. Jeber foll

fich to ither bie neuesten Erscheimungen in der Aunftweit im Kumftgewerbe und in ber Baufunit müheles unterrichten fonnen und baburch Mennenis und Berftanbnis allgemein erwedt und

Runftansftellung Glaspalaft München.

Ein Telegramm unferes Mindener Mit arbeiters welbet uns: Die morgen gur Eröff-ning gelangende II. Internation, Kunft-ausitellung enthält 3581 Werte. Diejenigen Deutschlands füllen 40 Sale, diejenigen 14 frem-ber Rationen 32 Sale. Landichaften und Stimmungebilber überwiegen. Spanien und Italien bringen viele Afte, bie bie Midffebr au Rubens ichen Körperformen zeigen. Die Blaftiten find durchweg bon Robin beeinflußt. Rieine Mitteilungen.

gunehmen, für den diesmal Hochsprung obne Brett, Beitfprung, Rugelftogen, Bettlauf über 100 Meter und eine Freinfung vorgeschrieben find. Eine Mannichaft bes hiefigen Turnber eins wird auch an dem Stafritenlauf teilneb nien, ju dem die Turnbereine von Frantfurt, Wiesbaden, Mains, Giegen, Domburg etc. ihre beften Mannichaften gemelbet haben.

* Die Berfonalien ber beiben Ertrunfenen, deren Belleibung am Rheinsporen oberhalb ber Dellitärfdjwimmanstalt aufgefunden wurde, fint nunmehr fesigestellt. Der eine ist der 22 Jahre alte Habrifarbeiter Jafob Breufch, der gulest bei der Firma Bögele beschäftigt war; ausgrund eines bei den Rieidern gefundenen Scheiner konnte feine Berfonlichteit alsbald festgestell verben. Da seit beute der bei der Firma Lang reichäftigt gewesene 20 Jahre alte Fabriforbeiter Bilbelm Bibn abgängig ift, der ebenfalls von Mengingen frammt, unterliegt es feinem Zwei el, daß Bibn mit feinem Landsmanne burch ibr Unvorsichtigteit den Tod gefunden bat. Baffer im Rheinsporen am Schnidenloch hat feinen guflug mebr, ift alfo ftebenbes, ichmuni pes Waffer. Die Beiben find offenbar über ble Sandzunge nach dem offenen Rheine gegangen, ber doxt eine sehr starfe Strömung hat. Da die gefundenen Kleider völlig durchnäßt find infolge es die Racht niedergegangenen Gewitterregens lo fleht felt, daß die beiden Ertrunfenen gestern abend gebadet baben. Die Leichen find noch tidst gelanbet.

" Die Seftion ber Rinbesleiche, Die vorgeftern in einem Reller eines Saufes ber Schinperftraße aufgefunden wurde, hat infolge der fortgeschrit enen Berivefung ber Leiche feine positiven Fest tellungen ergeben, ob das Kind nach der Geburt elebt hat und ein Berbrechen vorliegt. Die Leiche unis girta drei Wochen im Berwefungs-prozesse sein. Nach den seitberigen Ermitteungen nimmt man an, bag fie von außen in ben Steller verschleppt wurde.

* Bum Maffentinderleichenfund in ber Balb. hofftrage. Die Berhaftung der Tochter Wil b lers, welche feither als Berfauferin in Stellung war, ist erfolgt, weil sich inswischen die Ber-vachtögründe für eine Mittvissenschaft an den Berbrochen ber Mutter verftärft haben.

* Gine Rarambolage, die einen ziemlich erheb liden Anflauf verurfachte, gab es heute mittag 41 Ubr am Markiplay. Der Möbelwagen 19 der Gelvetin rig infolge der schwierigen Baffage an der berkebrsveichen Stelle einen Laternen ofahl um Berletungen von Berfonen find gluididerweise nicht entstanden.

* Die Schachzeitung fann wegen Blammangel

erft in der Montag-Miftagnummer erscheinen. * Mus bem Borort Fenbenheim. Als geftern abend fury nach 9 Uhr ber ungefahr 15 Jahre alte Cobn des Taglobuers Stech von bier bie Gde Rafertalerftrage und Schilleeftrage paf fierte, erhielt er ploplich aus ber Witte einiger gegenüber stehenber gleichalteriger Jungen obne jede Urfache einen Schuf in die Ilnte Seite unterhalb bes linken Armed. Rur bem Und frand, daß die Rugel aufdeinend an einer Rippe abpralite und fich dann zwischen Rippen und Saus weiterichob, ift es gu berbanfen, bag nur eine Meifdevunde eniffand. Die Stugel fonnte von dem sofort hinzugezogenen Aerzie kurz nachber herausgeschnitten werben. Die Mutter bes Geschoffenen, eine frankliche Frau, die erft por furgem eine Operation burdmadde, fiel beim Anblief ihres Kimbes, das mit dem Ruf in bas Zimmer frürmte: "Ich bin geschoffen", in Ohumadit, von der fie fich erft nach langerer Beit wieber erholte. - Wir wollen bei biefer Gelegenheit nicht unterlaffen, barauf hingutveifen, daß es allem Anichein jur jegigen Mobe ein, mit großen Erwartungen enigegen. Die gebort, fpeziell bei ben 14. bis lejabrigen bie-Forderung des Bochenblattes unferer Landes. figen Jungen, eine Schiefwaffe in der Tafche bartet "Deutscher Bollsbote" foll noch ener- ju haben. Wer fich der Milbe unterzieht, Conngifcher betrieben werben. Derr Bubwig tage fiber bie Gelber ju ftreifen, tann beobach-Danfte dem herrn Borfigenden für seine Be- ten, wie da und dort, von diesen noch halben richterstattung und Mühewaltung in herzlichen Kindern Schiefversuche gemacht werden; ja, als Borten, Herr Saas, der eingangs nuch bes fürzlich hier eine Wandertruppe Abendborfielperftorbenen Barteifreundes Min ehrend ges längen gab, tonnte man beobachten, wie in bache batte, fchlog die Zusanmenfunft in vorge- furger Entfernung auf dem Felde da und bort Schiffe aufbligten, die ebenfalls nur von folden Jungen abgegeben wurden. Es ift gewiß Sache ber Bolizei, bier nach dem Rechten gu feben, wir meinen aber, es konnte abfolut nichts schaden, wenn Eltern solcher Jungen von Zeit zu Zeit eine Bifitation der Taschen vornehmen wirden, sie konnten sich baburch vielleicht spätere Ungelegenheiten ersparen.

> ium und will feine feste Bühnenwirksamfeit abdiegen und fich auf Gaftiviele befchränfen. Rabellmeifter Suter in Bafel, ber m dortigen Dufiffeben eine leitende Stellung

> einnimmt, wurde von der bortigen philosophischen Antultät jum Chrendottor

Cagesspielplan deutscher Theater.

Conntag, I. Juni.

Berlin, Agl, Opernband: Lobengrin, — Agl, Ecou-iptelhaus: Ein Fallisement. Dreeden, Agl, Opernband: Die Meliberfinger von Kärnberg. — A. Schaufptelband: Der Jonglent. Bab Bürtheim, Burgbot hardenburg: Sommeriekfpiele: Braubith. Duffelbaus: Bilmganber.

Frankfurt a. M. Opernhaus: Stenfried. - Schau-ipielband: Der Rammerfanger. - Dus Gang-lingsheim. - Tob und beben. Breiburg t, Br. Stabtificater; Bas ibr wollt. Rarfarube. Gr. Dolibenter: Trifian und Felbe.

Manubeim. Gr. Dofibeater: nachm.; Die golbene Era, Abends: Artadur auf Rarus. — Reues Theater: Flachsmann als Erzieber. Dlünden, Sal. Doitbrater: Lobengrin. — Sal. Reif-benatheater: Burg Weibertren. — Edjaniplet-band: nachm.: hinter Manern. Abends:

Will Birrents ben, der bekannte Wagner-fünger, der nuch in Babrenth wiederholt mit-gewirft bat, seiert sein Wisheriges Bühnenjubi-Biedbaben, Ral, Theater: Eberon.

Volizeibericht

Unfalle. Bon einer Bapierichneibmafchin wurden am 29. ds. Mts. vormittags einem lebi gen Jabrifarbeiter von hier in einem Weschäfts lotal in 8 5 pier Finger ber rechten Sand abgefdnitten. - Beim Bordtragen rutschte am gleichen Tage ein lediger Taglöhner von hier in einer am linken Reckarufer gelegenen Bolghandlung bier auf einer Diele and, fam gu Ball und gog fich eine erbeb liche Berftauchung bes rechten Ar m c & gu. Die Berletten fanden Hufnahme im Miligent. Reanfenbanfe.

Berhaftet wurden 15 Berfonen wegen verschiedener ftrafbarer Handlungen.

Vereinsnachrichten.

* Der Orteausichuf für Jugenbpflege Mannabende 0 Uhr, im "Bad. Sof" bei freiem Eintritt einen Borirog über "Jugenbpflege". Im hindlid auf die Bichtigfeit biefer Sache in unfe-rer Beit ift ber Befuch biefes Boriroges febr gu empfehlen, gumal ber Referent, Berr Stadtpfarrer amb, fcon mebere Jahre auf bem Webiet ber Jugenbpflege fatig und baber mit bem gegenwartigen Stand ber Frage vertraut ift.

Vergnugungen.

* 20 Pjennig-Tag im Friedrichöpart. Bie aus dem Instrutenteil au erieben ift, bat die Parkvermaliung für morgen Sountag den eriken villig en Sountag in dieser Saison angelogt. Dur die beiden Avnacele, 3% und 8 Uhr, in das Rusklords des II. Obereliäk. Feldartillerie Regis. Br. 51 and Stratburg endagiert. Derr Obermuslimeider Fink in dier kein Frender, leieise er doch die auleht dier garnlischender, leieise er doch die auleht dier garnlischender Kapelle bedore Tanitäde, darunter auch eine anmutige Tanitäde, darunter auch eine anmutige Tanitäde, darunter auch eine andem Pfalzer Baid. Für angenehme Unterhaltung in also destena geisegt und bei der großen Beliedigeit der Beiligen Parklouninge wird die Frequent wieder eine fedt große werken.

* UniverSheater. Der heute im UniverSheater, P 6, 23/24 flattfindende Brogrammungenfel beingt

P 6, 23/24 stattfindende Brognammwechsel being eine Fülle der neueisen Filmattrassionen, worumer or allen Dingen der grandiofe Dreiafter aus der Breisen der Ariftodrotie Das verkauft die den Bappen als gang besondere Sehendswirdigkeit zu neuen ist. Dieses dechipannende Sensations drama, welches sich durch eine glänzende Dandtung. in aufgerft vornehmes Milieu fotvie eine hervor agende Darftellung auszeichnet, bürfte wiederum oos größte Interesse errogen. Ein weiteres vor-ügliches Dramn, betitelt "Lugettas Juhi", verschie-den bertäche Naturaufnahmen und Dumoressen erwollständigen ben Elite-Spielplon bes Union-

* Balaft.Lichtiviele J 1, 6, Breiteferage. Lieblinge des Publifums Fräulein Bauba Treumann, die berühmte Trapddin, und ihr Barlner Gerr Biggo Larfen, treten von beute dis just. Dienstag nur in obigem Abeater in dem hoffintereffenten Monopol Belt Schlager Der-gensrecht* auf. Eine weitere Senjation bilbet ber Schlager der Senjon, das grandiofe Schaufpiel Zuma*. Gereliche Waturanfmahmen und bist de humoreafen bienen gur Bervollftunbigung bes

* Roll's Gabrien. Um bem Bublifum gu ermöglichen, fich recht gablreich an ber Jahrt noch Speper zu beteiligen, wurd am morgigen Sonntag der Salondampter "Mannheimta" biefe Fader ausfüllen. Die Rotorboote verlehren in den Hafen fich ist genöhnlich. Waldbart. Sindhein der fichten finden den halb 3 libe ab fiert. Einsteinstellen find Albeindrücke und Mennerschof.

steigestellert find Rheinbrüde und Bennershof,

Wenbeiters Sabrten. Lauf bentiger Annonce unternimmt worgen Arnbeiters Vofalloftsbet anber ber üblichen 10 Uhr Abein, Acdat. nub Dafen. Rundfabrt, nachmittage 2 Uhr eine Dambfart aber der Vahrten mit ben Arnbeiter Dampfern gewinnen insofern an Wert, als die Abhabridzeit beguem angesept und die Febryahle mit ibren Billeiten gleich einen hührer der drei schönften Wormfer Epagiernange erhalten, so das fich der Rochmittag zu einem wirtlich genuhreichen gestalten läht, weshalb eine Betelligung nur bekend empfohlen werden kann.

Meues aus Indwigshafen.

* Die gestrige Geabtratefigung, ju ber auch die Bertreter ber Sochstbesteuerten sugegogen waren, lag ber Antrag auf Aufnahme einer Anleihe in Hobe von 3 800 000 MR. por, für bie am 16. Juni die Buftimmung ber Gemeinbeburger eingehalt werben foll. Bon bem Kapital follen Berwenbung finben: für einen Schulbousveubar an ber Munbenbeimer Strube 700 000 W. fur Erweiterung ber Lubwigsichule 285 000 M. Erweiterung ber Rupprechtschuse im Stade teil Friesenbeim 420 000 N., Erweiterung ber Schillerichnle im Studtteil Munbenheim 150 000 Mart. Mit Ginichlug ber im Schulhausbau fonds vorbanbenen Camme von 200 000 Mari mirb für Coulbausbauten ber Betrag von MR 1415 000 notwendig. Ferner beträgt ber Aufwand für Erweiterung ber Strafenbabnmogen balls an der Beethovenstraße NR. 600 000, Umban ber Raume bes Erbgeichoffes im Stabthaus IR. 150 000, Reuban best Berwaltungsgebänbes an ber Deniaftrobe 902. 740 000, jum Erwerb von Ban- und Inbuftriegelanbe 360 000 MR. Schaffung eines neuen Strafenbaufonbs 350 000 Mart, jur Erbanung eines Epidemiepavillons im ftabtilden Krantenbaus 50 000 MR., für Bauginen und Roften ber Anlebenstaufnahme 145 000 902. Die Ermeiterung ber Wagenhalls an ber Beetbovenstraße entspricht ber gleichzeitigen Erweiterning bes Depote in Manubeim, bie Roften entfallen für beibe Stobte nach ber 3abl ber abgefahrenen Rilometer. Das Barterre bes Ctabibaufes full au 4 Laben umgebaut werben, bie berelis ju einem Gesamtvreis von jahrlich 29 990 Mart auf die Dauer bon 12 Jahren vermielet find. Durch bie Mieten wirt bas Bantapital mit 19 Brosent verginft. Man rechnet nur mit rinem Zinfenaufwand von 9-10 000 90. be ble Stabt für gemietete Bureauraume 8000 90. anfsubringen bat, burch ben Ban 4 Gonffale frei merben und burd bie Baben im Stadtbaus 28 000 Mart eingeben. In ber Dietuffen manbte fid

ber Direftor ber Bfalgifden Spootbefenbart Drolld, gegen bie bobe Summe für Stabtbaute und namentlich gegen die Aufwendungen für Ge anbefout. Comtliche übrigen Richner berouien jebodi ben Stanbpunft, bag ber Anfauf ffir Co fanbe fur eine Stabt mit ber inbuftriellen Ges widlung wie Ludwinsbafen burchaus notwende ericheine. — Der Beinch ber Mabchenfortbil bungefchule foll, entfprechend bem Borgeber Mannbeims, obligatoriich gemacht werben. Donach werden je 6 Anrie für Schreibmaschine un Stenographie bei unentgeltlichem Befuch einge richtet werben.

Aus dem Groffherzogtum.

* Heidelberg, 30, Mai. Die Aufnahme bes Sagelicadens in Baiberg, Bam mental und Wiefenbach bat folgenhet festgestellt: Am 27. Mai b. J., nachmittags gwi ichen 6—7 Uhr, zog ein schweres Gewitter, ben bunden mit Hagelichlag, in der Richtung von Westen nach Often über die Ortschaften von Gerberg, Bammental und Wiefenbach hin. Diefel Sewitter dauerte etwa 10 Minuten. Die Sagels forner fielen in ber Größe eines Taubenriel und richteten an Feldfrlichten und Obftbaumen großen Schaden an. In Gaiberg wurden etwa 80 Brozent der gesamten Feldfriichte ber nichtet und an ben Säufern viele Fenfterscheiben eingeschlagen. Der Schaben beträgt nach bei läufiger Schätzung etwa 70 000 Mart. Bammental murbe etwa bie Balfte ber Co martung betroffen und auf diefer etwa 60 Bir zent der Feldfrüchte vernichtet. Der vorlän angenommene Schaben beträgt 3000 Mart. 3 Blefenbach wurde nur ein Heiner Tell be Gemarking betroffen und auf diefer etwa 7 Brozent der Felbfriichte vernichtet. Der ange nommene Schaben befrägt 2500 Mart. meisten der vom Hagelfchlag betroffenen Bilton find bei der Rordbeutschen Hagelversicherung

Sportliche Mundschan.

Bis auch

fchili Keil

lege jub!

tie Offi

.

Sof

ber

ause

Tiaf

DECK

Det

BRa

Sty

lah:

bext

für

enti

fidio

tigt

anti-

gem

2015

eins Not

Ste line

ber

65

田

四個

he

41

8

fid

811

Sonning, 1, 3mmi, Buris. Brig be Renilly: Bieur Chouan - Gobernader, Brig be Tertres: Chrinus - Ba Tout. Brig Lupin: Ecouen — Blarnen

Brig bu Barce bee Brinces: Bolboquin - Trin-Brig bu Lae: Infortune - Sainte Gemme, Brig bu Trocabere: Menaggio — Le Potron. Sonntag, I. Juni.

Berlin-Grunewalb. Anfänger-Mennen: Bevibus - Diffa. Breis ban Dupbel: (Steinau) - Melton Bet -

Der Dranoner Metropole-Breis: Avignon - Steps. Mrnenhagener Sanbicap; Scipio Afrifanus Greene Green.

Dentidies Jagbrennen: Mondlieb - Rebeufe -Breis bon Doberig: Ritt Ricfe - Bermani. Sabel-Surbenrennen: Miff - Lorelen.

Dregben. Inni-Berfauserennen: Fogcote - Golbamfel. Döbriger Sanbicap: Zampieri - Rap. Breis ben Bornn: Doftor — Rancho. Lögniper Jagbrennen: Acftiba — Gruna. Großes Dredbener Sandicap: Quirl - Manl

felb - Gifenmenger. Commer Banbienp-Jagbreunen: Daichifch-Mills. Frankfuri a. M.

Breis von Mariaball: Arbington - More Binz Bolmengarien-Jagbrennen: Clon — The Green

Buchhof-Jagbrennen: Abler - In Dubin, Ren-Jagbrennen: David 2 - Loevte 2. Steinad-Barbenrennen: Deean - Belgmans. Brafibenten-Breis: Rann boll - Boneruffinget. hunters-Flachrennen: Argite - Laby Jim. Sambarg.

Sorfsheiber Rennen: Birol - Barbati. Wellingsbilifeler Jagbrennen: 20mich 2000 -Baters Lab

Preis bom Jaser: Charafter - Stall Bolbnie. Tangftebier Sanbicap: Bofalt 2 - Mouthlant. Grober Preis bon Samburg: Garbas - 920 gellon - Roufongb.

Gerade im Sommer

haben viele Rinber ein Stürfungemittel notig, gerabe im Sommer erweift fich ihnen Scotte Emulfion ale eine Bobliat; benn fie tonnen nichts Befferes finben als biefe Bubereitung, welche ihnen alle Borteile bes Lebertrans bringt und fich in ber warmen Inhredzeit ebenfo gut nehmen lagt wie in ber talten. Alfo auch im Sommer beforbert fie bie Entwidling fraftiger Wusteln und vor allem ben Aufbau fester Rnochen, Wer Scotts Emulfion - body nur bie echte - gebraucht, ber wird auch im Sommer mur bie allerbeften Erfahrungen mit ihr 13015

913.

embont

reduced

ir Os

etonien er (be-

n (Enj.

membig

orthil.

rgeber

Day

ne mah

einge.

m.

nahme

Bam

Etarpo)

S Stelle

, ben

non r

t (Bate

Diciel

Dogeli

catelel

urben

beiber

500 to

Bron

IL bet

10 70

print

Trib

fe-

Augs

William.

Names .

natt.

fort.

With.

boner.

Borfteler Golbpotal: Reg 2 - Bapprus Stofeph 1. Rienborfer Jagbrennen: Commanbant - Dber-

Rafenfpiele,

* F. C. Bhonig, Subwigshafen. Auf bem Phoniplat in Lubwigshofen, am Lint. Luft. und Somenbad lommt morgen Sountag ein intereffan. ies Beitipiel jum Austrag. Der Frantfurter Guft bell. Berein, der diesjährige Ligameister, fommt um Saisonichluß nochmals mit seiner stärksten Rannschaft nach Lubwigshafen, Franksurts Spiel-kirke steht den suddeutschen Reisterschaftsspielen noch beitens in Erinnerung und auch Phonix Lubmigebafen hat sein Können langst bewiesen. Da Bentz außerdem seine diesighrige Barfiespotal-mannschaft ins Jeld stellt, ift man gespannt, wie nich die Mannschaft gegen diesen Gegner halten

Bawntennis.

* Die Borrunde um den "David-Conp", die werivollte internationale Lawn Tennis-Trophäe, die
aleichzeitig die Kusichzeidung amischen Deutschland
und Frankreich drügt, gelangt in den Tagen vom a.
bis d. Juni in Wiesds den aus Entlickeinung.
Die Anvoerwaltung dat sitr das Turnier die makergälfigen Tennisvläve an der Biumenwiche aur Vermanng gehellt. Die beiderietitigen Rannispalien, die
antürlich die dervoergandben Weiser im LawnTennis aufweisen. And ieht gemeldet; auf deutscher
Selbe treien S. Wahe. D. Arcuger, O. Aleinicheoth und Bergmann-Dresden an. Lehterer tritt an die Stelle von Froipheim, des vorschrigen Bellmeilters, der noch immer durch eine Armverlehung, hie er üch gelegentlich des Grunewaldeurniers augenacht dat, am Spiel verdindert is. Die franzönische Teem wird gediesentlich des Grunewaldeurniers augenacht dat, am Spiel verdindert is. Die franzönische Teem wird gediebet von Gobert, der an die Sielle
des aunächt gemeldeten Gaut getreten ist, weiter von
Doengis, Germot und Canet.

* Tennis-Turnier in St. Klassen. Da in den
bergangenen Jahren die Tennis-Turniere in St.
Blossen so grochen Anstang gefunden haben, wird
auch in diesem Jahren die Tennis-Turniere in St.
Blossen so grochen Anstang gefunden haben, wird
auch in diesem Jahren die Tennis-Turniere in St.
Blossen so grochen Anstang gefunden haben, wird
auch in diesem Jahren die Tennis-Turniere in St. " Die Borrunde um ben "David-Conp", die meri-

üblichen Schwarzwalbes fennen zu lernen, Schon die Fahrt nach bem reigend gelegenen Autort St. Maffen führt burch das Sollental nach Titifee und on dort auf ben Soben des Schwarzivaldes am

Schlindigee portiet. Ruberfport.

" An ber Mainger Regatte wirb fich bicfes Jahr erftmalig wieber nach mehrjahriger Baufe ber Mannbeimer Rubertlub mit Junioren und Gentoren beteifigen. Lettere werben aufammen mit bem Stubentenvierer ichon in Erier ihr Ronnen erproben, i fie in 2 erft-Maffigen Biererreunen und bem großen Achter megen porousfichtlich ftorte Ronfurrenten ftorien werben. Somstag ben 14. Juni werben in Mains bie Senioren ben Gaftvierer unb, mit ber Stubentenmonnichaft fombiniert, ben 2. Achter fabren, wahrenb lettere Sonntag ben 15. Juni um ben Rafferpreis ftarten wirb. Die Genioren merben im Großbergogs-Bierer (1. Bierer) an ben Start geben, wobei fie mit bem borjabrigen Deutschen Meiftericaftsführer bes Mainger Rubervereins aufommentreffen werben. Beftebt auch für bie Seniormannicaft wenig Auslicht auf einen Sieg, fo bat man fich boch gu ber Melbung entidioffen, um gegen wirflich eritflaffige Dannicaften einen Dafiftab für bie Leiftungen ber eigenen ju gewinnen. - Die Junioren wurden im Junior-Achter, ber fich in lehter Beit febr sufriebenftellenb entwidelte, gur Mainger Regatta

* Berliner Blugwoche, Am Donnerstag Iam unter lebhafter Spannung des recht gablreichen Publiftuns das zweite Flugzeug-Aennen mit gleichzeitigem Sart zum Andtrog. Diesmalwaren die Eindeder mit Motoren von 80 PS und darüber an der Reihe, den denen fünf gemelder wiren, und zweit zwei Jeannin-Stahl Anden, eine M. B. B. Eindeder und ein Miditalienischer Broei Meldungen wurden fere Angelie Meldungen murden fere ane M.C. Zaild, ein L. G. G. G. Genetat in all Bijaile Eindeder. Zwei Meldungen wurden furz vor dem Start zurüchgezogen, so daß, nur übrig blieben: Laitsch (L. E. G. Ginbeder, 100 PS. Enome-Motor), der Sieger im Kennen der "leich-ien" Eindederkloße, Stadloßdes (Franzin-St-Tanbe, 100 PS Mrque-6-8pl.) unb Schlege (Abiatif-Ginbeder, 100 PS Argus-4-8pl.). Ale ber uslichtlicher Steger paffierte ber L.B. G. Bilot bie Biellinie wach einer Plugzeit von 11:28, Stiplo-chef foffe als aweiter mit 12:37,4; Schlegel, ber idet isigte als aweiter mit 19:87.4; Schlegel, ber beim Müdfing gegen ben Wind eine zu große dobe erreicht batte, wodurch er viel Zeit verlor, landete als dritter nach 18:40.6, Laitich fannte leines Ersteines aber nicht froh werden. Die Bertreter von Aviatif und Jeannin nächten das Protesichwert von Aviatif und Jeannin nächten das Protesichwert warden ihm. Die sportlichen Leiter entschieden auch Manniten der "Arotesiamen" und Laitsch wurde disqualifiziert, Stiploschef fällt somit der erlie, Schlegel der zweite Areis zu. Im Dauer.Weitbewert mit friegsmäßiger Belastung waren wieder die beiden jungen Aumpler-Pilaten Linne-ber der Lungen Kumpler-Pilaten Linne-ber der Lingen Wiedel erreichte Soben von un der Spibe, Linnelingel erreichte Odben bon 1800 und 1400 Metern. Bieling litieg auf 790 und 1100 Metern. Aur um fünf Winnien ichiechtere Jitt batte Stiploscheft, besien arötzte Odbe 1500 Meter betrug. Langer fam bis auf 1000 Weter, Staeffler auf 1080, Im Dauer-Fluge mit Bassonier ohne Höbenlimit und Belakung war der Weightlieger Stage beiter, ohne Lasgater untreifte am längigen Stage beiter, ohne Lasgater untreifte am längigen Stage beiter, ohne Lasgater umfreifte am langften Sanufchfes fleiner Ginbeder

Queischiffahrt. * Die Gafrt bes Grafen Beppelin nad Bien. Mraf Benpelin teilt in einer Buidrift an ben Biener Mogistrat mit, er merbe an einem Togo amitchen bem 9. und 18. Juni mit einem Luft foill nach Bien tommen und am fruben Mor oen bes Tages, an bem er um 3 Ubr nachmittags Barobeflug über bas Schlog Sconbrunn undawführen gebente, ben Abflug bon Baben Baben melben. Rach bem Barabeffug beab fichtige er einen Runbflug über Bien aus suführen und auf ber Simmeringer Beibe it lanben Der Burgermeifter ermiberte, bie Gtabt Wien merbe fich außerorbentlich freuen, ben Grajen begrugen gu tonnen.

Jenegli. Donnerstag abend wurde die Beiche des am 7. Februar mit bem Marinefluggeng "Westpreußen" verunglädten Rapitänleutnants Jenebei in ber Rabe ber Boppoter Strafe im Meere treibend bon Rifdern aufgefunden und geborgen. Die Leiche bes Obermaschiniftenmantes Diefmann, bes Begleiters bes Fluggen-

ges, ift bis jeht noch nicht gefunden.
* Schwerer Trainingsturz von Ellegaard. Der banifche Miegerweltmeifter Ellegaard ift beim Training auf ber Parifer Bringenpartbabn fdwer gefturgt. Er war im Begriff, aus ameiter Bofition vorzustoffen, und fuhr dabei ben ebenfalls trainierenben Gergent an. Ellegaarb erlitt ichwere hautwunden, die im hofpital vernaht werden mußten. Gine Berlegung bes rechten Armes geht bis auf ben Anochen und ift befonders schnerzhaft. Ellegaard wird infolgebeffen vorausfichtlich nicht am Großen Preis von Robenbagen teilnehmen fonnen.

Lette Radridten und Telegramme.

Bab Durtheim, 31. Mai. Beute Racht gelang es, ben in ber Walbabtrilung Schloged gestern Mittag ausgebrochenen Brand ju lofchen, Dem Feuer find 20 Beftar Beftanb jum Opfer gefallen. Das Feuer foll burch die Fahrläffinfeit eines Arbeiters ent-ftanben fein. Der Schaben burfte fich auf 20-40 000 Mart begiffern.

* Balparaifo, 31, Mal. Die Blötter-melbung von der Berhaftung bes flüchtigen Ber-liner Rechtsanwaltes Brebered in Chile bestätigt sich nicht.

Generalberfammlung bes Bereins babifcher unb pfalgifcher Beitungsverleger.

* Reuftabt a. b. S., 31 Mai. Am Freitag. ben 30. Mai, fand bier bie Glezeralberfammlung bes Bereins babifcher und pfalgifcher Beitungsberlever fintt. Der Borfinenbe Dr. Anittel. Antlerube erstattete ben Geichaftsbericht. A Bfeffer-Seibelberg bielt einen Bortrag über Angeigen - Buchbaltung. Der Conbifus bes Bereins, Rechtsanwalt Bogele-Karlsrube referierte über ben beutigen Stand ber Beil mittel-Infertion und fiber eine beabfichtigte Borftellung bei ber Regierung und ben Lanbftanben, um eine ber Ansnahmegesengebung Babens unb bem Wefen ber Reffame angepagten Bebanblung ber Beilmittel-Infertion berbeiguführen. Bengenbach - Mannbeim berichtete über eine gemeinfame Gibung mit bem Borftand bel Bereins beutscher Beitungsverleger in Berlin, ber er ale Delegierter beimobnte. Dr. Dammer -Berlin behanbelte in einem Bortrag bie 3bee Lanbe 8. bienftlide Genoffenichaften gu errichten. Bur Brufung biefes Gegenftanbes wurbe eine Rommiffion eingefest. - Es murbe bechloffen, bag alljabrlich zwei Berfammlungen stattgufinden baben, in benen die Bereine pfal-gifche Angelegenheiten behandeln werben. Die Renwahl ergab die Wiebermahl bes bisberigen Borftanbes, Gbrenrates unb Delegierten. Un Stelle best gurudgetretenen ameiten Borfibenben murbe Bobe-Bforabeim gewählt. 218 Drt ber nöchften Generalberfammlung murbe Babr.Baben in Unbficht genommen. Un bie Generalverfammlung ichloft fich ein Welteffen, an bem auch Bertreter ber Beborben teilnahmen.

Berbanb Denifcher Beamtenvereine.

* Roblens, 31, Mai. Der Berband Deuticher Beamtenbereine, bellen Berfreier bom 29 Dai bis 1. Juni bier verfommelt find, bielt beute feinen 28. Berbanbotag ab. Es finb 94 Bereine mit 1068 Stimmen vertreten. Nach einer Be-gruffungsaufprache bes Berbanbsvorfigenben Minifterialrat a. D. Buft bielt Dberprafibent w. Rheinbaben eine Unibreche, in ber guf bie Wandlung ber ftaatliden Organisation und bie großartige wirticaftliche Entwidlung bes Unterftaatsfefretar Manbel, ob er nach Oppositionsführer beim Konin gestern, Die eine lebten Jahrhunderts und auf bas reiche Mah von allem, was bisber gesagt worden ift, bem Saufe pollige Uebereinstimmung zwischen Konin, Re-Aufgaben binwies, por bal bie Beamtenichart burch bie neue Orbnung ber Dinge gestellt mirb und es als bie beiligfte Bflidit ber Benmten Leseichnet, ben nen an fie berantretenben Aufgaber gerecht gu merben, mit voller Singebung, und nicht nur ibre Bflicht au erfüllen, fonbern ule moberne Beamte mit ber Beit voranszuschreiten. ber Bevollferung tatig gur Seite gu fieben unb ibrerfeits bagu beigutragen, die machtig emporgemachlenen Gragen ber Beit ber Lofung enigegen gubringen, und biefer neuen Aufoabe werben mi nur gerecht, wenn wir mit voller Ginmutigleit banbeln und und ale eine Befamtgemeinichaft betrachten mit gleichen Rechten und gleichen Bflichten gegen unfern Beren im Dimmel, geger unfern irbifden Abnig und gegen unfer Baterland, benen an bienen wir unfer ftolges Borrecht nennen. (Bravol) Cobann ermabnte ber Mebner bie Beamten, ihrer trabitionellen einfachen Bebensbaltung tren gu bleiben. Es fei bies ein Gebiet, mo ber Beamte porbilblich wirfen anb seigen tonne, bag auch biejenigen, bie mit Glude- Regierung gewefen, einzufchreiten, gutern nicht in bem Dafe ge egnet find, wie anbere Rreife, biefen nicht nochfteben, aber voranund Baterlanb.

Die Uniprache murbe mit lebbaftem Belfall aufgenommen, Cobann gab ber Borfigenbe be fonnt, bog unter ben eingegangenen Begrugunge. telegrammen fich auch eines von Dberburgermeifter Wermuth befindet. Gerner teilte ber Borfibenbe mit, baß ber Berband fid an ber pon ber Kronpringeffin angerenten Geeffien-Silfe beteilige, bie bezwecht, notleibenbe Familien unt Eingelperfonen por fittlichem und fogiolen Die bergang ju bewahren. Gebeimer Megierungfeit bere beftellt. (Abg. Lebebour ruft bewolfden Grunberg bearubte bann ben Berbanberg Da haben Gie recht, Die taugt uberad nichts.) im Ramen bes Berbanbes ber Gifenbahnervereine. Unterftaatefefretar Da n bel rechtfertigt Die

fibrer bes Berbanbes erftattete, geborten bem Berband am Enbe bes 3abres 1912 an 389 Bereine mit 264 413 Mitgliebern, unb jest 316 Bereine mit 267 868 Mitgliebern. Sierauf bielt Minifterialbirettor Dr. Freund bie in befoaberer Ausgabe gemelbete Rebe. Danach murbe im Unidlug an einen Bortrag bes Regierungs. rates Dr. Murin über bie Stellungnabme au ber Frage einer Beamtenfranfenberficherung interne Angelegenheiten erlebigt, u. a. ein Antrag, Die Sauptverfammlung wolle bie Erwerbung ber Teichmühle bei Koppern im Taunus als Beamtenerholungsbeim beschließen, und ein Antrag iber eine Resolution betreffenb Mufbebung ber Bohnfigbeidrantung für Beamte.

Pentscher Neichotog.

Berlin, 21, Mai. Im Reichstage wurde heute die Lussprache liber die Interpellation wegen der angefiin-

bigten Musnahmegefege für Glfag. Lothringen

fortgefest.

Alls erfter iprach ber nationalliberale Redner, ber Straffburger Projeffor van Calder. Er unterftrich die Ausfuhrungen des Reichstauglers, foweit fie fich gegen bas Treiben bes chauvinistischen Nationalismus richteten. Er warnte bor einer Unterschätzung der Befahr, Die ebenfo diablich fei, wie eine lieberichanung, Aus einer folden Ueberzengung heraus aber feien die Anrage ber reichständischen Regierung geboren Der Redner bezeichnete biefe Antrage als meber geeignet, noch erforderlich, um die nationalisti de Gefahr zu beweifen. Die Migftimmung, die im Elfaß wegen biefer Antrage eingeriffen fel, findet er durchaus berechtigt, da man in biefen Antragen einen Eingriff in die Berfaffung er-

Bu ausgezeichneten Worten fcbilbert ber Reb. ner die gunfrige Birfung der por gwei Jahren verliebenen Berfaffung. Er zeigt auch, daß im Elfag felbft eine entichiebene Reaftion gegen bas nationaliftifche Treiben eingesest habe und forbert, daß man biefe günftigen Wirtungen nicht burch Albenahmegesetze ftore, die gerade bas Gegenteil von bem bewirten müßten, was fie bezweden follten. Der elfaftelothringifchen Regierung fagt herr van Calder bittere Babr beiten. Daß bier nicht alles in Ordnung gebe, zeige bas Auftreten bes oberften Richters ber Reichstande in der Kammer, ber die Regierung auf das icharifte angegriffen babe, ohne bag er ben geringften Biberfpruch gefunden batte.

Der Rebner ichlieft feine Ansführungen mit der Mahmung, den chanvinistischen Areisen nicht mit Ausnahmegefegen gu begegnen, fonbern ihnen bas beutsche Staatsweien als die Bertor-verung eines festen Willens zu zeigen, der freibeitliche Gefinnung forbern will.

Auch bie weiteren Rebner, ber freifinnige Abg. Rofer und ber Bole won Basgemath wenden fich gegen die Antrage ber elfag-lothrin-

gifden Regierung. Erft ber Reichsparteiler Schulg . Bromberg geigt fich wieder auf Seiten der Strafburger Regierung, Die er ermabnt, ibre Antrage auch gegen ben Reichstag burchzudrfiden. Das Aufireten Wetterles werde burchaus unterfchätt. Auch bem Reichstage werbe einmal ber Bedulbsfaden reißen, er würde fich gegen bas nationaliftifche Treiben wenden milfen, bas ein elimmender Brand in ber Fenersgefahr bes

Reiches lei Der Elfaffer Sauf verwahrt fich bagegen bag man bem gangen elfäfischen Bolfe "Bu-rud!" fommandiere, weil die Avantageure Wetfrühere Statthalter bon Sobenlobe bezeugt.

gar nichte mitguteilen batte. Unterftaatofefretar Danbel erhebt fich all fogleich und erflärt, bag er biefer liebenemitr digen Reisung nicht länger widersteben könne Er verteidigt die beantragte Renderung bes Breffegefebes gunachft in rein ftaatsrechtlicher Begiebung. Auf Die materielle Seite ber Frage übergebend, rechtfertigt ber Unterftaatofefretär das Borgeben gegen bie Bereine ber Fremdenlegionare, Die im Laufe ber Beit Cammelpuntte ber Prembenlegionare geworden feien, Die bewußt ober unbewußt fibr bie Legion tatig feien. And das Borgeben gegen die frangofischen Luftdiffervereine und die Souvenirs Français rediffertiat er.

Der Souvenir Français fei urfprünglich bem Totenfult gewibmet gewesen. Dagegen gatte man felbft nichts einzuwenden gehabt. Aber er fel allmablich ein politifcher Berein ge worden, der bie Sympathien für Frankreich wachhalten foll. Bon diesem Augenblid an fei es bie berbammte BRicht und Schulbigfeit ber

Die Regierung bes Reichstandes verteibigt ber Rebner gegen ben Borwurf bes Bid Badgeben in ber Erfüllung ber Bflichten gegen Ronig Rurfes. Die Regierungspolitit fei lebiglich barauf gerichtet, bas Land bem Deutschtum burch eine unparteiffche und gerechte Berwaltung guguführen. Mit bem Reichstangler erfennt Dan bel bie guten Wirfungen ber Berfaffung an Much mit ber Germanisterung ber Reichslande ift er burchnus gufrieben. Beute fprechen ble Leute von Bafel bis Weißenburg beutich. Der Bouer fei burchaus beutich. Er fei ftolg, bei ber preufifichen Garbe gedient zu haben, ebenfo ber Sondwerfer. Much ber Arbeiter fei beutschi-Aber mit ber Bourgoiffe bes Lanbes fel es an

. Huffindung ber Leiche bes Rapitanleutnants | Rach bem Jahresbericht, ben ber Cdrift- | Borichlage feiner Regierung gegen bie Breffe mit bem Simmeis auf Die Berführung ber Jugend, welche die nationalistische Breffe betreibe. Darin liege gerabe bie große Befahr und barum fel es höchfte Beit einzugreifen.

Darnuf geht die Debatte im Saufe weiter.

Der Wehrbeitrag in ber Budgetfommiffion. w. Berlin, 31. Mai, Die Budgetfommiffion bes Reichstages fuhr bente in ber Beratung bes fogialdemotratifden Untrages fort, ber bie Eins begiehung ber Sanbesfürften und ber Ungeborigen landesfürftlicher und ebemals fouberaner Saufer in Die Beitragepflicht

Der konservative Redner erklärte, er teile die Auffassung der Regterung, daß die Steuerfreiheit der Fürsten geltendes Recht sei und sehner den Anticht, der König sei dem Gesechner war der Ansicht, der König sei dem Gessehner war der Ansicht, der König sei dem Gessehner war der Ansicht, der König sei dem Gessehner war der Ansichten der Kegterung könne eine klare Unterscheidung swissen diesetzen und eine flare Unterscheidung swischen direkter und indirekter Steuer geben? Wer könne begründen, warum die Fürsten nicht direkte Steuern zahlen, sondern indirekte? Staatszechtsiche Gründe für die Stenerfreiheit ber gurften trofen nicht au, und eine außerorbentliche Bestimmung in bas Gefet aufgunehmen, wie ber fogialbemofratische Antrag anrege, fet nicht nötig, wenn die Regie-rung nicht weiter an ihrer nicht als richtig au-zuerkennenden Auffassung festhalte.

fogialbemotratifder Rellte bie Hebereinstimmung ber Mehrheit ber Rommiffion babin feft, bag ber Standpunft ber

Regicring unbaltbar fel. Minch ein fortidrittlicher Rebner tonnte ben Standpuntt ber Regierung feineswegs als berechtigt anerkennen. Ans bem Begriffe bre Sonveranitat bie Steuerfreibeit beraufeiten fei bochftens möglich fur biejenigen ganber, in benen ber Fürft Converan fei. Das Reich babe feine Sonverane. Er regte Bestimmungen an, bie

flarend mirten follen, fo beguglich ber Gleuerfreibeit ber Rivillifte.

Staatsjefretar Lisen ermiberte, bie Regierung fiebe and beute noch auf bem Stanbpuntie, baft ber Lanbesberr Dberhaupt bes Staates let, in bem fich bie oberfte Staatsgewalt verfürpere. Durch bie Einführung ber Berfaffung fei bie beltebenbe Stenerfreiheit ber Gurften nicht aufge-

Reichelchapfefreier Rubn meinte, wenn man bie jest ichon amei Tage andauernbe Debatte lefe tonnte man auf ben Gebanten fommen, es worbe bier barum gestritten, ob bie Lanbebfürften gen Webrbeitrag bezahlen follen ober nicht. Tarfachlich fei in praftifcher Sinfict alles erlebigt, ba bie Lanbesfürften ben Wehrbeitrag begablten. Ruy bon ber Linken wolle man feine partielle Stenerbefreiung fur bie Lanbesfürften in bas Befen ichreiben, auf bie von anberer Seite mieber fein Wert gelegt werbe. Die grunblahliche Frage werbe aber auch nicht flarer, wenn man jeht einen Baffus melder Art auch immer in bas Geleb bineinichreibe, benn bei febem flinftigen Geleb tonne bie Enche wieber anbere entiffeieben metben Die Regierung babe ibre Unichanung in bie Begrundung bineingefchrieben. Wolle ber Reichston feine abmeidenbe Unichauung gum Ansbrud bringen, to wirbe er bas am swedmaßigften im Rommiffionsbericht tun.

Der Balkanhrieg. Der Streit im Balfanbund.

w. Sofia, 31. Mai. Die Bufanmenfunft amifchen Gefchow und Bajdittich, Die beute in Wegenwart bon Reffinboro und Tarterls und Mumenthal bei ber Barade die Knie nowsthy als erfter Berjuch, ben Krieg zu bernach Frankreich durchdrückten. Lusnahmegesche meiben, stattsinden wird, scheint von vorüberein seien fters von Uebel gewesen, das habe auch der zu einem Fehlschlag verurteilt zu nowally als erfter Berindy, ben Rrieg ju berfein. Die Stimmung ift gegen jebes Bugeftanb. Der Sosialbemofrat Dr. 29 eill fragt ben nis gerichtet. Besonders nach ber Andieng ber völlige Uebereinftimmung zwifden Ronig, Regierung und Opposition ergab, icheint ber Krieg unvermeiblich und in naditer Rabe.

w. Belgrab, 31 Mai, Der ferbifche Beanbte am belgifchen Sofe Dr. Spaloilowillch ift heute Racht im Sonderzuge nach Sofia abgereift. Roln, 31 Mai. Die "Roin Rig. mel-

det aus Salonifi unterm 30 Mai: Eine bulgarifche Batterie gab gegen bas im Safen von Klevihera eingelaufene griechische Krieasschiff Spefai" vier Schuffe ab, ohne gu treffen. Speigi" erwiderte bas Rener nicht. Starte ferbifdje Eruppenforper find abermals gegen Egripalanta porgeichidt worben. Die Gerben jaben alle in jenen Begirfen gelegenen bulgari. den Schulen und Rirden gefperet.

* Ronftantinopel, 31. Mai. Der Abfchlug bes Friedens tourde hier allgemein mit Befriedigung aufgenommen. Der Tanin fagt: Die Tarfei muß friegobereit biet. ben, inobefonbere angefichte ber Beridliniffe gwiichen ben Balfanverbundeten. Wenn wir jest nicht mit Ernft arbeiten, ift unfer Untergang besiegelt. Ge gilt jest, ben Blid mi Miten au richten und die Bebrikdten Rumeliens nicht in bergenen.



Aunft, Wiffenschaft u. Teben. Theater-Matia.

Die Aufführung von Bebbeis "Jubith" in ber ber Beibenbarfteller bes Dresbner Softheater Theobor Beder, befanntlich ein geburtiger Maunheimer, in feiner Baterftabt ale Baft in ber Rolle bes "Bolofernes" auftreten wird, beginnt um 7 Hhr.

Die Aufführung ber neueinftubierten Ober Cid" von Beter Cornelius ift für Mitte Juni borgefeben.

Von Eag in Eag.

- Ein Rirdeneanber, Saargeman b, 20, Mat. Ein gefabrlider Riedenrauber wurde gellern in ber Berfon beg Bidbrigen Tognere Johann Mompere aus Gerebeim ermittelt, bem Riedenraubereien im ans Gersheim ermittelt, dem Kindennaubereien im nanzen Bliedal und im Kreise Saargemind sar Laft aelegt werden. Der Buride hat innerhalb der leiten acht Zoge die Orferköde der Kapellen an Riedergaildach, Medelsseim, Gräfintal und Franen-berg erbroden. Die zeitzer Gerähenge hatte er an der Landurche Siesdorden. Größeim in einem Sielnbruch gesobien. Als man beute an feiner Ger-haftung isveiten wollte, fluchtete er aut einem eben-lalls gestoblemen Haberad in die Rehrbacher Gegend. Wegen Diedhalbs bereit Giters vorbedraft, wird er wegen feiner Laien von mehreren Stootdamvall-lsbaften gesood, auch von Rriensgericht wesen forften gefucht, auch vom Rriegogericht wegen Sabnenflucht. Da Mompere ein gewalliatiger Struid it, mird er von der Brodiferung des Blieb-tals gefärdiet. Er ih 1,83 Meier grob, trögt gram-liche bole und braunen Rod nehk Hilabut. — Berholtung einer Hochstaplerin, w. Paris,

31. Mat. Muf Anordnung ber Staatsanwaltfcaft wurde die Befahrige Bochftaplerin A delatbe Gelle berhafter, Die fich unter bem lung eines angeblichen Wralaten Eingang in aristofentifche Arcije verfchaffte und gabireiche Betrügereien und Seiratofchwindeleien verlibt

Sand und Glas im Brottelg. w. Baris, Mat. Die Boligei verhaftete gwei ftreifenbe Badergefellen, bie verfucht hatten, burch bas Rellerfenfter einer Baderet Sand in ben Teig gu werfen. Gin Badermeifter erftattete Unseige, bag ausftanbige Badergefellen in bergangener Racht geworfen batten.

Töblicher Unfall bei einer Canitatonbung. § Lubwisburg, 30. Mai. Bei einer Nebung er Canitatefompagnie am Favoritpart tamen beute beim Mufrichten einer Signalftange ! Mann daburch in Lebensgejahr, bag fie mit bem metallenen Signalarm einer Dodifpannungolei tung ber Straffenbahn gut nabe famen. Die Mann fturgien betändt zu Boben; 4 fonnten fich nach furger Beit wieder erholen, mahrend ber 5. tot blieb. Der Getötete ift ber Golbat Stegmayer bom Infanterieregiment Nr. 180

Gin Sundertidbriger bei ber Einweibung bes Leibziger Bolferichlachtbeutmale. Un ber Einweibung bes Leipziger Bolferfchachtbentmale wird auch ein Sundertjähriger, ber Wag net Johann Martin Samann aus Dit borf in Birtteneberg tellnehmen. Er ift gerabe am Tage ber Bolterichlacht bei Beipsig, am 18 Chiober 1813, geboren und erfreut fich, bant feiner geregelten und maffigen Lebensmeife, noch auter Glefunbheit und Miftinfelt. Er arbeitet noch täglich in feinem Berufe und im Sausbalte feines Schivlegersohnes. Auch geiftig ift er noch frifch, nur etwas fchwerhorig. Gin Leipz ger Billeger bat ben ehrmürdigen Alten für bie Telltage ju Wafte gelaben.

---Volkswirtschaft.

Berband Deutscher Fabrifanten bon Gifen. unb Dieinlimaren, Wertzeugen, Saus, unb Rüchen-Me-

raien, Aunft. unb Luguemaren. Der Berband bielt in blofen Togen in Beipgig feine 4. urdentliche Generalversammlung ab. Eus dem Geschäftsberichte ist bervorzuheben, das die wirtschaftliche Lage im Jahre 1912 für die liber-wiegende Wehrsahl der im Werbende vertreienen Indufiricameine eine gunftige wur. Sie ift mit der des Borjahres zu vergleichen hinfichtlich bes Belchäftigungsgrades und der Gestehungssoften, die burdweg weiter gemachfen find; fie weift bogegen in einer Meibe von Gruppen eine Befferung in ber Gehnlitung der Berkaufdrreise auf. die einen teile weisen Eriah für die ersobien Derftsumgölichten bat. In den weisten Branchen war der Beschäftigungsgrad ein guter aber doch beiriebigenber, wenn auch gegen Einde des Jahres hier und de durch die Rackwirfungen des italielich-tilrfiichen Arieges und einschneidender noch durch den Baltanfrieg Beeintrochtigungen bes Geichaftsganges miche ausblieber. Abgeschen von denjenigen Fir-men, die infolge ihrer unmittelburen geschäftlichen Beziehungen aum Bolsen in Mittelbenichaft gego-gen nuren, litt auch bei einer Reibe von Firmen der Abfert nach Geitereich-Ungern, der iehe er-fenert weren betracht der der der ichwert war und teilweife bedeutend gurudging. Bu ber verwidelten politischen Lage fam bann noch insbesoniere die folgenichwere Bertenerung bes Die Gefteb engetoften erfuhren burdmeg eine mehr ober weniger fturfe Grhobung burch bie burd Lebuerhöfungen, Die allerbinge in ber mejentlichen Steigerung ber Lebensmittelpraife begründet find, und durch bie Einwirfung ber neuen Speuergefebe, die bornehmlig Sandel und Indeficts be-lasten. Deutgegenüber wird es als erfrenlich be-geintwet, daß es danf der Bermittsungstätisteit des Berbandes einer größeren Ansahl von Gruppen gefungen ift, thre Berfoufsbreife aufaubeffern, teil's burch prozentiale Tenerungsguschläge, reits burch Bilbung von Breisberrinigungen in mehr ober weniger selter form. Bezüglich ber Gestaltung meniger iefter form. wegunnn ber Bericht ber Bericht ber guffnitigen Sambelsvertrage weift ber Bericht

anbe berretenen Inbuftriegweige mit ber Muf-abe gu betrauen, auf bie Einführung gemeinfamer lieferunge- und Bablangebebingungen bingumir fen, um bem Wettbewerb unter ben Berbanbamit gliebern bie unnotige Scharfe gu nehmen. -(B)-

Telegraphische Handeisberichte.

Reue Unfeihe ber Stadt Lubmigshafen a. Rb. Wie uns gemelber wirb, beidilnig ber Stadten timmig bie Aufnahme einer Anleihe von 8,8

Bon ber Grantlurier Borie. * Frantfurt a. M., Rt. Mai. Bom 2. Juni an werden notiert it Die Aftien ber Ceftere, Gub-babn (Bombarden) wie bisber einicht. Dir, Coup. 30. dalm (Bombarden) wie bisber einicht. Dir Conn. 38.

11 Die Aftien der Lupemburger Prince Deuri e. B., extl., Tiv.-Conn. 38. Nursählichen 3.85 Prosent.

13 Die Aftien der Oberrbein, Verficherungs Gefellich, exfl. Div.-Conp. Nr. 26, reip. 5 (25 Braz.). — Bem L. Juni gelangen limidpe in Begindereiben auf Aftien der Abler-Oppenheimer Led.:fabrif A. G. (Stratburg I. E.) auf Rollerung. — Malchinen Winnas werden vom I. Juni an extl. Begugsrechten notiert Dafdinenbau-Aftiengeleficoft vorm, Colorun u.

G. Die beichloffene Rapitalderhöhung um 1,50 Bill. auf 4,50 Mill, dielog bieber Boform u. Witte-Mafdinenbau-Aftiengefellichaft firmierenber enen filr 1913 halb bivibenbenberechtigten Aftien hie von einem Avnjortium übernommen wurden, werden den Besidern der alten Africa im Ber-bällnis von 2 zu 1 zum Aurse von 135 Prozent zu-züglich Schleftideinstembel in der Zeit vom 2. dis einschlich 17. Juni d. A. zum Bezuge angehoten. Beiche- und Stousfankeihen.

w. Berlin, Di. Bloi. Die unter gubrung ber Meichsbant is, ber Königl, Geshandlung (Breuifche Staatsbant) gebilbeten Ronfortien übern men heute von den Kinomsberwaltungen 30 Mill. Mark deutsche Reichkanleiben und 175 Millianen M. preuhische konsolibierte Einatsanleihe, beide 4prog, und die 1935 umdbar. Beibe Anseihen bienen lebiglich werben en Borden, insbefondere den Aufgaben für lifen bahn bauten etc. und deden den An-eihebebarf des laufenden Johres. Die öffentliche leichnung findet am 12. Juni zum Kurfe von 97,90 Brogent fratt, Bur bie Stude, bie unter Sperrung dulbbuch eingetrogen werben, beträgt ber Beich-nungspreis 20 Wig, weniger,

Bede Monftantin ber Große. Bodum, 31. Mai. (Brin-Tel.) In ber beutigen Generalbersammlung wurde mitgeteilt. of die Auslichten gunitig feien. Der Ueberfchur etrug im Monat April 670 000 M. gegen 461 084 Morf t. B. Besüglich ber Erneverung bes Koblen swiditates wurde mitgeteilt, daß an einen Erfolg nicht zu benfen sei, devor von ben gemischten Weren ben reinen Beden nicht Rongeffionen gemacht

Bam geplanten Robrenfunbifat. r. Dillsetborf, 34. Mai. (Briv.-Tel.) Zu ber beabsichtigten Gilbung eines Röhrenfundifats dren wir, das diese Beitrekungen nur dann von Erfolg sein können, wenn ein umfassendes lang-abriges Abbrensunbilat für In- und Ansland mit Brobultionszuschuß zustande tommt, wie es die Mannedmann-Milhenverke ichon wiederholt vorge-ichlagen haben. Im anderen Halle ist bestimmt, damit zu rechnen, daß alle Bestrebungen an dem Biberftand ber Mannesmannrobrenwerfe icheitern Dis zu ber Entideibung befreht bie lofe Roboenfonbention fort.

Finsenberg Bement. W. G., r. Munfter i. Et., S1. Mat. (Prin-Telegr.) ber beutigen Generalbersammlung ber Ge. ellichaft in Ennigerioß wurde erflärt, daß die Zu-unft des Zementwarftes von der Erneuerung des Zementsandstates abhänge Wan hafft die fchredenden Berhandlungen zu einem günstigen Abichlusse zu bringen Immerbin seien aber noch bebeutende. hindernisse zu beseitigen Der Bersand der Fin-tenderg A.W. sei bei er von besseren Breisen gegen-wärtig höher als in derselben Zeit des Borzahres

Erhöhung ber Gibefraditen, Samburg, 81. Mai. Die Elbefracten er-köbten fich um 5 Bfg. und fielgerten fich noch Bredlau auf 40 Pfg., vach Atfa auf 45 Bfg. (Frf.

Reue belgifche Unleibe, Baris, 31. Wat. Die neue belgische Anleihe foll it. Frif, Itg. in Frankreich, Belgien und Eng-land (nicht in Teutschland) emittier werden,

Bahlungbidimierigleiten. Mailand, 81. Mai. Gine der gröften und direften Golfsbaufen gegründets Banca Pepolore de Vincenza bat infolge eines Nuns um einen gerichtlichen Sahlungsaufichub nachluchen muffen, Sie will ibre-Schulden gur hangungen mussen, Sie wil ihre-Sonal-ben gur hälfte nach 6 Menalen und gur hälfte nach einem Jahr mit Zinsen voll bezahlen. Nach bem leisten Aufreit vom 30, April d. J. betragen bei einem Altiensopial von 2 800 000 Lire bie Bareinsagen 12 Mill. Lire, die übrigen Berbindlichteiten 8 Mill. Lice. Auf der anderen Seite figu-eierten it. Bfr. Sig. ausgebiefeine Wechfel mit 4 800 000 Lice, Effetten mir 6 Mill, Lice und die Deditoren mir 6.5 Mill. Lice.

w. Sintigart, 21. Wai. In der General-derfrummlung der Württemberger Eifenbahngefell-(dast wurden sämtliche Anträge genehmigt und die Dividende auf 4,5 Prozent feligesebt.

Deilbronn, 31 Mai. Der Anflichts rat der E. Knorr M.-E. Rahrungsmittelfabrif in Heil-from schlägt lt. Heff. Sig. für 1912 wieder 12 Prognit Dividende vor. w. Deplin, 31. Mai. Der Berband von Habei-lanien isolierter Leitungsdräfte verlangt ab Mos-tog. 2. Juni einen Aupterzuicklag von LOO M. pro Rubitmeter Rupferquerfcnitt unb 1000 Weter Dange.

Das Cracbnis Des erner Quartale Best benn auch gridlich bemjenigen elben Beitraumes des Burjabres nicht nach. ng biefer Bode in ber Bintpreis burch bas Gur tal aur Befampfung ber Anbenfelter auf 25 Plun Sterling in Genden fengelebt worden, Auch diele Mahnalme fann, ioweit Anulerze in Grane fommen, dauf unferem Reserverfond 2 mujer Geschaftsergebuls nicht neunendwert beeinilnden. Der Bletpreis ih genamörtig ein febr guter. Unfere ismitlichen Be-triebe befinden fich in rigefinählerm Fortgang. Im Beiter und Grabiabr baben die wolicheren politicien Berbaltnille allgemein auf die Geichtlistege aur wenigere bewiente eingewirft. Da diese Serbaltnille feit April ein wefentlich belleres Angleben gewonnen haben, fo darf man wohl hoffen, das die Judufrie dauernd lebhaft beichtligt bleibt und damit auch die Berbaltnille am Jinfmarkt wieder beller morden.

Bodum, 31, Dal. Dier fand beute eine Generalversammlung der Werthefiber aus der Ze-mentindustrie für Utheinland-Weitfalen statt, die iber bie Erneuerung bes Abeintich.Weftfatif Endifets beriet. Ginige Werte waren verireten, indere fehlten mit Guifchuldigung. Die Gerjamus ung fam zu feinem Ergebnis. Es wurde beschlof. eine neue Werfbeigerverfammlung auf ben Juni einziderufen. Bien, 31. Mai. Die blierreichifden Siemens-

duderiverte beantragen bie Briteilung von 7 rozent Dividende gegen 6 Brozent i. B. und it die Erhöhung bes Aftienfapitols um 8

-0-Telegraphische Börsenberichte.

Arantlurt a. M. Di. Mal. Gondobbeje. Den Bemilhungen Grans ift es gelungen, die Unter-geichnung bes Praliminarfelebensprotofolls au be-ichleuntagn. Mit einer beitviellofen Gleichnülligkeit nahm die Borfe diese Rackricht auf. Bereits an der ichtenntaen. Mit einer Veilvielloten Gleichaulrigfeit nahm die Borie diese Rachrich auf. Bebeild an der arterigen Abenddorfe gelnie es fich, daß die Borie teilnadmolog verbielt. Zu Beginn war die Zendem matt. Der Mentanwerkt war wieder karfer in Mittleidenichaft genogen. wodon befonders Phomix mitter acdricht wurden. Ochair verlieren i Pragent, derpenter II. Larcmburg & Vrogent. Der Grund der karfen Berstimmung wurde in welteren Erchtilopoliulen ihr eine Gener Austilian and auf die Exmitigung der Einermeile garüchefichet. Eine meitere Berstimmung rief ferner die umfangreiche Kreditopoliulen im Gehalt einer neuen Unleihe von 100 Mittloven durch, Reichsanteihe bervor. Obwoli es lich wie lich ihreit verschliche bervor. Obwoli es lich wie lich ihrer beraushielte, im Schalleihe beiter demenkelt, trat in beimischen von einfistriger Taufdauert bandelt, trat in beimischen Derrich schwackte Verlang ein. Prop. Reichsanteihe beiden des beweitet Hanlen unterlagen ebestalls einer schwackte bestinge unter ihner dem Leidenz, befonders Demische Bant, Bertiner Dandelsgeschlichalt und Dresdoner Bant gertückt Erchit dien der Liebengen ein. Des den beidenfellichalt und Dresdoner Bant gertückt Erchit den der Die Undahren beiter ein. Papalendere motierten 170 erft. Die Gene, Kurdandige Bewegnung gesoorn vor den. Baltimore ichnodere Benthals in die rüchangliche Bewegnung gesoorn vor den. Baltimore ichnodere Fendbarden ein. Bosulung beiten der Beimens, Am Rasmaurt der Die obendennerte war isnoodere Lendenn vorberrichend. Son demilichen dochter. Bad. Antilin und Orlaoldendenwerte war ichnadere Tenbeng vorherrichend. Bon demilichen Dochter. Bad. Antlin und Dolg verfoliung niedriner, Malchinenfabrifen ungleich nähig. Bezugsrecht auf Mönus A.G. 23% beg. Die Matien ustierten 257 bez. Im weiteren Berlauf trat mablae Erbolung ein. Das Geichilt dieb aber felt. Die Spekulation verbielt fich auf allen Gebieten referviert. Montanwerte verrinzelt einaß bester referviert. Montanwerte verrinzelt einaß bester, Wonnt werten vertenzelt einaß bester, Montanwerte verrinzelt einaß bester, Wonter wie der der die die die mit wenigen Ausbandmen bei sowscher Lunden. Die politischen Melbungen wurden nicht beachtet. Es notierten: Erecht 1971/4. Phonty 2014 & 1/4 & 1/4 & Startsbahn 1975/4. Dissente 1883.

Gredit 1973, Bhonix 2044 & 3, & 4, Startsbahn 1973, Dipsonte 188.

Berlin, Al. Mot. Fondöbörfe. Bei Erdiffnung ber Börse verlanteite gerücktweise, das mit einem Bankentonsortium Berdandlungen wegen der liebernahme von 300 Millionen neuer Aclobanseihen geführt würden. Die Belprechungen dauern zur Zeit noch au. doch tell es sich, wie ipster veriaurete, nicht um die Schaffung neutundierter Anleiden, sondern um Zöngicheine mit einem Jahr Laufdauer bandeln, die au abem Ertägnis der Beltrkeiner ieinerneit getilfgt werden sollen. Die Börse getzte fich iber diese Aredioperation ansange recht versammen, und in atemlichem Umsenge gelangte Ware an den Markt. Dinzu kamen ungünnige Rechtschen stimmet, und in ateinlichem Umfange gelangte Ware an den Markt. Dingu kamen ungunftige Nachrichten wom Seimischen und internationalen Tienmarkt, ferner die Vertbermähigungen an der geftrigen Didelborfer Woniaudarte, die Rüchginge der englischen Eisenpreife und der Städischen dei eines des Sherreichischen Tienfartells. Es kam dader auswenflichlichen Aurseindunden auf der ganzen Linte, Besonders am Monian. Schilfabris- und Cieftra-Aritemarkte betrugen die Andubuken 2-4 Vosannt und darüber, Einem besondern Drind unterlagen Daula, mi i vorlährig d Prozent Berluft. Auch Baufen wurden bewie kark in Mitteldenischi gewogen. So verloren Denischen über I Prozent. Bon Berkeltswerten leiten Canada ibren Nückgang mit über I Prozent iehten Sanda ibren Nückgang mit über I Prozent ischen Schnober über Nückgang mit über I Prozent fort. Edenloviel verloren Brince Ornel, And Bellimore tendierten härfer nach unternaftens. Reichsenische verloren anfangs 0,20, iphter nach einwal loviel, ledah be jehr 75,26 notieren. Bei Mangel an irelicher Aufnahmelnit legte lich das

Sinfen des Anronivenn mit bem Borruden ber aweiten Borfenftunde noch weiter fort. Die Stim-mung blieb verdroffen und unfabig. Tögliches Gelb für einige Lage & Prozent. Die Sechandiumg gab Gelb unverändert. Auf dem ermöhigten Riveau befundere dann die Bierfe eine gute Beiderkandelraft und verfchiedeutlich tam es an jelchten Befferangen. Obgleich jedter befannt murde, daß es fich um ind-geiamt 225 Millionen junderte Anteiden bandelt. gefamt 726 Millonen junderte Anleiden dandelt, wurde angenehm vermerkt, daß der Erlös nur ju werbenden Ameden, beionders Elfenbalnbouten, debinnet ift. Unter biefen hinweis und auf Dedungen erbolten lich einige Montanwerie leicht. Der Anfamart war ichwach, Michainge von 3-3 Progent übermogen, iprog. heimische Anleihen 0,30, Iprog. desaleichen 0,20-0,70 niedriger.

* Berlin, Al. Mai, Produftendörfe, Begtwineldungen aus Schlesten, im Berein wit der Jurudbaltung der Läufer, veranlahten für Broigetreide
Breidrittgange ver Rat unter Kealifierungen bis
If A. Juli 1 A. September i A. Bom indlende
lagen teine Auregungen vor und das Gefchaft delt
Ach in engen Grenzen. Dofer war im Einflang mit
Broigetreibe abgefconscht. Mais und Raddi legen trane. Wetter: Ichon.

Geschäftliches.

fifte unfere Bandfrauen.

Bie man uns mitiellt, bat fich die Gielefelder Desilisager-fabril. G. m. b. O. in Brackwebe t. B. eine andern praftische Renhelt für den Saushalt gefenlich lichigen laffen. Co bandelt fich um einen Erlag bes leitherigen Eislickantes, auf dellen Annehmelische der größe Teil unferer Saustranen banptischlich wegen der kenern Beitriebstoften veralchen muchte. Dies in nun videllich anders geworden; denn es darf wehl angehannmen werden, das unfere Architectung und Fangungsberer in Antereffe der Richt multe. Dies in nun vlöselich anders geworden; benn es darf webl angendemmers werden, daß unfere Architecten nud Banuntenehmer im Interese der Piletr ben im Verdallinis en den sonkigen Baufoken gang minimalen Betrag für dieser Reubauten aufnehmen werden. Ber und liegt ein Prospekt, aus dem wir die Komkruftion und Berkundwelle diese neuen Kiblichenkes, armannt Imperator eriehen, und dürte lich berfeide außerordentlich dembern, Die Konkruftion desieht in der Dauptlacke auß einer verzinften Gilenrobricklange von rechtetiger, mehr den der einer der den der einer verzinften Gilenrobricklange von rechtetiger, mehr dien der den der einer verzinften Gilenrobricklange von techtetiger, mehr dien der der den der Berkeitung des Gerantes deiten der den verwender gewundener Korm, die vor dem Berland auf Eicherbeit einem Drad von Win, andgeicht wird. Die knure Berkleitung des Schrantes deheht auß einem Einer Breite und Die die gegebellt. Die Burkere ih in geschwodweller Weile nus Outs mit dieblichlichender Lüre und Schlos bergebellt. Die Berfeit den Ganstalle des Arbeiters den Geschen der Beitungswaffer, welches im Ganstalle einstell, Godeelnrichtung und Kibletivillung auf Bermendung kommt, indem der Schranf, desw. die Kodeling in Ganstalle einstell in gangen Daufe vers Breunkt wird, welches durch weiter der Manue der Bergeleitung angeichiefen wird, das fämitliches Wasser, welches im Kaute des Kapes im gangen Daufe vor Breunkt wird, werfer durch diese Entre laufen mit. welches im Laufe bes Lages im gangen Daufe ver-braucht wird, vorber burch biele Spirate laufen mat. Es extlieben fomit abfolut gar teine Betrieblichen und auferdem bat ber Schrauf ben befonderen Boraug, bas die darin aufdemabrien Speifen und Ge-trante nicht nur im Sommer, fonbern auch im Bin-ter eine liels gleichmäßige Leitungemaffer-Tempera-tur baben, und infolge ber guten Ifolierung ein Befrieren berfelben im Binter andgeichloffen ift. Das ber Schrant bei Rembanten als Banbichrant in bie Band eingemaueri wirb, barf noch als befonderes Borung gelten, Es mare mit grober Frende au begenüben, wenn die herren Architeften und Bauuniernehmer einem langh gebegten Bunich und Redurf,
nis durch Einsubrung dieler Reuhelt entsprachen
würden, Grober Bunt aller handen burbte
ihnen wohl ficher fein,

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Pritz Goldenbung; für Kunst u Feuilleton: Julius White; für Lokales, Provinziellen und Gerichtszeitungs Richard Schönfelder; für Volkswirtschaft und den fibrigen redakt. Tells

Franz Kircher; ittr den Inseratenteil u. Geschäftlichen: Fritz Joos, Druck und Verlag der Dr. H. Hans'schen Buchdruckerei, G. m. h. H.





Grosses Lager in für eicktrisches Licht.

Neuanfertigung nach Spezial-Entwürlen. Assderung von Gasbelsuchtungskörgem etc. für elektr. Licht, Siliperechie, saubere, solide Ausführung garantiert, Aularbeiten von Broncewaren jeder Art

Stotz & Cie.

Elektr.-Ges. m. b. H. 0 4, 8/9 Telephon 662, 980 u. 2032 Haupt-Vertretung der Osram-Lampe.

bér

Kurszettel des "Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten".

			Weel	hsel.		
Amsterdam Selgion Italian Check London London	-	10,10 78,075 20,415	80,65 78 795 20,412	Oheok Paris Paris kurs Sohwelz Plätzo "	81, 80,883 84,75 16,22	81 02 80,85 84,71 16,22

Staatspapiere. A Beutsche.

	31	30	1	31.	30.
#1, dectsoh, RA.	99,05	99	D. Ausländische		
3/4 " "	85.60	05,85	50% Bulgaron	99,50	
THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	78 40	75.65	3º , Italien, Sents	56.70	
W. pr. bonn. StA.	109,05	99,-	41, Gest, Silborr,		86,35
24	85,60	86.	Pin Papierr.	10000000	2000
MACE TO SERVICE STATE OF THE PARTY OF THE PA	75,75	75,90	40 . Goldet.	89.30	
4 bas.01-Ant.1901	97,25	97,20	3 Portug. Sorie		62.30
4901/02	97,25	97,20	3 " " "	65,49	
\$7, bed. StA. 1911		97,30	47, news Buns, 1905	39.60	
1 1000		-	4 Russon vos 1880		88,20
31,04,82-0.(00.)5	96,10	96,10	4 apaniscko Rente		100,00
20	91,-	91,-	4 Türk, kv. un. 1903		81,60
30 - 1900/03	10	86,	4 unit		85,70
30 - w 1004)1Z	84,60	84,60	4 Ung. Goldrente	00.00	
95 1907/15	84,35	84,20	4 Kronoset		81,70
4 heyr. EtA.5,1015	99,30	93,	5 Arg.f.Gold-A.1887		
4 1918	00,30	98,10	5% Chinssen \$896		96,40
1958 27, 66, a. AMg. Ant.	04	84,	41, 1898	89,90	
3 de E-8-0M	74.30		4 Japanor	88.20	
AND PHEIR E. B. Pr.	98,10	58	5%, Mox. Sunn. 88,90	-,-	
Di, Pfals, LBPr.	57 -	86,-	2 Mexikan, innere	85.40	
281, Pf. Konv. 1885	91,25	91,20	Verzinsliche		
4 Season 1908/15	96,75	87,20	4 Bad, Pranios		72-
3 Heason	73,30	73.50	4 Onstorr, 1860 1		
3 Husson 3 Gaphson	75,90	76,40	Türkischu	10000	55
4 Wilrstomby, 1919	98,30	90.30	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		
4 Bannh, 1901/6/7/5	95,20	95,30	Unverzinslich		
4 . 1912-1917	95.50	95 50	Augeburger	-	30.50
25 M. St. A. 1904/9/10	155,	85,-	Freiburger	-	
STATE OF THE PARTY	- 10 Carlo	m 116			

Bank- und Versicherungs-Aktien.

	21.	30.		31.	35,
Budlsoho Bank	130,-	131	Matienalbank		
Borg- a, Hotalibia.	139 -	138	Gestorr,-Ungar,Bk.	145,25	-
Bart, Handels-Grs.	101		Geaterr, Lünderba,		130,-
Dom u. DiekBk.	107.50	-	e Kres,-Anst.		197.44
Darmatddtor Bank		115,76	Pffilishebe fignt	123,10	123,10
	245.%		Pfalz, Hyp,-Bank		
Degtacheslat.Bank	122,-		Proces, NypBent		110,48
Dogstacke KM,-Bank	112,90		Reiobabank		135,90
Disconto-Comm.			Rhote, Krodithenk	122,-	120
Dresdenor Bank			Bhein, Hypothek.	200-	JINT-
bon Aradilatell			Bank Rannfelm	194-	
metall,-0.	130 -	131	Schunffh, Bunker,		112
Elsoch,-Southank	17%-	125	Minner hankwor.	189.5	-
Frankf, Hypoth, -Bk.		205,-	Sudd, Diskont		112.25
William Charles Street			MANA CIPLINATION	300	

Essabl Hanoth . Bb	907.70 906	Stdd, Diskont	112.25	112.25
East Bun Droding	140.20 140.3	Sant Ottomans	120	129
Law of Statement	*****	STATE OF THE PARTY	1000	100000
Aktien is	dustrielle	er Unternehmu	ngon	
-	31, 30,		31,	30.
Alleminism Newh.	265 - 265	Siemures & Halako	216	222,50
	175 - 176 -	Voigt & Haeffasr	186,58	105.75
Anchog Buntpaylt.	122 - 122 -	Gummit Peter	67 50	81,50
		Heddersh, Kyyferw,		113
H. Bed, AU. Berila		Mikiroh, Milhionw.	0.000	
Sadd, ImmobGos.		Stressburg	123,10	123.10
Bris & Bliffinger Wayns & Freying		Kuesteeldfor, Frkf.	67,60	\$6,75
Elchhaum Manch,		Ledorw, St. Ingbert		47
		Sploharz Lederw.	83	63
Frkt. (Honninger)	117-117	Ludwigah, Walam,	150.50	159,50
de.: PrAktion		Adlerfahry, Kluyer	436	44t 50
Harkston (Oassel)		Armatur Hilport	100	100
Mannhelm, AktBr.		Badesia (Weish.)	145-	149
Parkakt, Iwelbr. Tucher Froh, v.		DürrkoppBleiefeid	204	365
	65 - 65 -	Dahning Metness	356 -	355.75
Weltz, Scone, Spay.	82.75 89.7	Dahnler Motores Els-,Fabr,-u.Astw.	114.50	\$14,50
Blef-s, Slibh Brauk,	866 - 550 B	Britzeer (Durisch)	276	275, -
Bad, Anilinfabrik		Earler, Maschfür,	168,80	168,50
Gementw, Heldelb.		Hannesmannrwk.	207.80	201.25
Gementf, Karistadt	431 - 441 -	Manch, Armf, Klob		145,-
Chan, WorksAlbert		Pf.Nihm, u.Fahrefa		
Ch. Gernsh. Houbr.		Gobr. Knywer	167,50	187,50
Chem.Fabr. Griceh.		Schneliprf, Fankth,		302
11,9ald-p.880.9A.		Sohraubspf, Kram.		170
Fartwerte Milohet	site. our s	Ver. D. Onifabelken	176	179,50
Y,shem.Fir.Monnh.	266 75 260 2	5 Pf. Pulyf, St.ingber	133 -	133
Habyerk, Industr.	400 SS 486-0	Schillnet & Co. Hami	168 60	188
Biltgersworks	254 50 214 5	O Yer, Frank, Schuht	196	128
Ultramarinfor, V.		Schahf, Horz, Frkf.		126
Wegelis Huasfahr.		- Seilledastr, (Wolf)		115
badd, Drahtind, Wh.	100. 120	- Innumerate, factors	Acres.	1000

120 - 120 - Settinsattr, (Well') 15. - 1

Shein, Behuck,-S.	100	-	Franken	th. Zuckfb.	204,80	394.20
Pfandbri	lefe.	Prio	ritats-	Obligati	опев.	
	- 248	20			31.	30.
4Frkf,HypB. 8, 14	95,	95,-	4 Pr. O	entrKem.		120
4 de. 8, 18	06-			900		95
4 ds, 8,16 u.17	96,19	99,10	1000	Hyp. AB.	83,41	93,45
4 60, 5,20	87,~	27.00	abpea	abgest,	92,60	
4 66 8,21	97,20	294,64		abgost,		65
34 do. 5, 12, 13	201-	85-	4 60	v. 1004		54,30
Dig 84, 8, 10	87,30	87,30	4 60.	w, 1905	94,00	94,00
35 do Kemmun.			4 60.	v. 1907	94,	84,-
Obl. 8, 1	95,50	95,60	Why Pr.	Picor, 18,	-	
4 do, MypKrV.			19 un	4 22	64.00	
8, 15-19, 21-27,			41, 64.	E, 22	85,	
31, 32-42	95,10	95,10	47), 50. 47, 50.	E. 27	95,30	
4 80, 8,43	96,50	98 SS	Pr. 1	PfdbrBk	17355	-
4 do. 8,46 4 do. 8,47	96,	95	29	-	95,50	95,50
4 do, 9, 47 4 do, 5, 48 4 do, 6, 49 4 do, 8, 50 4 do, 8, 51	96,20	85.20	60. 6t.	E,30 e,31 E,32 u,33	95,80	
4 60, 8, 48	96,20	93.20	41. do.	E, 32 u, 33	96,50	96.50
4 40, 8,50	96,20	99,20	637 60.	E. 20	444,446	
	190,00	98,50	39 4 00.	E 23		89,
3% 40. S. 44	87.50	87,50	B	Kleinb.190	6 03,30	93.55
3 4 do. 8, 26-30	-	-	Street Will	Wyp. Sank-	T 05 -	55
und 32 (tiligh.)	87,50 96,56	87,50 85 M	ALC: NO	kdb, ab 191	2 05	95
3 do. 8,45 (High.)	200	85.70	All do	unk, b, 191	95,50	95,50
A do. do.	07,20	97.90	4 . do.	w 191		
4 64, 1917	87.20	97.20	44% do.	_ 592	85,50	
4 60, 1920	97,46	. 97,40	4" a do.	* 190	3 197,00	
4 st, 1922	88,20	96,20	\$10° / 50 / 78 / 78 / 78 / 78 / 78 / 78 / 78 / 7	100		
4Pr. CentrBoden-			F/4 40.	., 191	95.50	85

5	Morddoutsch, Lloyd Cost, -Ung, Stantab,	121.7%	124	Baltimore u. Ohio	97.5% 93 %
i	State of the state of the	Be	rgwer	ksaktien.	
	AumFriede (Br.) Spokumer Bergh,	212	215.75	Harponer Sorghes	183,1, 131,7,
ı	Buderus	109,90	110,-	Kallw, Ascharalab, Kallw, Wasterogela	145,70 145,70 185,90 185,90
ı	Doutson, Luxembs.	156.	155	Obersohl Sisseins,	10,50 81,-

Rerliner Eliekten-Börse.

Married Mr.	TOTAL DESIGNATION	MARKET !	M-04 M-01	
Berlin, 31.	Hal. (Anfunga-K	uree.j		
	31. 30.		31,	30
Kreditaktion	197.50	Laurabütte	178.00	170
Disconto-Komm	183. 183.	Phonix	255	220
Stantebuhnun		Harganar.	100	

	Stantsbuhnun	183,1% — 27,1%	Harganer Tend.: matt.	255. 100,-	
	Berlin, 31. Mai. (Parket of the same	32	
	31	30	Local Division Lines	31	03
	Weeksel auf		Borgmann Elekte.		
	Amsterdum kurz 1683				
	Woodrapi London 20,4				
š	Wootsel Parts St.	05.01.05	Brychsel, Muschib.	328,60	32
	Wooden in William Street R.L. T.	99 BE TRO	Pikam Albinst	554 200	429

A SAME AND	31	30	ACCOUNT OF THE PARTY.	31,	30.
Woohset auf		177	Bergmann Elektr.	128,60	130,50
Amsterdum kurz	168,20	I may make	Booksmon	2123	215.0
Wootraci Lordon					
Wootsel Parts	81.05	31.05	Bryobsel, Muschib.		
Woohs,a Wlos kurz			Chem, Albert		
40, Reighsanielbe	98.90	89.10		355,20	
3 . Reichsani.	85,		Drutsch-Luxembe.		
31, Sefohsanleibe		75.80	Dynamit-Trust		
41/a Donnals	58.93				
2000	36		D. Gaspithi, Aupr		
	75.60				
4", Bad. v. 1901	97.53		D. Stolnzeegworke		
41 w # 1908 (00)	97,50	97,50			
3º a convert	-				
3F/s V. 1902/07	83.75		Esses, Kreditanst,		
30/2% Bayern	81.95		Fauto Manustiist		
300% Heasen	84.20		Faber Bloistiftibe.		
30's Hossen			Felton & Guillauma	146,	
3% Sanbaen	76,40		Gritzner Masobin,		
41 Argent, v. 1897	83,25				
& Chineses v. 1836	96,50	95,70		172.//.	
41/, laganer	88.75		Harpmar	103.9	191.00
4% Italiense	Language .				
Mannh, Stadtant,	95,50	93,50		163	
4 Coat, Goldrente	88		Kallw. Ascherales.		
3 Portug, unif, 8.3	65,23		Kölner Bergwerk	505,30	
5 Rumanon v. 1903	99.20		Celluloso Koath.	149,20	
441. Dunn Auf 1979.	09.75	pa 90	Laborator	129.20	

	ALT GROSSES TOTAL SOCIAL	SELECTION MERCHINE TEXTOS TEST-	
g	41 Argent, v. 1897 83,25	Gr. Berl. Strassoob. 163,30 153,	
ı	5 Chiveses v. 1898 96.50 95.70	Bolsonkirchner 173,%, 102,%	
1	41/, legamer 88.79 88.60	Harponur 188,7, 191,77,	r
ı	4% Italience	Höchster Farbwk, 618,50 522,20	
ı	Manch, Stadtant, 95,50 95,50	Habeslohewerke 168,- 170,70	
ı	4 Cost, Goldrente 89 88,25	Kalliw, Ascherales, 745,- 146,-	
1	3 Portug. unif, 8.3 65,23 35.75	Kölner Bergwerk 505.30 508.20	п
8	5 Rumanos v. 1903 99.20 99.30	Colluloso Koath, 143,20 149,20	П
d	4% Ress, Ast, 1902 88,75 89,90	Lukmayar 129,70 123,70	
ı	4 Türken unif. 88.25 88	Laurahiltte 167,1, 168,1,	
8	Türk,400 Fro,-Lose 185 165.10	Lisht und Kraft 128.50 129,	
8	4º Bagtasbuhn 70,95 78.70	Lothringer Cement 119,20 119,20	
1	Gest, Kreditakties 197, 4 198	Ludw, Loowe & Co., 325 329.60	
8		Managamanurihr, 200,50 209,20	ı.
ı			p
9			
9			
9	Darmstädter Bank 115. 116.	Philatx 254.— 250,1.	
3	Doutsch-Asiat Bk, 128,- 128,30	Rhein, Stuhlworks 182,50 164,-	o
9	Doutsoho Bank 243 - 245 is	Rembacker Hitte 155,50 156	
1	Disconto-Komm. 162,1/a 183,1/a	Stottgersworken 100.90 to7,-	
ı	Drondoor Bank 149	Schuckert 182 184,80	10
ı	Mitteld, Kredithank 114 113.00	Siemens & Halate 220 220	
۱	Helebahunk 136,70 136,50	Singer-Brauerel 250,- 251,50	п
1	Bhols, Krodithank 120,30 t28,50	Stettiner Vulkan 135.50 135.50	п
ŧ	Russesbuck 153,10 155,40	Totwar, Wisslook 120,20 120,20	н
ı	Sohauffh, Banky, 112.50 113.10	Ver, Ginerat Elbort, 782,20 800,-	и
1	Stide, Disc B. A B 112,50 112,50	Vor. Köln-Rattwolf, 322, - 324,-	Е
ı	Staatsbahn	Wanderer Fahrrw. 421,50 425	н
ł	Lombardon 27,- 27,14	Westeregela 187,92 188,10	ı
ă	Daltimors a, Ohio 62.	Wetf, Dr. Langundr, 85,- 86,-	в
9	Canada Pacific 228, 228,	Witten, Stahlröte, 155,- 150,20	н
U	Hamburger Packet 142,70 145,20	Zelistoff Waldhof 229,20, 228,70	ı
a	Hansa 295,- 303 10	Osavi 111,50 112,10	а
8	Norddeutsuk,Lleyd 121.70 123.70	South West-Afrika 118.20 120	н
3	Adlerwork Kleyer 435,50 444	Vogti, Maschinftik, 465,- 469	н
	Allgum, ElektrQ. 240 - 242.	Maphta Petrot,-809,363,20 388,70	в
g)	Aluminum 201,50 262,90	Ver, Frank, Schuhf,129.50 125.20	П
ă	Antille 555,50 K58,50	Bislot, Maschinent,383,50 386,60	П
	Anillo Troptow 430,50 441,"-	886 Namby Opfschl, 168,49 192,-	
	Aranhy, Bergwkeg,395,- 367,-	Inter-tyroxisty cold than is the con-China Col	
ı		A 201 AN	1
S)	Privatelako	11 5. 4 - 5 4	1

Schaaffh, Banky,	112.00 113.19
B-A.B., out O. bbill	112,50 112,50
Stantsbahn	
Lombarden	27,- 27.14
Baltimore u. Ohio	60.
Canada Pacific	225, 5 228, 6
Hamburger Packet	142,70 145,20
Hansa	295 - 303 10
Moredeutsuk, Lleys	121,70 123,70
Adlerwork Kleyer	435,50 444
Allgum, ElektrQ.	240 - 242
Aluminum	201,50 -262,90
Anillia	555,50 (555,50
Anillo Tropicw	430,50 444,-
Aranby, Bergwken	385, - 387, -1
	Section of the Control of the Contro

W. Berlin, 31, Mal. (Telegr.) Nachbires 31, 30, Kredit-Aktion 197, 190, Diskosto-Komm, 192, 183, Lumbardes

Ausländische Effekten-Börsen. Londoner Effektenbörse,

-	Color Color Street Color Color		CONTRACTOR OF THE PARTY AND TH	The second second second
3	Londso, St. Mal.	(Telegr.)	Anfangskurse der El	fuktosbūras
3		31. 30.		31. 30.
	20 Console		Moddersfortein	137/4 137/4
1	3 Steichsanleibe.	75,- 75, -	Pramier	127 12.70
₹	M's Argent, 1890	102 102	Bandmines	B.H IN B.M IN
4	4 Argan.	101.5 m 01.5%	Atohisan comp.	101, 101, m
4	W. ITWHOUSE.		Caradian.	220,- 233,12
•	& Johanor		Saltimore	101 101
	4 . do. do. H. S.	90,- 90,-	Chicago Milwauke	110, 110 1
9	5 Mexikanor	94,- 94,-	Denvers com.	17/20 17/20
4	4% Runson 89	89. V. 90		
3	Ottomanhank	15.7% 15.7%	Greathweston Great Trank ord.	993/ 994
3	Amalgamated	78% 78%		
d	Anacostas	200 250		59.1 60 136 138
ś		76. 77.	Missouri Kansas	
1	Utah Gapper	10.4	Ontario	21 20
3	Costral Mining	10.7 to 10.	Pensylvania:	56 56
9	Chartered	30 E		17/1 17
а	Do Beera	211 217	Southern Pacific	
а	Eastrand	2" 10 2 11 14	Southern Railway	24, 24,
3	Beduid	Tim Line	Union com.	152.5 . 153
3	Goort	200	Steels com,	60,1, 60.1,
g	Boldfields.	2,10 2 2,11 4		
M	Jagorafontoln	7,- 7,2 10	Tendenz: rubig.	
ů.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		States Piles	

Eastrand Godulf Goord Goldlieds Jagorafeatoin	The Line	Union com. Steels com. Tendenz: rubig.	152.1 163.
Paris, 31. Mai.		kten-Börse-	
Dig. Rests Spanier Türkische Loss Sasque Ottomane 6 Rio Tinto	31, 30, 83,10 85,35 90,————————————————————————————————————	Debecrs Eastrand Goldfield Handmines Tendens: trage	31, 30, 842,—845,— 60,—60,— 66,—67,— 160,—140,—

88.20 \$6.20 \$7. do. 1214 65. 68... 68... 71. do. 1214 65... 68... 68... 71. do. 1214 65... 71. do.

Wiener Effekten-Börse.

Frankfurter Effekten - Borse. Frankfurter Effekten - Borse.

Produkten-Börsen.

Berliner Produktenbörse.

ı	Proise	in Mark	per 100 kg	frai	Berlin notto Kasso.		100
ı			31.	30. 1		31,	30, 3
ı	Weizen		204,50 2		Hals Hal	158,-	200
ı		Juli	211,-2		.Juli	-	-
ı		Suptemb	er 203,75-2	04,	and the same	200	2000
ı	waste	The same	Comments.	100	Bibli Mai	66,50	66,90
ı	Rogges			65,50	Oktober	65.90	65,90
ı		Juli	170.75 1		Jalli	-	-
ı		Septemb	per 169. — 1	69.25	material materials	-	-
ı	and all the		20000		Spiritus 70er loos		00.00
۱	Hafer &		156,50	300	Weizenmehl	28,30	28,50
۱	100000	MII.	165,25 1	60,70	Hoggenmohi	23.—	23,-
			and the	-			

Budapester Produktenbörse

31, 30, 31, 30, per 50 kg, per 50 kg, per 50 kg, er 50 kg, er 50 kg, water that our man our series with the series of the series	Budapor	it, 31. Mai	L Gotreld	emarkt. (Tologramm.)	
Wels, April - will, ruh, Mafor Hal will, - ruh.		31,			31,	30,
Wolk, Agell will, rub, major mai will, rub.		per 30 kg.	per 50 kg.	ale with	per 50 kg.	er 50 kg.
	Wolk, April -	-	-,- rub;	marter mai	0.24 WILL	run-
" Okt. 11.25 11.23 Hale Rai - will, rub.	Oht. 1	1.25	11.23	Bals Bal	- with	ruh.
Gray, Mai matt rub Juli Edt - 802	Rugg, Mai	-t-matt	same full.	Juli	B.Ot	B.02
" Dkt. 9.22 8.32 Kehlrapa 16.65 rub. 16.75 rub.	as Dkt.	9.22	11,32	Kuhirapa	16,65 ruh.	16,75 ruh
Wetter: beist,			Wetter	: belta.		

Liveragoler Produktenbörse.

Liverpool, 31. Mai	L (Asfanyskurso.)
	30. Diff. Mais La Plat rh 37, 30, Diff
	7/5%+% per July 4/11% 4/11%+% 7/4%+% per Mat 5/0% 5/0 +%
The second second second	name Dandalstonhäuse

Antwerpener Produktenbörse. Antwerpen, 31, Mai 1913, (Antang)

per Mai	Statement	median.	per Mai	- property	-
per Juli	20.72	20,65	per September	15.27	18,30
per Sept,	20,35	20.32	per Dezember	15,12	18,22
Par	riser	Pro	duktenhörse.		
	31.	24. 1	Lange Comment	31.	24,
infor Mai	23.50	21,95	Rinkii Mal.	74,50	76.74
Juni	21.88	21,80	Habbi Juni	74,25	74.70
Juli-Aug.	21,45	21,35	Juli-Aug.	24	74
Bust,-Der.	20,10	20,10	Sept-Der	72.25	7234
toggen Mai	20,65	19.75	Spiritus Mai	41.m	41
Juni	20,-	20,-	Just	41.74	41.714
Juli-Aug.	20,	20,-	Juli-Aug.	41270	41.
Soot-One.	19,25	19,25	SeptDoz.	42-	42
Weigen III al	28,50	29,90	Leinöl Sal	60 -	62,44
Juni	28,50	20,60	Juni	61	62.77
Section division	0.95 7870	07.00	\$1.71 A to #	Etc. 17	B075-10

Juni	21-88	21,80	High-Bil Juni	74,25	74.14
Juli-Aug.	21,45	21,35		74	74,-
SeptDer.	20.10	20,10		72.25	7234
Ruggen Mai	20,85	111.75	Spiritus Mai	41.m	41
Juni	20	20	Juni	45.04	41.74
Juli-Aug.	20	20		41270	41.
SeptDez.	19,25	19.25		42	42
Weigen IIIni	28,50		Leinol Wal	60	62.4
Juni	28,50	20,60		61	62.
Juli-Apg.	27,70	27,80		61.1	62.1
SeptDer.	26,80	26,85		61.	62.
Mant Mar	38,05	30,45	Rohrucker BD-1000	26	25.1
Juni	38.35		Zucker Mai	30,	30.57
Juli-Aug.	37,50	37,88		30.7	30,77
Supt-Der.	35.40	35,45		31.00	31,
Talg		82-		31.	31.14
The state of the s	450	- 177	E STATE STATE	41.18	
The state of the s	4-0	The same of	o Branchine		

Anfangskurse.

Frankfurt a. M., 33, Mai. Phonix Bergh. 2597, Deutsot Lexemburger 1577, Elekt. Edians 240 , Elekt. Sobuekeri 1537, Baltimure Obio , Pakeifahet 1447, Nords. Lieys 1227, 1502er Russen , Türkenloso , Schautenphake 134,75, Tondenz: matt.

Zucker.

Nagdeburg, 33, Mai, Zuckerbericht, Kornsusker SP, o. S.

2.25—9.45—Nachprodukte 75°, o. S. 0.03—0.00—, atellg.
Gradualfinada i, chae Fass 19.55—18.75—, Krystalizusker I.cili
5, 00.03—00, gemahlens Saffinada mit Sack 19.25—28.89—
gamahleno Mehlis mit Sack 18.25—19.03—, still.

Magdeburg, 31, Mai, (Tologr.) Rahrucker 1, Produkt transits frei an Oord Mamburg per Mai 9.40—0., 2.47°, S., per Just 19.42°, Q., 2.47°, S., per Just 9.54°, Q., 9.60—B., per August 9.57°, Q., 9.75—B., per Lan. Mars 9.92°, D., 9.95—B.

Tandesz: shrig, Helm, sonalg.

Hambarg, 31, Mai, (Tologr.) Zunker per Mai 0.90—, per Just Just 5.37°, 9.45—, August 9.55—, Ott.-Cex. 9.75—, Jan.-Mars 9.90—, rubig.

Kaffice.

Kaffee.

Hamburg, 31, Mai. (Telegr.) Kaffee good average Santos p. Mai 00. .., Sept. 55. .., Dez. 35. .., Barz 55. .., sietig. Baumwolle und Petroleum, Bremen, 31. Mal. (Tologr.) Baumwolle 60%, ruhig.

Bezirkssparkasse Weinheim. Aus Hems denten geschrieben: Bei der Ueberschusses der Bezirkssparkasse Weinheim entfallen auf hiesige Gemeinde diesmal bloß 255 M. Der verfügbare Ueber-schuß beträgt insgesamt 11 108 M., was dem fünften Teile des Reingewinns der Bezirksspar kasse gleichkommt. Von diesem Reingewinn (rund 58 000 M.) müssen vier Fünftel diesmal rund 58 000 M.) müssen vier Funttel diesmal zur Ergänzung des Reservefonds benützt wer-den. Diesem Umstande, sowie dem in den all-gemeinen politischen und Geldverhältnissen be-gründeten namhaften iKuraverlust an Wert-papieren ist es zuzuschreiben, daß die Ver-bandagemeinden außer Weinheim und Hemsbach diesmal bei der Verteilung des Ueberschusses Jeer ausgehen.

Der Deutsche Versicherungs-Schutzverband Der Deutsche Versicherungs-Schutzverband in Berlin hält am 0. Juni in Berlin seine diesjährige Generalversammlung ab. Dem über ganz Deutschland und das angrenzende Ausland verbreiteten Verbande gebören gegenwärtig 207 Kotporationen und über 250 000 direkte und indirekte Mitglieder an. Die Generalversammlung wird sich mit einigen rein geschättlichen Angelegenheiten befassen, wo-rauf ein Vortrag über das aktuelle Thema "Neue Probleme der deutschen Lebensversiche-

ø		urazerre.
ž	Manshelm, 37, Mai 1913.	
â		Aktien. 30, 25,
		Holzverk, Konstanz 349,50 340,-
2	Aluminium-Industr, 265, - 265, -	
9	Bergmanns Elektr, 130,56 128.— Berl-Anh, Masohf, 157,20 147,75	
ы	BerlAnh. Mascht, 157,39 147,75	Manneam,-Söhrwk, 203,25 210,20
I.	Bruchsel, Haseht, 329 25 329,20 Delmeth, Lindleum 332,60 333,25	Md. Gummif. Peter 69,50 67,50
и	Delmenh, Lindleum 332,60 333,25	Moonus Maschfok, 254,50 267,-
0	D.Gdu.SilbschA. 650.75 647.50	Orestels & Keppel 200,40 205,50
	DHebersen-Elek, 176 170.75	Patzenhof, Brauer, 236,- 235,-
3	D. Waffen- u. Man. 812,75 611 Dynamite Trust 182,40 183	Pfefferberg 186,50 186,50
	Dynamita Trust 182,40 183,-	Rembacker Hilties 138, 150,20
2	Exchweller Bergw, 214.90 215,-	Schubert & Salzer 378,55 371,
	Feit, & Guilleaume 148,50 148,-	Solutthoins 260.90 260.25
8	Oax 7 of Hatery 155 - 158 50	Stöbr KummgSp. 152,75 162,70
8	Ges. f. el. Uetern, 155.— 156.50 Hartmans Maschf, 140,10 150,75	Tucker-Brauerel 202,- 261.60
-	Modwigshillte 148,50 147,-	Borl, Kindibraner, 234 255.50
-		Schlieck & Co., Hbg. 160 169.50
	Hahanlaha Sergw, 170,1, 170,-	Lacinianic action mag, tipo, — rootes
и	Proz. Kurs vom 30, 23,	Proz. Kurs vom 30, 23,
ч	41/2 Cost, SilbRt, 96.40 86.85 31/2 Usq. Gold-Asi	4 Krg. Rudoffab.
3	W. Han Sold-Art	(Salzkgb.) Prt,- #5.80
1	Elsernos Tor	4 Ug. Lok,-Elsb
a	3º/e Ung. Kronenrt.	Prt.rz, a 105% 87,- 87,-
4	31/s Usg Kreenert. Von 1887 72.90 73.30	
3	414 Hunnay v. 1905 #9.70 99.70	41/2 Ug. LokLisb
3		Prt. rz. à 100° 01
1	4 8.Goldani.1902 89.25 89.85	4 Kursk-Klew-
:	4 Poin, Pfandbr,	EisbP. (gar.) 86,90 86,
0	5 Argant v. 1909	年 面り3大出北・大小大・
-	In Gold 99,20 99,70	ElsbP. (gnr.) 85.50
	3º4 Buenes-Alret	41's Monkso-Kan-
	PrayAnleibe 67,40 87,78	ElabP. v. 1911 RL90
	5 Buen, Air, Pr.	4 Moskou-Klow-
	Ani. von 1908 90.80	Woron,-Eish,-
•	41/4 Chil. Anl. you	Prt (cor.) 85 - 85.70
•	1906 in Gold 09,20 89,60	41/s Moskau-Klow-
×	6 Chines, v. 1385	Worse,-Eisk
а		Prt. von 1909 83.50 83.55
э	5 Chis. StEisb	
а	Ani, (Tientsin- Pax.) you 1901 98,60 92,70	
8		F.(gar.) v.1897 85.00
8	5 Griech, v. 1801	
20	(1,60%) 69	J Transk Elsb.
=	4 Oriocis,MAni,	J Transk, Eisb
	(1,75%) 56,30 56,20	Pri. (gar.) 74.10
	[5 Rumin, v. 1903 99,70 00,00]	4 Warage, Wigg.
	4 Rumüs, v. 1908 87.30 87.70	ElsbP. (par.) 80.10
	5 Sacfacle 04.	4 Windlk-Elsh.+
10	Ant, von 1908 97,75 97,60	Pet four V BAND DS
ь	4 amort, Gerben	41 Wladik,-Elsb
3	von \$895 78,40 79,30	Frt von 1012 54 - 54 55
3	41, Siam, Anjohn 95,50 95,50	411. Republic Colors 1 89748 887503
	4 Türken v. 1900 76,30 76,50	4": Asst.ErgNetz 50.10 92.90
	4 a Butar, StAnl.	4 Ral, Bittelm,-
	w 1980 k1 Pt	Bold-Prt.
	v, 1880 kl. Bt	
	6 Bues,-Air, 5t Ani, van 1892 105 102.50	
-	Ant, you toda ton, - roz.no	
œ.	3 BuenAir. St	Prt. van 1885 72 72
2	Ani. von 1900 99,50	4 Centr. Pacific 1.8cf. Mig. 84s. 91. — 82
	41/2 Buon,-Air, St	1.8af.#15.84s. 01 82
	Ant, von 1000	5 Deaver E. Rie
	4 Linuals, Stadt-	Brande Ref.
	Ani, von 1806 75,-	racks, 1956 10.50 06.75
я	41 Mosk, Stadt-	4 Mileagis Centr.
Я	Anielle 9472	Bonda rz. 1953 15,29 95,29
9	5 Rio de Janeiro	4 Mins, Pac. Dits.
4	Bold-A.v. 1909 Bit	v. 1905 rückz.
0	4 Edhm, Hordb,	v. 1905 rückz, A 102', 67,30 —.—
N	Gold-Prt	P/s Sat. Sailroad
	4 Dux-Bodenb.	of Maxika Bd.
4	Gold-Prt Da.So	ruckumi.1925
		4 Westbern Pain,
8		Committee of the Commit
8		PrLina Hds. 53.90 95,-
я		3/ Pennsylv. Bds.
а	4 Fr. Josefah, P	(L Akt konv.) 96.90 96.90
3	4 Kasch, Oderb.	0 St. Louis and
组	8014-Prt 05.78	a. Frant, Dea,
Œ	4 Dest Lokalb,	rBeks, 1918
3	Prt, von 1887	A St. Louis and
М	3 Cest, Stantsh,	S. Franz, Bds. 57,40 60,
	Prt. von 1895 73,78 71,80	4 Quina Pazifio
	5 Cost Ship, d	L Strg. Dands 07,60
	Pri. von 1085 95.90	
2	Pri. von 1085 95.90	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN
Я	Gald-Prt. 75.20 74.75	
9	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	
	Shares, 30, 23	Shares. 39, 23,
	Brakpan Mine . 4- 30/11	Veorageed Diamond 02/00 00/0
		The second secon

Marx & Goldschmidt, Mannhelm Tologramin-Afr.: Margold. Furnspr.: Nr. 56, 1537, 6436

31, Mai 1983,	Proviate	onfroll.
" Wir sind als Eribstkentrahenten unter Verbehalt:	Ver- kHafer	Kitafar Na
Atias-Lebensversich. Bezeilsch., Ludwigshafun Badische Feberversicherungs-Bank Baumwellspinnerst Spayer Stamm-Aktion Verzugs-Aktion Verzugs-Aktion Bens & Co., Bansbeite. Singerbrüg, Ludwigshafun Deutsche Celluioldfabrik, Lotzig Deutsche Colluioldfabrik, Lotzig Deutsche Südsenphauptat AU. Luroga, Rickvers., Berin Erste Besterreich, Blanzstaffabriken Fahr Bekr., Berin Frie Boutsche Hambegesztisch, Lebenstisgen Erste Gestorreich, Blanzstaffabriken Fahr, Eisen- u. Genoegieszerel, Mansheim Porugyth C. m. b. H. Herronmible vorm. Genz, Heidelberg Himmatografie u. Filmenriech, Stralburg Kinsle, Kapp u. Kauch AG., Frankental London u. Provincial Liestric Theatres Ltd. Maschinosdabrik Worry Reckaruntere Fahrangsuncks Blamm-Aktion Cestorr, Petroloum-Ind., Oplag Otavi Genufachsine Pacific Fansphain Shares alse shares Jungs Pomona D. K. G. Preussluche Blokversicherung Rheims Terrain-Genellschaft. Rheinische Sotaliwarenfabrik, Unculack Heinische Stall warenfabrik, Unculack Heinische Handelen Süddeutsche Indeleberg Stahlwerk Mannheim Süddeutsche Lite-Industrie, Mannheim Süddeutsche Lite-Industrie, Mannheim Süddeutsche Lite-Industrie, Mannheim Süddeutsche Lite-Industrie, Mannheim Westdeutsche Einenwarke Kray Jachbuko-Werke, Kaliserslautern Vizz LebonsversintBesolischaft, Frankfurt Vizz LebonsversintBesolischaft, Frankfurt Westdeutsche Einenwarke Kray Jachbuko-Werke, Kaliserslautern	8, 425 8, 230 32 84 425 8, 300 369 228 80 135 177 88 113 113 113 113 113 113 113 113 113	400 B. 210

Aus bem Großherzogtum.

🖴 Sebbesheim, 30, Mai, Laut Munnbeimer Bollsblatt wurden bie beiben biefigen Burgeransschufgmitglieber Fr. Stohr und Ab. Deuchel jr. aus bem fogialdemotratiichen Ortsverein ausgewiesen wegen bisgiplinwidrigen Berhaltens bei ben hlefigen Ortswahlen, Stohr ließ fich in bie Burgervereinigung Sarmonie aufnehmen und ftelle mehr aufzusuchen. bort jum Ausichusmitglied wählen, was übrigens noch lobensmert ericheint gegenüber bem Bebaren bes Ab, Beuchel, welcher fich als fogial-

und borthin wählte, wie er felbft amtfich befundete. Benchel hat unterbeifen auch von einem Bentrumemann eine Wirtschaft als Bapfler erhalten (ein anderer Bentrumsmann wurde aus ber beir Wirtschaft vor ber Bürgermeisterroahl binausgeffindigt) und treibt babei fein Rufergeichaft, braucht alfo vorerft feine andere Arbeits-

a Beinbeim, 30. Mai. Gine angenehme Heberrafdung bereitet bie biefine Stabtbermal tung anlählich bes Regierungsjubilaums des Mm Abend des 31. Angust wurde er ergriffen.

gegebenen Manneswort jur Gegenpartei ftanb | ranenebrengabe von je 25 Mart überreicht | Anftalt interniert bieiben muffe. Gur bie Opfer werben. Das aus gleichem Anlag bon ber Stadt geplante Bolfejeft finbet bereits am Conntag. ben 8. Juni ftatt, ba ber anfangs bafür auserrich ift.

B. Romanshorn, 30. Mai. In der Racht bom 30. auf 31. August 1912 er ichos befannt-lich der eben vom Militär wegen Geistesgestörtheit entlaffene Taglöhner Hermann Schwarz mit feinem Dienftgewehr fieben Denichen und verlegte eine Angabl weiterer Berfonen. meifterwahl aber tron bem por ber Musichuftwahl ber erften Salfte bes Monais Inni eine Bete- ftesfrant gu betrachten fei und bauernd in ber gerftort.

ber Mordnacht murbe bann eine Cammlung eingeleitet, beren Erträgniffe fest verteilt wurben. Die Sammlung ergab 31 782,10 Franten, ebene 15, Juni ber Tobestag bes Raifers Grieb- barunter ein Beitrag ber Carnegieftiftung in Bern von 2000 Franten, Romanshorn felbft gab 8000 Franken ufw.

Von Tag zu Tag

Brand in einer Rirde. Benebig, 30. In ber Rirche ber Laguneninsel Burano ift ein Brand ausgebrochen, ber auch wertvolle Gemalbe, die bem Giobanni Bellini und bem Girolano ba Canta Croce gugefchrieben werben bemokratischer Wahlmann bei ber Wahlvereini- Raisers ben hiesigen altgebienten Soldaten, die Die Untersuchung in der Jerenanstalt Minster- und die in der Safriste ausbemahrt wurden, wurden, der ming ausstellen und wählen ließ; bei der Bürger- den Arieg 70-71 mitmachten. Es wird ihnen in lingen ergab, daß der Unhold als dauernd geis beschädigte. Das Dach der Kirche ist vollständig

41/2% à 103% rudjahlbare Teiliculdverichreibungen

Glettrigitats-Attien-Gefellicaft vorm. B. Lahmener & Co., Frantfurt a. M., Taunus-Anlage 6.

Ju der am IR. Mörz ipil3 durch den königlichen Rotar, herrn Juhizrat Dr. jun Albert Kullmann, hierfelbit, vorgenommenen achten Gerlofungen unferer viereinhaldprozentigen zu 100°, rückzablbaren Teilfchuldvorschreidungen vom Jahre 1991 und 1992, swie in der in demleiben Termin erfolgten siedien Berlofung unserer viereindallprazentigen zu 103°, rückzablbaren Teilfchuldverschreibungen vom Jahre 1906 und in der zu gleicher Jeil Kuttgefadten vierten Berlofung nuserer viereindalbprozentigen zu 100°, rückzablbaren Teilfchuldverschreibungen vom Jahre 1908 wurden solgende Rummern zur Kückzablung auf den L. Oftoder 1918 gezogen:

H. 41/2 % Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1901.

A BRT, 1.000.— 90s. 081, 089, 121, 215, 251, 200, 309, 335, 440, 400, 565, 560, 683, 672, 750, 821, 842, 615, 970, 1801, 1882, 1425, 1436, 1451, 1564, 1657, 1670, 1774, 1800, 1810, 1881, 1880, 1982, 1986, 2069, 2082, 2099, 2133, 2214, 2273, 2377, 2411, 2420, 2430, 2487, 2400, 2438, 2501, 863, 2501, 863, 3067, 8295, 3858, 2877, 3000,— 90s. 080, 163, 167, 242, 285, 828, 831, 883, 400, 543, 544, 568, 668, 660, 672, 848, 870, 800

B. 41/2 % Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1902.

c. 41 % Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1906.

\$\text{\$\text{H\$ BTf. 1.000.}\$\$}\$\text{\$\tinch}\$\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\t

D. 41/20 Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1908.

A SRT. 1.000,— Ste. 18594, 18698, 16741, 16880, 16983, 16987, 16985, 17081, 17088, 17124, 17124, 17148, 17162, 17275, 17339, 17877, 17882, 17485, 17549, 17617, 17738, 17761, 17739, 18694, 18760, 18696, 18697, 18694, 18760, 18840, 19002, 19307, 19283, 18283, 18387, 18592, 18349, 18678, 18684, 18760, 18840, 19002, 19307, 19283, 19258, 18041, 16844; 19478, 18501, 19024, 19760, 19754, 19794, 19800, 19888, 19934, 20084, 20080, 20200, 20801, 20802, 20814, 20448, 20085, 20088, 20048, 20080, 20080, 20200, 20801, 20802, 20814, 20448, 20085, 20048, 20088, 200 20025, 2008, 20048, 20048, 20078, 20098. A UNI. 500. No. 8077, 2205, 8285, 8241, 8088, 8685, 8689, 3572, 3582, 8697, 8610.

Die Einlestung geschieht zu Mt. 1.080,— bezw. Mt. 315.— pro Schuldnetiskreibung vom L. Oftover 1948 ab, gezen Andlieferung der dett, verlogen Einde nehn unversallenen Couppons und Talond bei lotzgenden Stellen: in Frankfurt a. M. bet der Kaffe der Gesenschafte " Tresdoner Bant für Handfurt a. M., Hinde der Bant für Dandel und Industrie, der Dentichen Bant filtiale Frankfurt

in Berlin

bei der Tresdoner Bant,

" Danf für Kandel und Industrie,

" Dentichen Bant,

" Bertiner Hant,

" Bertiner Hant,

" Bant für Dandel und Industrie,

" Bant

Rirchen-Anfagen.

Evangelisch-protestantische Gemeinde

Conning. ben 1. Juni 1913.

Trinteatiöfirche. Morg. 150 Uhr Predigt, Stadts olfar Beiller. Morg. 30 Uhr Predigt, Stadtpfarrer Maler. Morgens 11 Uhr Kinbergotiesdienh, Stadt-olfar Ebert. Rachm. 8 Uhr Chriftenlehee, Stadtpfarrer

Deinrich Lang-Rrantenbaus, Linbenhof. Morg.

Wohlgelegen. Morg. 9 Uhr Predigt, Gladtpfarrer

Baulus/Rirche Balbhof. Borm. 1/410 Ube Gotted. end Borm bil Uhr Rindergottesbienft Rabm.

Chriftlider Berein junger Manuer, U 3, 23,

Wochenprogramm vom 1. bis 7. Juni 1913.

Sanniag: Jamillenausling nach Deibelberg-Reder-lielnach, Abfahrt morg. 6 Uhr 18 vom Dauvidahnbok

Provinut mitnehmen.

Woulag, abendo 3,6 Uhr: Bibeldunde über Apobelgeschichte 1u. vo. 40 von Geren Stadiniter Beisser (Monatsversammlung).

Tienstag, abendo 8 Uhr: Turnen im Grobb.
Chamalium, Abendo 3,0 Uhr: Probe d. Posamenchord.
Abendo 3,6 Uhr: Brobe des Inandativenhord.
Abithwoch, abendo 9 Uhr: Probe des Mannerchord.
Abendo 3,6 Uhr: Stenographiefurse (Stalie-Schrey
und Gadelsberger).

Townerstag, abendo 3,0 Uhr: Swiele u. Lefenbenh.

Donnerstag, abends 1',0 tibr: Spiels n. Lefenbend Freitag, abends 1',0 tibr: Sibelfrunde ber Jugend-

Comstag, sbends 8 Uhr: Drobe des Trommler- u. Vielfenhord. Abends '3,6 Uhr: Brobe des Sireich-Orchelters. Abends '3,10 Uhr: Gedetsvereinigung.

Jeder driftlid gefinnte Mann und Jungling in gum Befud ber Berangallingen bes Bereins berglich

Rabere Auskunft existen: Der 1. Burftgenbei herr Bauführer Lick, Micerfelbftr. dt. Der I. Mor-ügende: herr Joh. G. Grant, Trattieurftr. M.

- 0. B. -

Medarfpige. Morgens 10 Uhr Probigs, Stadtvillar Beifer. Worgens 11 Uhr Kindergotresbienft, Stadtvillar velfer. Worgens 11 Uhr Kindergotresbienft, Stadt-

Granffurt am Main, ben 28. Dilrg 1918. Elettrizitäts-Actien-Gesellschaft

borm. 23. Lahmener & Co.

Ronfordienfieche. Morg. 10 Uhr Predigt, Defan Eimon. Blorg il Uhr Aindergotteddient, Siadtwitzer Smelen. Nachm. I Uhr Edriftenlehre. Tetan Stmon. Ubende 6 tipe Predigt, Stadtwitzer Baag.
Christinstirche. Morgens 10 Uhr Predigt, Stadtwitzer Dr. Schumann. Norg. '1,19 Uhr Gorifeenlehre, Stadtplarrer Dr. Doff n. Stadtplarrer Reim.
Friedenstirche. Morgens 10 Uhr Predigt, Stadtplarrer Pobler. Morgens 10 Uhr Bredigt, Stadtplarrer Pobler. Morgens 10 Uhr Bredigt, Stadtplarrer Pobler. finden wie folgt liatt!
Sonntog, vorm. 10 Uhr: Gebetde u. Barieltunde.
Bormitage it Uhr: Sonntagelfdule. Nachnt. 4 Uhr: Evangelisations - Bettrag bes herrn Piarrer Son and Cobrambein (Plats). Abends 6 Uhr: Evangelis

Tonnerstag, nachm 4,5 Uhr: Bibeiftunde, Abends, Ubr: Bibeiftnube bes Blau-Areng Bereins. Johannistirche — Lindenhof. Murgens 10 Ubr Dredigt, Stadioifar Jehrie. Morgens 11 Uhr Kinder-gottesbiene, Stadioifar Fehrie.

Butberfirche. Worg, 10 Uhr Brebigt, Sindtvifar Lauer, Worg, 11 Uhr Linbergottesbient, Sindivifar Vauer, Worgens 11 Uhr Christenlehre, Sindipfarrer reitung. Abende Gie libr: Gebeteftunde des Cor. Ber.

Bereinstotal: Rederftabt, Borgingftr. 20. (berr Stadtmiffionar Gifentopf).

Diatoniffenbaudtapelle. Morg. 1/11 Uhr Bredigt, Stadigfelf Redaran. Bormitt. 1,10 Ubr Predigt, Stadigfarrer Lauft. Borut. 1,11 Ubr Sinbergottes-btent, Stadigfarrer Lamb. Stadim. 1 Uhr Chriftenlibre für bie Pflichtigen ben Cabpfarret, Ctabipfarrer

Rebermann beralid millfommen.

Evangelijche Gemeinichaft

Sonntag, vorm. 3,10 libr Predigt, Prediger Manuet. Borm. It Uhr Rinbergotredbient. Radmitt. 1,4 Ub. Predigt, Prediger Maurer. Radm. 3 Uhr Bugend

Sonntog, nachm. 1,2 Hige, Rindergottebbienst. Dienstag, abenbo 1,0 Uhr Prodigt, Probiger Maurer. Jedermonn ift berglich willfommen.

Jungmanner Berein

Mannheim - Lotai: 8 6, 40. Mittwoch, 4. Juni, abenba D Ubr: Gefchaftliche

Sthung. Raftunft ettellen ber 1. Sorfheube Och. Roefinger, Dammurabe 17, der 2. Vorfiheube Alfred Baum, Rheindammftraße 30.

4% à 103% rudjahlbare Teiliguldverigreibungen

Glettrigitäts-Action-Gefellichaft vorm. B. Lahmener & Co., Frantfurt a. Main, Tannus-Unlage 6.

In ber am 28. Marz 1918 burd ben toniglichen Aviar, herrn Judigrat Dr. jur. Albert Rallmann, blerfelbft, vorgenommenen fünfzehnten Berlofung unferer vierprozentigen zu 108% rückzahlbaren Telifchuldverschreibungen vom Jahre 1808 wurden folgende Nummern zur Rückzahlung auf den 1. Oftober 1918

A 988, 1,000, 90a, 065, 170, 177, 802, 508, 518, 685, 708, 826, 915, 998, 1000, 1088, 1110, 1181, 1167, 1170, 1300, 1882, 1300, 1486, 1484, 1520, 1583, 1677, 1679, 1720, 1798, 1805, 1871, 1802, 1903, 1054, 1990.

Die Einlofung geichtebt ju Dir. 1.030,- pro Contberifdreibung vom 1. Offeber 1913 ab, gegen Austlieferung der betreffenben verloßen Stude nebu unverfallenen Coupons und Latond bet folgenben Stellen:

in Grautfurt a. IR. bei ber Raffe ber Gelellicaft

det der Kafle der Gesellichaft

" Dreedner Gant in Frankfirst a. M.

" Filiale der Bant für Sandel u. Industrie

" ben derren Grunelins & Co.

" der Teurschen Bant Filiale Frankfurt

" Dreedner Bant

" Bunt für Sandel u. Industrie

" Denischen Bant

" Bertiner Landels-Gesellschaft

" Bertiner Landels-Gesellschaft

Bant für Sanbel und Induftrie Bant für Ebaringen borm. B. B. Greupp A.-G., Giltale Gotha, und ben fonftigen Riederlaffungen Dieler Firma Rheinischen Ereditbant und beren Fillalen Echweizerischen Areditanftalt. in Gotha

Granffurt a. Main, ben 28. Mary 1918.

Clettrizitäts:Action: Gejellichaft

borm. B. Lahmener & Co.

An die Besitzer von 5% General Lien Bonds der St. Louis & San Francisco Railroad Company.

Infolge der Bestellung eines Receivers (gerichtlichen Verwalters) für die St. Louis & San Francisco Railroad Company werden die Besitzer der obigen Bonds aufgefordert zum Zweck der Vertretung ihrer Interessen ihre Bends nebst Kupon per L. November 1913 und folgenden, entweder

Bankers Trust Company, 16 Wall Street, New-York,

oder aber bei

Herrn Lazard Speyer-Ellissen, Prankfurt a. M. bezw.
bei der Bentschen Bank, Berlin,
für Rechnung der Dentschen Treuband-Gesellschaft, Berlin,
die von der Bankers Trast Company als ihre Besuftragte
für Deutschland ernannt worden ist.]

für Deutschlund ernannt worden ist.)
bis spätestene in. Juli 1912 entepreciend den Bedingungen eines sogenannten
Bondholders Agreement (Abkommen mit den Obligationaren) vom
28. Mai 1912, von dem Abdrücke bei den gesannten Stellen in einigen Tagen
erhältlich sein werden, au deponieren. Die erforderlichen Formulare zur
Einreichung der mit dem deutschen Beichsstempel versehenen Stücke bei
den deutschen Einreichungsstellen können bei diesen kostenles in Empfang

genommen werden.

Für jeden bei den deutschen Stellen deponjerten Hond wird ein besonderes Certifikat ansgefortigt worden. Die Lieferbarheit dieser Certifikate an den Börsen von Berlis und Frankfurt a. M. wird beantragt

werden.

Es sind Vorkehrungen getroffen worden, denen zufolge die Inhaber solcher Certifikate den Gegenwert des am 1. November 1915 fälligen Coupons, falls dieser von der Gesellschaft nicht eingelöst werden sollte, in Form eines Vorschusses erhalten können. Es bleibt aber jedem Inhaber der Certifikate freigestellt, ob er von dem Angebot der Bevorschussung des Coupons per 1. November 1915 Gebrauch machen will. Merlin, den SL Mai 1912.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft.

Jebermann freunblichit eingelaben.

Renapolitolische Gemeinbe Mannheim

Mula bes Menighmnaftums, Gingang Tullaftr. 4 Sounting, nachm. 4 Uhr, Gottesbienit. Blittmort, abends 8%, ithr, Gottesbienit

Mifftons Gaal T 6, 11 - Dof lints -Die Berfammlungen ber Chriftliden Gemeinichaft

fattens Bortrag bes Dern Pfarrer Gon aus Gob-

ramfiein (Bfalg). Bibutag, abenbs 8% Uhr: Gefanglinnbe. Donnerstog, abenbs 8% Uhr: Bibel- u. Gebeis-

Jebermann berglich eingelaben

Methodisten-Gemeinde Rapeller Aingartenftrafte 26.

Bedermann ift freundlichft eingelaben

Gemeinde gläubig getaufter Chriften

=== C 4, 18 ===

Donnerstog u. Freitag, abenbe 81, Ubr Gran-gelifation, Bundesfetreiter herr Grebiger Luft, Leipzig. Jedermann freundlicht eingeladen.

Ratholische Gemeinde.

Conning, ben 1. Juni 1913.

Stathol. Burgerbolvital. 1/40 Uhr Singmeffe mit higt. — 10 Uhr Camuofiums-Gotteddenit. — 4 Uhr

Andocht gur di. Dreifaltfaleit. Derz Jein Kirche, Aedatfadt. Batroşinlum, 6 Ubr Frihamelle und Beighgelegenbeit. — 7 Udr hi. Veile. — 8 Ubr Singuese mit Predigt. — 'hit Ubr Feitpredigt n. levit. Gochomi vor audgelestem Aller-veiligken. — 11 Uhr Lindergalteddienk mit Verdigt. — 'ha Uhr Gere Zeju-undacht mit Gegen. — Abend?

Mindocht any bl.

Dienstag abend 1/19 Hor, Bibelftunbe.

Habe meine Praxis am hiesigen Platze wieder aufgenommen.

Frau Luise Eckert, Hebamme Seckenheimerstr. 72, 3, Stock.

Stellen finden 🚟

Gefindt für bauernde Stellung mit Benfions. berechtigung ein

in der Leitung von Sabrifbanten nud der Auffrellung ber Einrichtung folder Banten burchand tuchtig und erfahren. Bewerber im Alter von 25 bis 30 Jahren, welche Die Berechtigung jum Gine ichrigefreiwitigen Dienft befigen, wollen ihr Ge-fuch mit Lebenstauf, Abidreiften von Schule und anderen Zeugniffen, Referenzen und Gebaltians fprüchen sowie mit Angabe des früheften Stutritte termines bis tangfrens 10. Juni b. 36. richten un bie

Badiiche Unilin- und Soda-Fabrik in Ludwigshafen a. Mhein.

Bir beabfichitgen reellen, rubrigen Leuten

unferer auberft gangbaren Gabritate gu übertragen. Der Betrich eignet ich als tohnenbe, nnauffällige Täligfelt und blebet eb, eine febr lohnenbe Egiften, Reflamematerial, Proben eie, fohenloß, Gur Anger

find nur ca, 150 A erforderlis, be groberer Rrebit gemabrt mirb. Gof. Offert, unter M. H. 454 Annone. Exped. Louis Leis, Damburg 15. 17411 Hohen Verdienst

erzielen Gie burch angenehme, baudliche Tatigfeit. Raberes unt. B. F. 33, Reufolin Berlin,

Saftpflicht=Beamter
von grober Geweralagenine in Karlsenbe, ber mit alen wort. Buceauarbriten, befond, ber mit alen wort. Buceauarbriten, befond nab vertraut n. jefoh, flott. Korreip, ift, per lofert evil. 1. Inti er. gelindt. CM. in. Lebendianf n. Gebaltsanfpr. erbrien ann W W an d. Innoue. Tr. Danbe & Co. Startsrube.

Zuverlässige, ehrliche, sanbere Frau Die gut fucht und alle Dansarbeiten berrichtet, für den haushalt eines Bitwers für

Bormittag und einige Rachmittageftunben gefucht. Antritt fofort eventl. 15. 3uni. Off. u. Chiffre 31186 an d. Exped. d. Bl. Uhr Predigt, Brozeifion und Andact mit Tegen. Dt. Geist stieche. 6 the Fridmesse wegenichte beiche.
Ihr bl. Resse. — 8 the Singmesse w. gemeinsame i. Kommunion der Jünglinge. — 1,10 the Predigt und Ant. — 11 thr bl. Messe mit Bredigt. — Rochn. ilbr Christenichre. — 1,28 the fatram. Ernderfigst mit Begen.

Liebfrauen Rieche. Bon 6 Ithr an Beichtgelegenbeit. — 1,7 the gradurelle. — 2 libr Cingmelle mit Predigti etmelniame Rommunion der Erklommunitanten. 7,10 libr Amt und Bredigt. — 11 tibr d. Melle mit Predigt. — 2 libr Chriftenlehre. — 1,2 libr fafram. Gruderichaft.

Ernderigatt.
Et. Josefs "Kirche, Lindenhof. 6 Uhr Beicht.—
"1,7 Uhr Frudmeste.— 8 Uhr Singmeste. Gemeinsaue Kommunion der Erktummunitanten. — 1,10 Uhr Predigt n. Godamt. — 11 Uhr 8t. Weste. — 1,2 Uhr Göriftenlehre. — 2 Uhr Corports Christis Bruderichelt mit Eegen. — 1,8 Uhr Bredigt und Derz Jeju-Audacht

mit Cegen. St. Bonifatinofuratie. Bobigelegen . Coule. Singung: Aranyringenhr. 4 und Asterialertrade 100. Bon 6 Uhr an Beichhelegenheit. — 7 Uhr bl. Neffe. — 8 Uhr bl. Niesse mit Generalfommunion des arthi. Bustervereins. — 10 116r Predigt u. Singmeffe.—
11 116r Kinder-Gottesbient mit Predigt. — I Uhr Türffrenledre. — 1,3 116r Kindagt der Carports-Certifis-ternderichatt. — 81, Uhr geweinfame Verlamminng des der ul. Antiervereins und der marian. Jung-

Brangiofus stirde in Balbhof. Bon i Ubr an Petniscitio atieche in graiodot. Ion a ubb an Petniscitionebet. — 7 fibr Trubmese mit Austelluug ber bl. Komminian. — 1,0 Ubr hl. Wese in der Kapelluug der Spiegeliadrit. — 1,10 Ubr Predigt und Gocham. Nachmittung 11,2 Ubr Christiane ver und Gergefelische Radam, bernach Berlammitung mit Kadach: des hingfrauen. Bereins in der Kirche. — Koudd 1,50 Ubr Wesenfran. Conntag, vorm. 1/210 Uhr u. nachm. 1/24 Uhr Gottes-

Bothol. Kirche in Köfersal. Kommunioning für bas Männerasoftolat. Tie Hünglinge. 6 Uhr Beldsgelsgendeit. 7 Uhr pl. Mehe: vorder und bachber studietlung der bl. Kommunion. — 1,0 Uhr denische Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Predigt und Ant. — 3 Uhr Christiandelse Grenderleisendelse. Sonntag, porm. Di, Ufr Bibelftunde, Borm. 11 Ufr Bonningsichule. Abends Bij Uhr Guangeltfatton, Gre-

Benberichnissandadt. Donnerbrag abend 1/28 Ubr Beidigelegenhett.

fixeling it Dereckeine Treitig.
Rath, Aleme in Sendhofen. 7 tibe hendmeffen. Rusteilung der di. Kommunion. — 8 lide Schliebengettesdient mit Predigt und Generalfemmunion der Jugendoekeine. — "3.10 tibr Danntgotieddiente, Ant mit Predigt. — "3.20 tibr Gerports-Thrini-Bruderfchaft mit Segen. — 8 tibr Gerjammlung des led. Rufen

Rath, Rirche in Benbendelm. "in uhr Bruhmeffe nit Generaliommunion bes Jungtingspereins. — 10 Uhr Predigt und Amt. — 1 Uhr Chrinentebre ind Alsofinsandacht mit Tegen. — 8 Uhr Sching ber Rainbauf mit Grebigt und Segen. Baib. Bricht -

Jeiniten-Liede. 6 tibr Benbueffe. — 7 Uhr bi. Meffe. — 8 Uhr Dielftärgottesbienn mit Veedigt und Generaltommunion der Eritfommunikanien. 'ald ühr Verdigt u. Amt. — 11 Uhr dl. Wesse mit Predigt. — 2 Uhr Chriteniebre. — 'al libr Corporid-Chris-Benderschafts-Undacht mit Gegen. Unsere futhol. Pfaurfleche. Von 6 Uhr an Belcht. — 6 Uhr Frehmesic. — 7 Uhr dl. Wesse. — 6 Uhr tibr pl. Bleife mit Andieilung der bl. Kommunion.

"D libr dentlige Singmelle mit Bredigt. — 1/10 Ubr
bedemt mit Bredigt. — 1/2 Uhr Ebrikenleden.
tibr Andacht gu übren bes bl. Dergens Jein mit — 6 Uhr Freinmelle. — 7 Uhr 21. Weffe. — 8 Uhr Eingmeffe mit Predigt. — 1,40 Uhr Predigt n. Amt. 11 Uhr pt. Vreife mit Predigt. — 1,9 Uhr Edriffenfebre für die Jänglinge. — 1,8 Uhr Corporis-Chrisi-Bruderschoft mit Ergen. — 1,6 Uhr Bersammlung der France-Auguregation. Segen. &c. Antoninoffrche, Rheinau, 6 Uhr Beidt -

18 Uhr hl. Lemminlon: Frühmelle. — 1,410 Uhr Singmelle mit Eredigt. — 1,2 Uhr Chrihenlehre. — 1 Uhr Corports-Christis-Kruberichaft.

Alt.Ratholifche Gemeinde.

Saltobriede.

Sonntog, ben t. Bunt, vormttt. 10 tibr, bentichts Umt mit Prebigt. (Stadtpforver Dr. Steinwage)

Evang. Berein für innere Miffion. Chriftliche Versammlung B2,10a Sonning, morgens 11 Uhr. Sonningeichule, alle Rinber find freundlicht eingelaben. Rachmitt. 2 Uhr Stadtmiffion Mannheim. Bertbefrachtung. Dienstog, abends 81/2 Uffr, Wortbetrachtung.

Bereinstofalt Cameningerftrafe 00. iherr Stadtmiffionar Frig).

(Herr Stadtmiffionar Frig.)

Conning, vorm. (1,0 Uhr: Weikftragunde, Sorm.

11 Uhr: Sountogd'idule. Nachm. & Uhr: Verfammlung.
Radm. & Uhr: fingendabteilung des Chrift. Vereins
[g. Nänner e. B. Radm. & Uhr: Jungfrauenvetein.
Koends 21/4 Uhr: Verfammlung.

Edontog, abends 21/4 Uhr: Milfiondarbeitskunde.
Abends 21/4 Uhr: Turnen des Chr. Ver. ig. Wänner.
Tienstag, abends 21/4 Uhr: Vibbel- u. Gebetähunde.
Mittwoch, nachmitt. 5 Uhr: Hibel- u. Gebetähunde.
Riitwoch, nachmitt. 5 Uhr: Hoffnungsbund. (Hür
Kinder unter 14 Juhren). Abends 21/4, Uhr: Vibelfunde
des Chrift. Ber. ig. Männer e. B. Abends 21/4. Uhr:
Männergior. Abends 21/4, Uhr: Fitdarbeitsbunde für
Frauen.

Preitag, abends Die ithr: Gemifcter Geiangder. Cambing, abends big Ubr: Conntageidulvarbe-

lung Manner e. - Taglio Rleinfindericule. -

(herr Stadimissionar Gisentops).

Sonntag, vorm. 11 lihr: Eonntagsichals. Nachm.

8 libr: Verfammlung, Nachm. 4 libr: Teibatenvereintgung — Jugendadreilung, Nachm. 5 libr: Jungframenverein. Abenda 8½, libr: Verfammlung.

Diending abenda 8½, libr: Verfammlung.
Rittmoch, nachm. 3 libr: Visioelu. Geverskunde.
Nachm. 5 libr: Ookhungsbund. (Hier Kinder unter
14 Jahren.) Abenda 8½, libr: Visioelunde des Christ.
Iser. 14 Manner e. A. Woenda 8½, libr: Visionnercher.

Donnerding, abenda 8½, libr: Bibelhunde des
Blan-Areng-Vereins.

Freilag, odenda 8½, libr: Gemilichter Gefangchur.
Samding, abenda 8½, libr: Conningsichulvorbereitung, Weends V½, libr: Gebeisbunde.

3edermann herzlich willfommen.

U 5, 9, Seitenbau.

Montag, abends 1,9 Uhr, Singftunde b. Gem. Chors. Donnerstag, abends 1,8 Uhr, Bibel- u. Beiftunde, Prebiger Manrez.

Balbhof, Subenftrage Ro. 10, Sinterbans.

für freied Chriftentum und beutiche Ruttur

Wie alljährlich beginnen am MONTAG, den 2. JUNI

unsere

JUNI-VERKAUFSTAGE

Wir bringen während dieses Sonder-Verkaufs in allen Abteilungen vorteilhafte Warenposten in unseren bekannt gediegenen Qualitäten zum Verkauf. Besonders die Abteilungen Kleider= und Waschstoffe, Tisch=, Bett= u. Leibwäsche, Haushalt, Gardinen, Lino= leum haben außergewöhnlich billige Waren ausgelegt.

Beachten Sie bitte unsere am Montag erscheinenden Inserate

SCHM

Befanntmachung.

Wir bringen hiermit jur öffentlichen Kenntnis, das mit Genehmigung des Bürgerausichniso vom 20. Mai d. 35. der Jindfuh für die Spareinlagen, ohne Unterschied der Odde, mit Wirfung vom 1. Inti 1913 an von W., auf 4 Beogent erhöbt worden ih. Die Verstninung der Spareinfaden in eine idgelichet sie deginnt mit dem auf die Einlage solgenden Tage und endigt mit dem der Rüdzahlung vorhergebenden Tage.

Dei beldern, den 31. Wei 1913

Deibelberg, ben 31. Rai 1913. 3

Bierversand Dilling & Luz Tel. 6243. Augusteustrusse 33 Tel. 4243.



Flaschen, Syphon und Gebinden. Geoeralvortr, der bad, Staatsbr.
Rothaus, Ferner Pilener Urquell (Kulmbach, Hizzibrilu)
Münchener Pschorrbräu, sowie Tkomasbr., Karisr. Bier,
auserw.h. Biere. Ludwh. Bieru. das beste alkoholfr. milchsäurehalt. Getränk d. Gegenwart (Chmbeso) '/1 und
1/1 Flasche. 26542
Billigst. Freise. : School. Sedismap.

Anhlah-Beriteigeinng.

B &. a. Junt, nachmittags 2 upr.
nachmittags 2 Rommobe, Waftfommobe, Madttild, Schreibtifd, Mudgiebtifd, Stubte, 1 Rinberbett, Rudenfdrant Anrichte, Kidentlich, Gad-beerd, Gelchier, Lilder, Epiegel u. Berichtebenes, M. Arnold, Antiionator.

Saabverpachtung.

Dounerdiag, ben 28. Juni, pormittage 111/4 Uhr perficigern mir im Rais funfe bier bie Gemeindefagt, beftebend in 6 Diftrif: ien, vom 1. Gebruat 1914 ab auf 9 Nabre. Ga merben babei nur folde Bachter augelaffen, melde einen Jagbpah ober baf benfelerfepenbe über ihre Jegbjabigtett

gegeben, bas ber ber Ber-geigerung gn Brunde liebis jum Steigerungstage im Rathaufe bier eingefeben werden fann. Das Gefantigabgebiet umfaht ca. 2006 hn Bald und ca. 1116 hn Feld.

Blane merben auf Berlangen abgegeben. Eberhad, 21. Mai 1913.

Bürgermeifteramt. Dr. Wein.

Mobel und Conftiges Borausfichtith befrimmt 1 Schreibtijd, 1 Alur-parberobe, 1 Rüchen-ichrant; anicilienend an Ort und Stelle eine gr-Bartie Bretter, Rant ölger, Stänimen. verfo aubere Societ. Mannheim, 81. Mai 1018.

Gericiavoliteber.

Wachholderbeersaft

Bebe befannt, bab ich an ber Platerfaule bei ben Bleggerftanben mein, so echten altbefaunten v. Do Meraten gepruft. Gaft gum Berfauf bringe, Gefag mit-bringen. Blite meine wert. Runben ihren Bebarf gu beden, ba ich vor herbit nicht mehr tomme. 17414

Achtungavoll Frau Schneiber geb. Mogg Stühle

merben gut und billig ge-flochien, biefetben tonnen infort im Daufe abgebolt

Stellen finden

Bedeutendes taufmannifches Buro in Manuhetm fucht einen befählgten gewandten

Bur inchen für eine Ree-bilfalte w. m. b.D. für mille Ungur einem Raffict mit einem Ged, b. SR. 1890 alb L. Beann en. Bervands-mitgl., mit rutipe. Gorbith, bie kantlandi fink, alle vor-bend. Raffens n. Ban Lyrich, jelbit. berorg, fürden u. am annen, Leopenkord, refett, well, lich un "Columbuc" Eberein für fath, Ranfe Berein für fath. Ranfe leute und Beamte G. B. Mannheim, Werfebie, 28 (Mbteil, Steffenvermitting menter. ena

Gleibiges, folibes Sansmadagen

per fofort ober 1. Juni gefnicht. Gedenheimerftrabe 18. Rinderloies Chepaer gn Danebalterfielle bei Mrgt gefucht. Offerten unt. Rr. 82360 an bie Erpeblion

Magazine

Gin noch zu erftellenbes Sintergebäube

non 129 gm Arbeits. n. fib. für alle Zwede paffend, m. lep. Giniabri, per 1. Off. ob. fpat. g. verm., auch getrennt. Raber. Gedbftr. 68 II. unb

Läden

Sawehingerne. 26 Laden

mit Debengim, und allem

nie Schulbilbung verligen und fich icon langere lett faulmännlich betätigt haben, werden gebeiten, nöffibrliche Offerien mit Zeugnisabidriffen und behaltsansprüchen einsnreichen unter Nr. 51220 an ie Expedition bo. Blattes.

Zu vermieten T 2, 16

foones leeres 3immer por dem Abichlus per 1 Juni gu vermieten. Röberes 2 Grod-

U3, 10 Beitenban. 2 un vermieten 41924
U4.25 II. Its., wegdidne
S-Simerwobnung m. Bab
etc. p. 1. Juli a. p. 17405 Die Gine Emil Seachtr. 2 Bim. Bobn m. Bubeh a. Juli gu vm. Bu erfragen afeibe ober Muguna-An-

age 15, Parterre. 174% Raiferring 26, I. St. in ob Buro f. L. Juli 100 fpater a. v. Erfr. 10-13 100 2-5 III. St. r. 4001

Rirdenitt. 3, F 8, 7 Tr. icone 6 Simmer-Johnnug, Gab, Riche u. nb. fof, ob. toller an um. Raber. Baugelduft Roop-mann, G 7, 23 und beim Gigentilmer Atbert Belbelberger, Borms. Meinfelbirrabe 40 8 9im-

gu vermieten. Rheinhävierftr. 11a 1 Part-Borberhand Stm. als Bare ju verm. 41166 Bu erfragen Bitro Dof. Schwehingerftr. 26

In unserem Vereinstanase C 1, 19/11 Cafe) | Germania) Centrum der Stadt, sind die

Parterre-Lokalitäten

bestehend in einem grossen vorderen Ruum von 115 qm mit drei grossen Fenstern (leicht zu Schaufenstern einrichtbar) sowie grossen hellen Smal von 127 qm, ausserdem grosse Souter-rain-Ethiumlichkeiten auf L. November od. trüber underweitig zu vermieten. Auf Wunsch kann eine 4 Zimmerwohnung zugegeben werden. Die Lokalitäten eignen sich auch für grösseres Bureaux, Musterlager, Ausstellungs-

Reflektanten erfahren alles Nähere auf unserme Bureau. Kaufmännischer Varain Kaufmännischer Verein.

Heide!bergerstraße. Eine hochberrschaftliche

9 Zimmerwohnung modern ausgestattet (Elektr, Licht, Zontral-heizung, Lift) m. reichi, Zubehör, geeignet für Arzt oder Rechtsnawalt

per 1. April 1914 zu vermieten, Otferten unter 410:0 an die Exped, dieses Blattes,

Sochherrschaftl. 8 3immerwohng.

mit practivollem Blid auf den Stadtpart im Danie Barfring 31. 2 Treppen micten, Raber, bet 4153 Schlerf, Achtenfenmen 5

Heidelberg. Landhausstr. 24 zu vermielen.

Mittag-a Abendtisch

Guten bürgertichen Mittag- u. Abendtifch Sedenheimerfir. 33, 11 Bribat-Bruffint D 2. 9 Er. tonnen noch einig Derren teilnehmen. Trie 1. Stod. h. Machto.

41026

1 tecred Fimmer zu vm.
1 tecred Fim

Möbl. Zimmer

B5, 23 Mobn-n. Soffalşim. (part.) ş. verm. 16885 D 1, 13, III., einf. mobil, D 3, 11 mobi Sim per ofore in permieten 41828

D 6. 3 5. Stod Gut mobilert, Jimmer mti Domoibeige bill. a. p.17428 F4, 3 2 Tr., bubid mbl. Simmer fofort gu vermieten. 1743

G 7, 17, 3 Tr. 178., m80f., Bim, bill, s. vin. 17405 H 2, 10, m61, Part.-Bim. 13, 5, IV., ciuf. möbl. Sim. 1 b. 16 89. 17278 Q 5, 1 2 Erep., elegant mabl. 2tm. fet. an vermieien. 41921

Rafertalerstraße.

Aus dem Großherzogtum.

N. Beibelberg, 30. Mai, Ginen "Luftis gen Mitteleuropäer hatte ein im "Tageblatt" ericienenes Eingefandt den Bettelberteiler des "Obeontheaters" genannt, weil er durch die aufbringliche Art, mit der er den Bafanten bie Brogramme bes Rinos aufnötigte, biefen laftig fiel. Begen ber Spismorte bes Eingefandis hatte ber betroffene Bortier Lausten gegen ben verantwortlichen Redalteur Frit Satorius Rlage erhoben. Des Chuf-jengericht verweigerte bem Redafteur ben Schut bes & 193 umb berurtellte ibn gu 10 Marf Gelb. ftrafe, aber in ber Begrundung, bag ber 21ttifel bis auf die Ueberschrift der Beachtung wert jei, da die verberbliche Wirkung den Kinomato-graphen auf die Jugend gerichtskundig sei; ber Afreifel fel von einer fittlich burchaus gur biligenben Tenbeng getragen. Gegen bie Berurteilung legie der Redasteur Berufung ein. Sein Bertreter, R.-A. Schott, filhrte in der heu-tigen Berhandlung der ber Straffammer als Berufungsinstanz aus, daß die Verweigerung des Schubes des § 193 unbegründer gewesen sei. Es handle fich bier um fpegielle Berhaltniffe ber Breffe bie bei engherziger Beurtellung ihrer Aleuherungen ihre Miffion nicht erfüllen könne. Richt ber Absiche zu beleibigen ober berfönlich zu franken sei ber Ausbrud "ein luftiger Mittel-B 2.3 part., mobilert, europäer" entfprungen, sondern der allenthalben mobin, n. Sal. ben in der Bresse herrschenden Gepflogenheit, 3im, m. sen. eing. sol. d. durch originelle, ins Auge fallende Spihmarken bie Lufmerksamkeit der Lefer auf bestimmte Ars europäer" entfprungen, fondern ber allenthals titel gu lenten, gang wie es auch im Inforatens teil der Sall fel. Der Bertreter des Brivat-flagers, R.-A. Sirfd, trat bem entgegen. Es fet eine burch nichts motiviecte unpaffende formale Beleibigung, die die Absicht verfolgte, eine Migachrung bes Brivatflägers zu befumentieren. Grabe ber Rebafteur miffe, ber großen Racht der Breffe ftets eingebent, jeden Ausbrud, ben er nieberschreibe, abwärgen und fich Das Ger beleibigenber Musbriide enthalten. richt gelangte su einer Aufhebung bes amtsgerichtlichen Urtetle und zu einer Freiiprechung bes Angeflagten und legte bie Das Gericht freute fich im wefentlichen auf ben Standbunft bes Berteibigers und wies barauf bin, bağ im Zweifel ju gunften bes Angeflagten angenommen werden muffe, daß berfelbe nicht Die Abficht gu Beleidigen verfolgte.

):(Saufach, 29. Mai. Bor einiger Zeit ging eine Rachricht burch bie Breffe, bag bier eine S & 9 part, ichen mobi, originelle Wette abgeschloffen werden fet, Binne, bill. au verm. 17806 Studiermingen von Sabre 1874 bis 200 nach ein biefiger Einwohner einen Bantwer Augartenftraße 64 2 Et. bestimmten Tag sammeln miffe. Berfchiebene chafteleuten pon auswarts ein, bods nichts von ber Wette befannt.

1. Januar 1913 1547 Berjonen.

Laxin-Konfekt

beliebtestes Mittel zur Regelung des Stuhlganges und Verhütung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder. Höchster Wohlgeschmack,

milde, sichere Wirkung, arztlich glanzend begutachtet und empfohlen. - Dose (20 Fruchtkonflittren) Mk. 1.20. -

Man hüte eich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN-KONFEKT.

.Hof-u. National-Theater NIA NINH IO I MI

Conntag, 1. Juni 1913. Dolksporftellung 20. 11.

Unftfpiel in 3 Aften von Grang von Sconthan unb Brang Roppel-Gffelb. Regte: Emil Beiter

Perfoner Barbara, Birifchafterin Urfel, Magd Christoph, Mitgefell Peter, Gefell Friedl, Lehrfunge Mitter Dand von Echwehingen Eraf Jed Graf Jed Erafin Zanes Bene Blantenfelb Anlte Sanben. Menne Veonte Poldi Dorina KarlReumannshodin Vanla Binder Spielt ju Mugoburg - Mitte bes 16. Jahrhunderts.

Raffeneroff, 114 Uhr Winf, 2 Uhr Gube 41, Uhr

Rad bem 2. Atte größere Baufe Bollovorftellungo-Gintrittopreife

Sonntag, den 1. Juni 1913 (Berpflichtung 18)

Bum Beften ber Softheater-Benfioneauftalt :

Oper in einem Aufzuge von Sugo von Sofmannötbal Mufit von Richard Straub Zufpielen nach dem "Bürger als Edelmann"des Moliste Dirigent: Artur Bodonafu Regle des Schaufpiels: Emil Meiter, Regle der Oper:

Gege des Linaufpreis: Guit Neiter, Regie Gebrath
Personen des Schauspield;
Derr Jourdain, ein Bürger Emil Dechi Sitte
Torimone, eine Marantise L'ene Vian
Dorantes, eine Marantise Richelm A Emil Decht Toni Bittels Lene Blantenfelb Bilbelm Kolmar Micoline, Magb in Jourdains Rarl Meumanu-Bobin

Gin Wulttebrer Ein junger Romponift, beffen Ein Tangmeilier Gin Magilter ber Philosophie Gin Schneiber

Ein Schnelbergefelle Erfter Zweiter Dritter Bierter Geleff. Gin Riidenjunge Eine Sangerin Gin Bafai

Joa Baro Leunt Daus Elle Tuichtau Dermann Rupfer Dans Grand Roche, Vataien, Ruchenmabden, Ruchenjungen, Redermeiger ic.

Bachus Kajade Dryabe Liga Berbinetto Dermine Rabl 28. Günther-Braun Elle Anfchfan Jone Freund WagnitidRasmuffen Grond. Doftbeafer in Raribrube als Gan. Joudim Rromer briedrich Partiting Wax Telmu

Georg Robier Rarl Schreiner Alfred Landorn

Mleranber Rotert Meinbard Manr

Marianne Rub

Georg Robler Alfred Landorn

Alexander Köferi Rola Robiildef Ludia Piabl

Benny Dolter Roja Mobring

Dane Globed

Raffeneroff, 4,6 tibe finf, 6 libe Gube n. 4,9 libe

Rad bem 2. Affe bes "Burger ale Ebetmann" finder eine größere Paufe fratt.

Renes Theater im Rojengarten Sonntag, den 1. Juni 1913 Rladsmann als Erzicher

Romodie in a Aufgügen von Otto Ernft Rogie: Emif Decht Berfonen: Bürgen Dinrich Flachemann, Oberlehrer einer Anaben-Boltsichule Dans Goden

Jean Flemming Bernhard Bogelfang Gartien Tierfs Emil Weibenbaum Bebret Rland Riemann Frang Momer

Ernft Rotmanb Wetty Sturfahn) Lehrerinnen Julie Sanden Gifa Doim) der Elemen Barianne Rub Regendant, Schuldtener bei R. Reumann-Cobin Dermann Trembich Baul Tietich

Flachsmann Rinto, Schuldiener der benach-barten Wabchenschule Schulinspeltor Liebiede Profestor Dr. Bren, Regierungs-Fron Dörmann Mag, the Soba Brodmann

Emil Becht Tont Bettels hilbegarb Brantigam Rrau Birienbahl Binter Benn Bering Binton Alfred, (br Sohn) Schuler Jennu hotter Robert Pielffer | Flemmings Abritine glich Karl Jenien, Schuler Bogellungs Ellie Gerlach

Cti ber Sandlung: Eine fleine Brovingtalftadt - Zeit: Die Gegenwurt Zwifchen den Aufgugen liegen Zeitraume unn je 14 Lagen

Raffeneroff, 21, Uhr Unf. 81, Uhr Enbe 101, Uhr

Rad Dem 2. Aufguge größere Baufe. Rened Theater Gintrittöpreife.

Im Großh Hoftheater. Mentag, 2. Juni 1913 49. Borft. i. Abonu. D Maitfpiel Theodor Beder aus Dreiben:

Judith. Unfana 7 Uhr.

Prima Apfelwein
perfendet der Biter ju 24 Pfg. ab hier bon 40 bis
30 Biter an. Unbefannten gegen Radmahme.

Jatob Ceit, Chriesheim a. d. Bergitr.

Buckskins

in modernen-Mustern

Drell u. Satins Jägerleinen

gute waschechte Qualitäten für

1906 Herren- u. Knaben-Anzüge

Markt Tel. 784.

Spezialität: Selbstgek. Weine

per 4. Liter von 25 Pfg. an. Gut bürgerl. Küche (Gartenwirtschuft) Neuer Bes. Ph. Meller früher Austria.

Hotel und Restaurant

Exfth(affiges

Wein-und Bier-Restaurant. Mach dem Theater

taglich noch Goupers und Speifen - a la carte. -

Donnarstag, 5. Juni Thursday 5 of June abends 71/2 Uhr at 7.30 p. m.

> IN ENGLISCHER SPRACHE VON ENGLISCHEN SCHAUSPIELERN

IN ENGLISH. PLAYED BY ENGLISH ACTORS

PRINCE OF DENMARK 81204 WILLIAM SHAKESPEARE.

Vorverkaut

Theaterkasse täglich von 11-1 Uhr vormittage und ABYANGE BOOKINGS | you 4-6 Uhr machinittage

Bureau des Verkehrsvereins. Musikalienhandlung von Eugen Pfeiffer, Ludwigsplatz.

In Mannheim: Eugen Pfeiffer, Kunststr. 0 2, 9.

Pianos 00

Ausführung jeder gewünschten Stillart Prachtvoller, gesangreicher Ton Elegante Ausstattung

Beber 20 000 leatre-

grotten Astoritates mente im Sebrapob, Gehr. Perzina, Schwerin i. M.

Hof-Planofortefabrik Zweigfabrik Mannheim

P 7, 1 Ausstellung z. Lager Heidelbergerate. P 7, 1

Qualität schafft Erfolg!

nungselnrichtungen, Einzelmöbet und Retten verdankt seinen guten Ruf der hervorragenden Güte seiner Möbel und seiner reallen Bedienung-

Vorzüglicher Einkauf für Brautleute jeden Standes.



Mannheim P Ludwigshafen Tolophus



Unterricht

in allen Fächern der Handels- und Kontor-Wissenschaft,

Uber 120

Schreibmaschinen Recheumaschinen und andere

Büromaschlnen. 1. Institut am Platze

Prospekto kosteolus. Herren- u. Damenkuras getrennt. 2886

Kosengarten — Mannheim Am Friedrichsplatz.

Sonntag, den 1. Juni 1913, abends 81/4 Upr

des Musikkurps des Leib-Bragoner-Regiments No. 24 aus Barmstadt.

Leitung: Obermuslimeister Hablemann, Programm:

1. Ernat August-Marsch Blankenburg 2. Ouverture z. Op. "Buaditen-streiche . F. v. Sunce 2. Annu. was ist denn mit dir! Walzer nach Motiven der Operette "Der liebe An-

. . Strauss. 6. Ouverture zur Operette: "Die verranberte Prinzessin"
7. Am stillen Herd, Lied ans "Die Meistersinger von Nürnberg"
8. Ganz allerliebst, Walzer
9. Berlin wackelt, Potpourri
10. Parademarsch der Kavallerie im Galopp

R. Wagner Waldteufel Morena Leuchtfentäne 1/s10-10 Uhr.

Deffentliche Bibliothet im Grofth. Edloft.

Donnerstag, ben 5. Juni, 4 Uhr nachmittags

wogn die verebrlichen Mitglieder ergebenft einlabet

Der Borffand

Fall Hill

Langlois

Spezialhaus feiner Haararbeiten



Haut-Bleicheremo

Mporbelen, Progerien und Parfilmerten.

Radium-Sodenthal im Spessart Solbad Sodenthal Station: Aschaffenhare Substach a. M.

Radicaktive brom-, Jod- u. lithiumhalt. Scipuellen Teberruschende Hellerfolge bei: Erkrankungen der Atmungsorgane, Stoffwechsel-erkrankungen, gicht-rheum Gelenkerkrankungen, Frauenleiden, Skrophulose, Rachitis etc.

American, arath Autoritaten: Fur Nervose, Unberarbeitate, klimat, Luftkururt I.Rg., berri. Lage immitten großer Walder, exourciche Luft, staubfrei, absol. Rube, eig. Jagd, elektr. Licht etc. Beste Verpfleg. Prospekt grates. D. Kurverwaltung. 157

508 Meter fl. d. M. [5] Bakustation Oppenan Mineral-Moorbad u. Luffkurorf im bad. Schwarzw.

Durch Neubau bedeut, vergrößert. Neuest. Komfort. Zentralbeisung in alles Räumen, in prachty, gesch. 2. waldreichet, Gebirgelage. Röhmlichet bek. Elsen-, Magnesia- a. Natronquellen. Greßter Erfeig bei Magon-, Darm-, Nieren- u. Leberleiden, Huitarmet, Nervosität u. Fraueukrankheiten. Außerlem dikt. Huren für Magen-, Darm-u. Nierenkrunke. Pension, - Prospekt frei durch den Radearst Dr. Merk, sowie den Besitzer 32. Elmber. Neserbaute Ein-Familienhäuser.

Schönwald & Kurhotel bud. Schwarzwald 2

Station Triberg Luftkeretabl. erst. Ranges. Best geleg. am Walderrand. Mod. Kamfort. Terrassen, Saions, Diehle. Miss. Preise. Familien u. Touristen best. ampfehl. K. Ketterer, Sen



Alpfelwein, prima Qualitat gtanghell, in Saffern von 40 Ber. an 26 Pfg. (Saffer leibweife), in Literflaschen von 20 Liter an 20 Pfg. (Flaschempfand).

Birte und Bieberbertaufer Breibermagigung. I. Groß - Apjelweinkelterei "Balatina" Gebrüder Weil, Mannheim. 2et. 2258,



H. Reichardt, E 2, 10 Spezisigeschäft in Kinderwagen, Korbwaren Baickhaltiga Ausmahl



BREWNABOR

Defermages, Sitz-Liegewagen, Klappinhratiffit, Rinderstüble, Esiterwagen Transportweets.

num's near Released and Rechwards in allen Ausführungen. Billigata Praiss. Separatores prempt and billig! Eigens Warkstelle.



Die Mannheimer Eigenhaus G. m. b. H. erbaut Villen und Landhäuser in allen Stadtteilen.

Villenkolonie Neu-Ostheim.

Landhäuser an der Neckarpromenade mit 6 Zimmer, Magd-kammer, bewohnbarem Souterrainzimmer, Küche, Wasch-küche, reichlichen Nebenräumen einschliesslich ca. 300 qm eingefriedigtem Gartenland schlüsselfertig von M. 27000.—an Einfamilienhäuser an der Leibi-, Feuerbach- u. Grünewaldstrasse mit 5 Zimmer, Souterrainzimmer, Küche, Waschküche. Trockenboden und Nebenräumen einschlieselich ca. 150 qm eingefriedigtem Gartenland von Mk. 17500.— an.

Villenkolonie in Neckarau an der Wilhelm-Wundtschule. Einfamillenhäuser mit 3 bis 4 Zimmer, grosser Küche, reichlichen Nebenräumen, einschliess-lieh ca. 150 cm eingefriedigtem Gartenland, schlüsselfertig von Mk. 10000.— an.

Solideste Bauweise, unter weitgehendster Garantie. Günstige Kaufu. Zahlungs-Bedingungen, nämlich: Fester Preis unter Ausschluss irgend welcher Nachforderung. Anzahlung von 10% ab. Feste Io Jahre lang laufende Hypotheken mit kleinen Amortisationen.

Bureau: Strohmsrkt

Tel. 7049.

(Schutzmarke Schwan)

ist garantiert frei von Chlor, Wasserglas und sonstigen scharfen Bestandteilen, daher für die Wäsche

unschädlich

Geschäftliches.

Rafflärungen über die Ziehung der Bab. Note den Deren Rolar verlöulig vorgenommen, dah traend eine Unregelmähigkeit dei der Ziehung noch einer Geiner Biedung vom Deren Rolar verlöulig vorgenommen, dah traend eine Unregelmähigkeit dei der Ziehung noch einer Geiner Geiner Biedungen über der Bab. Note den lieberen Gewinnen inche einer Gewinnen fann und ih eine sollen. Dat der Gewinnen Lann und ih eine sollen, von Lotterie-Unierriehmen Ziehungen Lod. dah traend den Biedungen Lod. dah traend den Bie

ist der beste Ersatz für Leinenwäsche. Wohlfell. Praktisch. Elegant.

Vorrätig in Mannheim bei: F. C. Menger, N.2.1 en gros & en détail; Heinr. Köhler, T. 6, 17; H. Futterer, Schwetzingerstr. 10; V. Fahlbusch, en gros & en détail; W. Katzenmaler Nacht, Seckenheimerstr. 22 Steins Bachhandig., G. 5, 2; A. Schenk; 2. Querstr. 16; H. Knieriem, G. 5, 8; J. & O. Krnst, Schwetzingerstr. 4; Franz Binnsmöller, Q. 2, 6; Heinrich Karcher, O. 4, 5; Wilhelm Hichter, Papierhandlung, C. 1, 7; Th. Kappus, Schwetzingerstr. 76; Friedr. Hitschfel, Schwetzingerstr. 30; Emil Streeker, U. 1, 1, and

ningerstrasse 30; Emil Streeker, U 1, 11 und Hermann Querbach, Käfertalerstr. 55; — in Käfertal bei Pr. Heek-mann, sowie in allen durch Plakate kenntl. gemacht Verkaufsstellen. 28 Man hüte sich vor Nachnimungen mit Ahnlichen Eti-ketten a Verpackung, sowie denselb. Benennungen.

Hauszinsbücher in teder beltebigen Sindsoll ju baben



Bekannimachung.

Die Rechnung bes Rir-ben- und Almofenionds und der Ortofirchenftener fir 1911 nebit Britfunge beidelb in vom 2. Juni de Jan 14 Tage lang auf dem Gemeindebureau R 3, 3 aur Einficht der Beietligten öffentlich auf-gelegt. gelegt. 82253 Franuheim, 20. Mai 1913

Gog. Rirdengemeinberat 2. Simon.

Befanntmachung.

Mus ber Michael Mai-Ans der Richael Mais Stiftung find vom Er. Ministertum des Lulius n. Unterrichts Stipendien an junge Leute an verge-ben, welche siddsche Theus-logte findieren oder sich als sidtige Bollsschub-lehrer ausbelden. Schäter der höheren Debranstallen, welche sich dem Sindium der siddschen Theulogies widmen wollen, könnens gleichfallsBerudskaftgung-finden.

finden.
Sermandte des Stitters
ober Angebörige der tirde-litifden Einwohneridelt der Stadt Mannbeim werporgugemeije betfide

Richtbabener tonnen nur dann Spipendien erbalten, wenn und soweik
um Sittiungsgenuß berechtigte babtiche Staatsangeborige nicht verdamden beim, als Bewerder
nicht aufgetreten find.
Bewerdungen ind unter
Worlage der Schule, Stitzen
und Bedürftigfelikzeugund Debürftigfelikzeugunde die 30. Juni de. In.
ander einzureichen.
Wannheim, 80. April 1919
Die Stittungsverrechnung
Schorich. 10084 Richtbabener tonnen

Scherich. 10054

Tücht. Frifense, w. ondul. Taun, nimmt noch einig. Damen au. Offert, u. 17811 an die Exped. da. BL

für den Amksbezirk Ma

Проппеп Manuhelm, den 31. Mai 1913.

Erfdjeint wodjenflitt ein. bis jweimal.

Cagesordung

Sugeligen, Martin, Miller alsband, männing, mil munieta Platien, og grat 1912, gennieta, grat 1912, genieta, grat 1913, genieta, genieta, genieta, genieta, genieta, genieta, genieta, gen

Bit Dringen Dernill of ust offentiden Berachnis. Das bedast Berachnis. Des bedastes und Berachnis. Des bedastes Berachnis. Des bedastes des Berachnistes des Belgenstes des Belgenstes des Des best des Beraches des Des best des Beraches Be Las eigenmachtige Deffuen des Platiform an abichtifes, das Semmislehren mei der Term Tell lier bert Seder mei dem Tell lier bert, das Lement, Eingen und Mulgieren gebindlich ind Volleiche und Deflichen, das Anners, Eingen und Mulgieren gebindlich ind Prelitigen der jur Seinbewegung zum Bremfen und auf Beleichen der Wasternersung gerinflenen Anderschung der Wasternersung der Eingeland und der Eingeleichen Einstehlung der Bagen darch Eingebucken in derfelben in verdorm.

Zie Anwendung der "Notbermie" ist ansier i. gen Anless dein, den 20. Mulgieber Gelich in ber bei Beleichten Einstehlung der "Beläschlichten Einstehlung der "Absteil der Anless der Anlessen der Beläschlichten Geraht. Bei 20. Mulgieber Beiter der Beläschlichten der Beite der Beläschlichten der Beläschlichten ber Connecting, den 6. Juni 1912, vormillagd 9 Uhr and Anticonnecting des Caddings des Caddings of the Caddings of Die gaatliche Prämiterung von Brift fluten, die Erichung von Freibed ichenen und die Genäherung von Teri-preisnachlaffen betr.

d. Tebal, des Albert Les in Manubeim, B. G. B.

7. Gefuch des August Bals in Manubeim, B. G. B.

8. Tegal des Bergens J. i. in nach F. B. M.

8. Tegal, des Gesen Begner in Monubeim von

9. Tefand des Die Verfange in Monubeim von

9. Gefuch des Bergenstes in Monubeim von

9. Gefuch des Erte Verfange in Beaufeim un

redminung zur Verfegung feiner Schaffwirtsfast Debal, bes Blitte Cineri in Manubeim, Debal, bes Blitte Cineri in Manubeim, be.

attichigh antendithat?

Majdinenidreiberin

The findlinge Birgermeiker, und Etabbalterämier.

St. 1618 J. Mit Beging and unitere Befordut ean maching vom B. Mari Belging and unitere Befordut ean maching vom B. Mari 1618, britagen vit ant official bering verwinden, days bei Ber till filminsbland ber him Saule Belgingermeiker, britagen vit ant Saule Belgingermeiker maching ber zur Ber Jahr Bertaum vom Prämien, Greiberfischen und Saule Belginger eine Ber zur Ber Jahr Bertaum gereiffingen mit bei Bertaum verwillichte am Erferte ben Greiberfischen und den Mantenberge und der Bertauber gestellt der Bertauber Bertauber Bertauber Bertauber Bei Bertauber Beiter Bei bei Bertauber Beiter Beiter Bertauber Beiter B

Genedationing are Berlemagef in Bleinheiter und Genedationing au genedationing au Berlemate bei S. 5. und Gete Tater und Aranchische das Das Econe in Brandfelm von Fr. Friedrichtellenber 6 und Priedrichtellenber 7. [14]

10. Pedal des Das Cone in Brandfelm von Fr. Friedrichtellenber 6 und Priedrichtellenber 7. [14]

11. Gebind der Engen Arokauf auf der Friedrichtellen und für Genedambeim aus für State 1. Aranchelm um für Genedambeim aus für Gerendungen der Friedrichtellen das Ernst der Friedrichte Vorsenber 2. 20. [14]

12. Gebind der Engen Arokauf in Mennheim um für Genedambeim aus Genedambeim aus Genedambeim aus Genedambeim aus Genedambeim der Genedambeim Friedrichten der Entwickliche in Wentweiser für Bei Vermittung der Ernstrüchte in Wentweiser Friedrichtung der Ernstrüchten für Benederichtung der Ernstrüchtung der Ernst 16. Derftellung der Sandhoferftraße in Mann-Beim-Maldhof, bler Belgaen der Augrenger gu den Greafenfohru.
17. Unterkannern and dem charpfälligen Ballenfand.
18. Geluch der Marie Rehler in Manufelm.
Abathfof um Ericifung der Befrants dar Aufeitung.

Dautplonkgarbeiten, hier Etraßensperer beit. Wegen Sornabure von Dannelmalgarbeiten mitjen achernelignete Boge in den unter Seigeleigten eiten für fantlichen Fudenerlä- und Kraftwogen erfebe feinelle von naphens 6 bis abende ? Uhr Die hiern geborigen Milen Beger mabrenb nien gen gur Ginfichte ber ferren Begirfbrate auf bies

cm derrentofe dunde betr. Priegabund, männt, geth digner, Lugelgulen und im den nicht gewarh, derbeiten eine Etraufu untergebracht ein Teratul nntergebrach den nicht der Petrentofer Dunde. Der gerentofer Dunde Beder derrentofer Dunde. Der Gerentofer Dunde, der Gerentofer Dunde. Der Gerentofer Dunde. Der Gerentofer Dunde. Der Gerentofer der Gerentofer der Gerentofer der Gerentofer Dunde Gerentofer der Gerentofer Dunde. Beder der Gerentofer Dunde Gerentofer Dunde. Beder der Gerentofer Dunde Gerentofer der Gerentofer Dunde Beder der Gerentofer Gereit Beder der Gerentofer Dunde Beder der der Gereit Gereit Gerentofer Gereit Gerei

Werkinninni Amtlidies

Am Montag, den 2. Juni werden die

dem Verkehr übergeben.

Die fortschreitende Ausdehnung soll der verehrten Kundschaft Vorteile und Annehmlichkeiten bringen! Die Güte der Waren bei anerkannt niedrigen Preisen soll in Verbindung mit ausgedehnten Sortimenten in allen geführten Artikeln und bester, auverkommender Bedienung die gewonnenen Kunden dauernd erhalten und der Firma fortgesetzt neue Freunde zuführen.

Die folgenden Anzeigen sind äusserst beachtenswert! ermann Fuchs, N

Pfalz, Heffen und Amgebung. und des herrn Regierungsbammeisters a. D. seinstweiligen Berfigung ließ die Dortmunder gemachten Saupiflage auf danernde Unterlassung. Mobil der Bortmunder Union durch ihren Brozesbevollmächtigten die der Berbreitung der von der Dortmunder Union durch ihren Brozesbevollmächtigten die der Berbreitung der von der Dortmunder Union durch ihren Brozesbevollmächtigten die jackliche Einwens aufgestellten Behaubtungen und Bahlung von gerichten Behaubtungen und Bahlung von swischen 12 und 1 Uhr brach in der Waldadertstung Gerfügung unterfagt, die Behauptung aufzustung Schlefied dei der vorderen Papierfadeil im Berfügung unterfagt, die Behauptung aufzustellen, die von den genannten Firmen hergestelle der Ihr necht ehr farf andauerte. Um beide Köln seien nicht nur in den Hauptschleft griff der Brand immer weiter um sich. bewerbe von der Dorinnunder Union eingereichden Konstitutionschaftlichen Gerführen dem beim erften Bette der Vorlagen und Todmit" nachgebildet: b uhr griff der Brand immer weiter um sich merkmalen, sondern die und den deine erften Betts daufgestellten Behaubtung der Ben durch deine den der Gerichtszeitung.

Serichtszeitung.

Der Kölner Brüdenstreit. Das Amtögericht der Entwurfe "Kunst und Technil" nachgebildet; der Einfimeiligen Berfügung der Entwurf sie im wesentlicken ihr geistigen der Kolmenspericht Ands unt den Anderen Berfügung der Entwurf sie im wesentlicken ihr geistigen der Antweisigericht Köln beitarigt. In der gleich Köln da und den Angeburg. Virner und den Angeburg. Virner und den Angeburg. Der Firma Berhandlung über die Rechtmäßigteit der einswurfe in Bochum anhängig der Verlägerkönten Entwurfe in Bochum anhängig

fie noch nicht in ber Lage gewesen fei, genügendes Material zur Glaubhaftmachung der von ihr

bungen gegen die einstweilige Berfugung des Schadenersan hat das Landgericht Bochum eine Amtögerichts Köln nicht vorbringen werde, ba sachliche Entscheidung nicht erlassen. Die Dortmunder Union hatte im Berhandlungstermin ber Rlage gegenüber lediglich ben Eimpand erhoben, daß fie in Bodum, am Orte ihrer Hauptniederlaffung, nicht vertlagt werden tonne, fondern nur in Dortmund, am Gipe ihrer Zweigniederlassung, der Dortmunder Union. Diesen Ein-wand hat das Landgericht Bochum für gereckt-iertigt erstärt. Insolgedessen haben die preis-gefrönten Firmen dieselbe Klage erneut beim Landgericht Dortmund eingereicht.

Service de constante de constan

Danksagung.

Für die vielen Beweise warmer Teilnahme, die uns beim Ableben meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters entgegengebracht wurden, sprechen wir unseren herzlichsten

MANNHEIM, den 31. Mai 1918.

Frau Veterinärrat Robert Ulm und Kinder.



Eisschränke, Eismaschinen Pliegenschränke

Für die Einmachzeit:

Einkoehapparate u. Gläser

Friedr. Kaiser, Lindenhof

Meerfeldstr. 17



Schlossbrunnen distotteches Tablivaness Erhältlich in der Mineralwasserhandlung Peter Rixius, Lud-wigshafen, Tel. 25 u. 45, sowie in den eigenen Depote: Rudolf Vick in Mannheim, T 4a, 5, Tel. 1632 und August Minne, Bior-grosshandlung in Ludwigshafen, Tel. 285.

Prospekte durch CAROLABAD A.-G., Rappoltsweiler i. Els.

aller Art liefert billigst Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.



Geldverkehr

Suporbefengelb, I. u. II. Sechl. übernigeg bar Burg leng Oppenhelmer, E 3, 17

Darlebne u. Onpochefen-Untragen inden wir ifichjuverläß. Mitarbeiter

haus fofort gefucht. Offerten unt. V. 100

Boitlagernb Rafertal. Supothetengelber an Stelle a, findtiffice landt. Objefte in hob.

Ankauf

die Expedition 55, 231

Gebranchte offene Rarofferie au faufen ge-Rr. 17437 an bie Exped.

Treffen, Jahngebiffe, ge-tragene Derrem u Tamen: Riciber, Schuben, Stiefel, Mobel und Bettfebern, Blaichen, Reller, und Speichergerumpel, alle Sorten gebrauchte Sade gablt die böchnen Preifen. Mantel, G 4, 4, pt. Politarie genügt. 80374

Neberzengung

Sieradzki, J7, 23

Damen übergeugt Guch oben, mie auch Mobel. B' 5, 20, Grau Rorner.

Stallung

Sonder-Verkaufstage!

Die vorhandenen grossen Bestände in Hochsommer-Stoffen verlangen ein schnelles u. gründliches Räumen. — Um dieses zu bewerkstelligen verkaufe ich ab Montag, den 2. Juni, auf 10 Tage zu staunenswert billigen, zum Teil verlustbringenden Preisen.

Nachstehend einige Beispiele:

Seidenfoulards blaher M. 2,00

Gemusterte Wasch-Voile

reizende, allerneueste Dessins, statt M. 1,95 fabelhaft billig!

Echt, engl. Wasch-Crépon

alle Farben, feinste Qualität Echt. engl. Crépe-Frisée

Reste Wollmusseline Mehrere nur erstklassig. Fabrikate u. neuer Muster 25
sonst M. 1,95 u. 1.65, Sonderpreis Mk. u.

allerietzte Necheit, senst M. 3.50

Gestickte weisse Roben und Blusen mit hohem Rabatt!

etc. etc.

SFELS

Mannemer Bilderboge.

neter? Die harve jo boch nir an melbe - beg fibe - um hatt e Freifa ab for bie Elef. baffiert, tann man fich bie Been rausigafe. brifch im Schileebaicht, Gud emool bo imier die Johrestande. Freifahrt die noch Ludwigs- bawe fe in de Mannemer Safe rumfabre loffe bafe, Benethof, Friegene, Maumerum, Alfo Gener bebum b'r Do i g I e mit'm Schbinname burche baltre Bairifche Land un bis niver ins beg is'n Badermerfcher un weil'r Derg mach beififche um jo gar uff die Rheinau naus. Rech. beepe fe 'n b'r De igle Der bott guiang net mar jegat noch die Schtifflerichbar greine wie'r uff's Weffer fumme is. Er bot n i f begu, mit hummert Marf im Johe, un die junnfich worm'in Beffer en beillofe Reschbedt ble Trinkgelber for die Schoffner — die geiderschbarnis, de beingt nac node'm Abane Rieß, Schiffle ab un mir fummet noch Americaa un dem berifnnte Rechenflinschlier, so e Schriffer mei Boible schobt berhoume un muß bie seche 2000 Mart 3 famme.

Soffentlich werre aver unfer herre Schoadt- Schoavends un freigisch Fuier. berordnete vim bere Berginschbigung recht Ge-

ergend eine schbabtische Raiban naus fumble- harve for immer hier bleitve wolle. Moer d'e menbiert merre.

Mar fibe to gemitblich Uff b'r Pferdebahn, D'r cene Ganl ber glebt nir, D'r anner ber is fabm. freifche, was is bann fo'n Schtabtverveb. Glefbeifchi - bie herre Schtabtrut fabre mit bie Schweinemufche-Unichtalt one an abgudt un bie Birgermerichber fabre im Aubo un Ja hab ich g'facht, alleweil bott b'r Doigle recht mache alles die Schiadtrath un die Birger- mir Mernmerichder mit be Sandiogeler - die - awer g'jebe havoe mar nig. Co is die Beib bag d'e Braudig am fummi, un wann ber meelchder. Dog ich auch als in des Horn ge- Ringschoroog ru. Sollt aver noch e Frei verloffe un Mannem werd van benne achtzeh bloose hab, argert mich beit noch hair ich mei faart I weig fein — wein Wohnung is ju Ulmer gesobt un gebenebeit un wann die Herre so leis vor sich hin babbelt — a'werd berichbanne un wer rubig gewegt, wie e finne, bann bis mar in b'r faure Gurgezeit fet'n heem famme, verzehle fe's, daß in Mannem fo Boffchica, boat ich beit auch uff'm Roffans Unfinn g'fannne g'fchrieve bott, wo in Mannen nett gwa ifcht und schiefe und bann anne scheene

Day Mannen alleiveil bun Fremde gern be-Birgerausschussmitglieder, wie die allweil in sucht werd is befannt. Am vergangene Mon- maadebich'l funnnt mar nach nit weit. Moer Ebre finnine find. Bet tenne die eiefdeifche dog ware achtzeh herre bin Ulm do. Lauber unfere herre uff'in Roothaus mecht ich empfehle Schaffner aver muffchoeche wann eener bun ech be Sch bath e, wie mar zu benne Ulmer fich an der Miein 'nauszuichtelle oder nitzusalte denne Geren de elektrische Bahn die Etr gibt secht. Die have aver schun genng g'bath un de Fremde zu erkläre, daß mar auch zu benne un faber mit. Rit emool fodografiere bemuche wie fe bier aufumme fin - awer nit bun Schbabt febre, die wo grob fo viel werd fin wie fe fich loffe die Berre Freifandebesitzer, d'r Tit'l Mannem, soudern bum Raifchbabter Ries un die hischborische. Rabierlich, folang's bier Lait genigt bollfraume, um benne nummerierte Heren bum Derfemer Schnepfepflug. Gud emvol an, Reichbecht einzujoge. Un wie lieb un nett fin die lad ich ju'n g'lade, ihr babe see schweefische bo die Fremde noch inrig bawe. Freikarilder ausgfalle. Haltver so groß fin se Gosche, wann d'r jo was gedrimte babt. War wie die Monatstaade, um 150 Mart billiger wie bawe fe darm glat in e Modorboodl g'hoch un bunnerifufgig Mark Monnentegelber for e O wa, bett'r g'fait fo fo beg ifcht alfo bu Johnestand wo fe schunicht nit nemme bhitte, Bosserichoroofie, wo's bi Gott in's Meer gait Ihr tennet mir gan lau, uff oinmaul breibt bes pfennig Laible allot bache. Noi noi Doigle Milo bitte Graa Schtabtverorbne bott b'r Berichbant gemoint, fommicht net no nit fo arg f chenne, warm b'r herr Gemahl Amerigan, mit benne paar Bfennig. Die faie uff in Roothens fitht um bhut fich foe's ellge- but foon an's Land - Do goth's wie beim meine Bohl, fo e Freiffiad I ransbaite helfe fliegende Hollander, do laigicho uff beine

Himer bene Beid fin mar bann so mitte im Peniliumgion bei fich und frame uinmer and hawe iterchandt nivener uff Min gewollt, die muß, daß fe nit blatt.

Dag beg gange Schbaueneicht uff be Bals. Frembefibre is nit fo leicht un mit bem Aubegibt, benne alles nit recht is, was folle benn Solablaichber.

Mile Reichbedt awer boe unfere Ulmer Sturne malorat. Die hame boch noch bie Mannemer Safeanlage uffrichbig bewannert un nitt wie bo neifidy eener aus Schaflotteburg, ber bott a'fagt: jenje mang tveg - mit'n Rhein und Recfor das is jamifch - jenje mal an bie Spre und betruchtenfe bie Dompfeer un Die Lager blingeer. Ja, ja, bab ich g'jacit - bie Robl dampfer - sollscho die körünk driche. Deß muß scheint's eener bum Bund baitscher Berfehrspereine gewegt fein, bie too und in bere Schödtebrobaganda vergesse have.

Miver beg cene mecht ich aich Mannemer fage: want b'r emool noch Ulm fummt, bof bo nit fo abfällig itoer ben große Denaubaje fritifiert merb, inverbaupt is Illim e scheeni Schindt un Die Ulmer Wede un Die Loible un's Kibfbrod fricht mar nergends beijer, als in d'e wartige Zeidunge iwer Pannem gebencht bowe Sirichgoft beim Doigle. Die Lait 100 uns bennth mache un invernal ichee nochgante, wo's Schwa geweit. Aver die have gement wie ie d'fuche, miffe mar auch d'fuche, die fecind- noch dum Reichsbaugsbrafibent in Drift. tons ju guide gibt. Do hanne je namich glat e bie Lagerhaißer g'jehe hanne. Broce banum bie schaft so bid is, bas mar 'n Rech brum made fecht als b'e Lehrer: Halt emood eier Mailer.

3ch bin froh, bag bie Sochzeit in Berfin Doigle, ber hort g'facht: Mir bauet uns au fo rum is, bann unfer Beimer hame nit waabe Birger, Bauere um Soldate!

Nar fipe to gemithtich
11ff b'r Pierbedgin,
D'r eene Gaul dee gledt nix.
D' weit war, want and fee Fericode air Sociatio fame, bo fame ewe in Gott'anome anneve Loit. Imerhandt is die Sandtfad bei emiere Bodnig. cumof ,3al" a'facht bott un tounn er's noch un wann die gang Berwandtschaft baftver baab is. Ro alfo wie g'facht, bie Feierbang fin for biesjohe enblich vorbei - wennigichbens bie wo im Ralenner ichteine. Die famifture bott mar S'gange Johr. Beit' geht's wibber an bie Ariveit und Avar mit Hochbrud,

Die Rimelungeporichbabt werb nämlich alleweil geteert — daß se besser riecht. Dein awer uffm Roothaus, wo so bes viele Bejch hawe, bo is alles Schrampjafphalt un

Birger! Bauere un Solbate! Wann aach d'r Berfchesverein aus'm Bund baitidier Berfehrsbereine ausgebrete is, bo werb por Mannem both neds Reffante gemacht, moun's nach fe gubt is. D'r Herr Brafibent im Reichsbog hott nämlich bei'nt Michounsch an unfern Ekrofibergog "Mannem" als Attentintsschricht ertra beneunt. Db beg nit auch "fo. gange war, ohne Mannen zu nenne? s'fceint ewe, bag mar end) in fo Kreife verflucht wenig Berfcbanbnis for bie MIgemeinheit bott. 23mm b'r im Reichebag fdumicht nir wift, als after Rrom uffzurihre, do is am beidide wann't toos" balle bout. Mir ower verbitte uns enbtidy emoof bie Widnicht s'raffinierteschbe Borfchobtfing, bie 100 boch in Bunfio Morbum Dobtichlag-Reflamebilber alles inverbiete, is e Baifefind gegen bie Uffbaufderei, 100 die and-Jen noch d'e alte Paajenacht fricht mer wach

grosse Erspurnis

ist unser heutiges Angebot in

Hochsommer-Konfektion!

Infolge der unbeständigen Witterung in den letzten Wochen hatten wir Gelegenheit, grosse Posten Hochsommer-Konfektion: Frotté-Kostilme, Frotté-Röcke, Weisse Blusen, Poplin-Mäntel usw. ungemein vorteilhaft einzukaufen. Wie inweer und wie jeder Kunde, der öfters bei uns kauft, weiss, lassen wir jeden derartig uns gewordenen Vorteil unserer Kundschaft voll und ganz zugute kommen und verkaufen wir von Montag, den 2. Juni bis Mittwoch, den 11. Juni diese Posten

zu augenfällig niederen Preisen!

in Voile, Crêpe négé, Batist, Stickerei, Spitze, Wolle oder Seide.

Serie I 1.90	Serie II 2.90	Serie III 3.90
Serie IV 4.90	Serie V 5.90	Serie VI 6.90
Serie VII	Serie VIII 8.90	Serie IX 9.50

In diesen Serien befinden sich Blusen früherer Auszeichnung bis 18.50 Mk.

aus hellen Kottlé-Stoffen oder Stoffen englischer Art and Wipcord, Jacke auf reiner Seide gearbeitet. -

Serie	1								18.00
Serie	100			 		*	* *		29.00
Serie	III.				1			1	39.00

In diesen Serien befinden sich Kostilme früherer Auszeichnung bis 65.00 Mk

necesto Facons in bester Verarbeltung

Serie II 29.00 Serie III

in diesen Serien befinden sich Kosimme früherer Auszeichnung bis 68.00 Mk.

3 Serien Popeline-Mäntel

in gediegener Verarbeitung, Herren- und Fantasie-Fassons, tellweise garniert

Serie I				*			*	*				12.50
Serie II		*			·	*					*	15.00
Serie II												

In diesen Serien befinden sich Mäntel früherer Aus-zeichnung bis 36.00 Mk.

darunter Stickerei-, Volin- oder Crépe-Stoffe

Serie	1	14.50
Serie	11	19.50
Serie	111	28.00

in diesen Serien belinden sich Kleider früherer Aus-zeichnung bis 48.00 Mk.

ten in singer nandt traat nonefi iere priner magein Berie,

Biel

Aut

den 30 den 1 Deme mit 6 Mirga ldr.

Formen							
Serie	1	12.00					
Serie	II	18.00					
Serie	III	27.50					

In diesen Serien be inden sich Kostilme frü'lerer Auszeichnung bis 58.00 Mk.

to sehr toscher Verarbeitung mit reicher Knopf-Serie I 5.90

In diesen Serien belinden sich Röcke früherer Aus-zeichnung bis 25 00 Mk.

Ganz herverragend billig!

1 Posten Vorzüglich verarbeitete Kostüm-Röcke aus Vorzüglichen Gerarz Stoffen, hellen Wolldespesiolien oder blauen vorzüglich verarbeitete Kammgarn-Chevlots, regulärer Verkzulspreis bis 32.— Mk. . . . jetat Mk.

Alle anderen Waren während dieser 10 Tage mit 10 Prozent Rabatt. Keine Dame versäume unsere Schaufenster - Dekorationen während dieser 10 Extra - Verkaufstage zu besichtigen. Verkauf nur gegen bar. - Auswahlsendungen werden nicht gemacht. - Aenderungen werden berechnet,

tischer-Kiegel

Südwestdeutschlands grösstes Spezialhaus für bessere Damen- und Kinder-Konfektion.

Billige Woche

Während dieses Extra-Verkaufs sind in allen Abteilungen grosse Posten Waren zu sehr billigen Preisen ausgelegt.



Aufsehen erregt die gute Qualität und der billige Preis des in unserem Dekorationslokal ausgestellten Netz-Marmor-Geschirres. - -



Dauernd angenehme Pofition

bei hobem Einfommen (mit Firum) findet gielbe-nabter, arbeitofreudiger herr (Fachmann bevor-ingt) burch llebernahme einer 12590

General-Agentur

iei altrenommierter, leiftungöfähiger Lebend. felfchaft mit modernen durchaus tonturrengiabig. Cartien. Tattraftige Unterftunung d, erftflaffigen Organisationsbureau wird angelimert. Offerie unter D. 268 F. M. an Rudolf Mofic,

Muhlem Getreidebranche. Raufmann, fett 20 Jahrtn in Gertrauenshellung in einem gröheren, modern einzer. Mühlenbetried des Elfaft, fprachelundig, gewandt im Gerkehr mit der Aumbisdait, durchaus der maur mit den Gerbaltmissen der Krande und faumnstädig, sacht fich in nonliche Stellung zu veränsten. Derleide mürde auch die Vertreitung einer poberen Mundle oder Getreidestum für Elfaft Lothingen siehernehmen. Off. unt. P. St. 4558 an Rud. Andere, Etrandurg i. E.

hauptpoftlag. Mannheim

Nissen

Antfürstenbend Th. von Eichstedt Tel. 2758. N. 4, 13/14. Annistrate.

Unterricht

Primaner

und überwacht Dansauf gaben. Befte Referengen

bet D. Prrens bler, O 6, 7,

Institut Sigmund

MANNHEIM

Besteht seit 1894, Staatl.

konzess. Sexta bis Prima incl. Kleine Klassen, Indiv.

yamen, sow Mittelschalps a Ende Mürz itd, Schul hres bereits 9 Emjahrige Fäherich, 1 Primaner

Obersertianer, Tag-und Abendschule, 26 Lehrer, 104 Schüler, Prosp. u. Bef.

seres H. Sigmund.

Rammervirtuofin

Gitarre-Laute-Kurse

nleitung au freier felbu. legleitung in den ge-räuchlichten Tonarten.

Franzosisch.

Conversation - Correspondance

commerciale in der

Gomn, gibt Rachbille

rentable Zabrifation. tobe Gabritraume und wien beibrbert unfer W. F. 808 Rubolf Boffe, Frantiuri a. Wi

Reifenden meter no eine aute

(Eriftens aftine Beieiligung inem fontm.-tedm. Burean in ein. groß. Eindt der beutiden nn. Exuch. Rubolf Roffe, Jurich, 15

indiveriretergejuch. Filt Rub, Doffe, Manubeim

Ferienaufenthalt

am Ribetin ffir 2-3 9746fin bei einer gebilbeten Lame im eigenen Gaufe mit Gerten. rlieguna, foreforme flui Freis 4 & Offerien um P. R. 883 an Rubel Bobe, Grantfurt a. MR

Entlaufen

Bollagund, weifte Border

Vermischtes

Bermegens-Bilangen fter Mri errichter alterer berr Offert, u. Rr. 17434 in Die Expedit, be. BL.

G 4, 19/20, 4. Stod Mal. u. Tünch. Lift

Langitrafte 30

Beliere alleinfteb. Dame de fie fich im Canfe bas demners einer Reife nach Amerika anichliehen Unner, Gelt, Offenten indeten un fran Saufer-nam, L.4. 17413

Annescan Annahme for alle Liv Mannheim P.Z.1 Repräsentabler Herr

mit ficherem Auffreten, der am biefigen Blate welt-nebenbe Begiebungen bat, wird unter gunftigen Be-bingungen von erutlaffigem Berfiderungeillnternehmen

erntigingen Seinmerungolinternemen gefindt. Die Gofition ift mit einem hoben Gin-fonmen verfangti. Geff. Offerten unter J. 554 an Sasfenftein & Bogler N.-G., Manubeim.

Stattl. Bitme, Mufang

Stattl. Bitme, Aufang toer Jahre, mit eigenem weichält, indt ant diesem Bege die Befanntidast eines gleich alten herrn, Ramens ober Ranfmaun gwede später, beirat. Rur ernstgeneinte Offert, unt. Ar. 1788 a. d. Erp. d. 211.

SECTION AND ADDRESS OF

Derrn. (Berm., Stelligio

Stand gleichg. "Domen" Annoncen Baro, Beritu

Verkauf

en 79 BR. für 25 BR. A

El 4, 27, 4. Gt. remt

Welegenheitstauf!

Umbau, neu, umitanbe-heiber biff. ju vert. 22ma Gmil Sedelur, 4 pari.

Johns Bolldampfwaich-

maidint berftelle. Reform-

Sportwagen für 2 Rinde

Rniferring 50, 3. Gt.

perfaufen. et 4, 5.

Chreibiling, ot. Rab. Do. Langitr. 911, II. Geod Its.

Frederrolle

0-35 Str. Trogfroft, voll

inbig neu, preismeri

Rafertal, Gafanenftr, 28 Gebrauchte Rabmofdine

Projett, 18 a. Et L

Brober Aleiderichrant

Wäheres W B, 10, swift

l weiß email. eleg.

Shlafzimmer

mit Spiegelichrauf wegen

Playmangel bidig abang

Q 5, 17, 1. Stud. 8917.

Gin gut erhalten. Gis-

ened billig an perfouten

Junge, meiße Geiben-nbel an verfant. 17410

Biebfelbfraße 4n. V.

28aldimaldine.

John's Bollenmer mit Ofen wegingshelb, billio in verfaufen. 17412 C 8, 16, 4 Treppen.

1 Edreibmafdine In

Lorgingir. 8 4. Gt Gine aute Blaff-Band- u.

Floitarbeitenber, gu-verläffiger, ih chilger junger Mann findet in grohem Fabrif-Konlor Anfprüchen. Eintritta-geiterbeten unt. W., 612 an Sanfenftein & Bog-

Böder, 26 J. alt, fura vor Geichältscröffn. keb., jucht volleube Befanntich, ein. evang, Madchend m. eine. Germög, am, balbig, deirat, Anonom awedt. Off. m. Ang. & Germ., Gerbättn. u. K. W. 100 Seriös.Dame

welche findtfundig u. ge wandt im Berfebr mit jederlet Publikum fein muk, und über gute Zeug-uiffe verfügt, wird für die Cadenfaffe eines leddaften Geidaftes ju balbigem Gintritt gefucht. Schrift. Ropfidufe u. deren Brut vertifgt radifal die "Bara-fiten Gffeng", & Glaiche 50 Bfg. 78074 liche Offerten mit Jeug-nigabigriften, Webalisan-gabe unter M. 691 an Haafeuftein & Bogler, M. G., Mannheim. herrich. Bebufit, a. t

Landm., w. gute Leute nerb. ob. Berpachinigen norb., i. fc. gel. Lage gel Offert. u. G. H. 1084 at Sanfenftein u. Bogler M. zentraler Stadtlage eine bomberrichaftlich

MI, Gtage u. 5 Bimmer Manfardhod m. Deige eieftr. Licht p. Offober aub II 619.a. Saafenfiein & Bogler A.G., Plann-heim erbeten. 10170

Berniswechiel!

Welucht wird ein redegen Betterbet, an Saafenftein & Bogter A.S., Wann beim. F 2. L. 16100 Comptoiriftin

gefucht

palbigem Eintritt auf all Biffra eines Engros-eichaftes. Redingung

Heirat

uungen in England Sur Mahmenbierhäubter! Renig gebr. einipänn. Innift. London W Institution 1888 Wah. U G. 6 II. 173281 Trauungen in England Ecolefrançaise, P3, 4 | heunt Brock's, Lat. 181, De des

Sociapartes eich. Sveifezimmer braun gew., mit 210 cm breit. Buffet billig abjugeb. noer Möbelhaus Piftiner, Q 5, 17. Tel. 4382.

Liegenschaften |

Aleine Villa

n. 10 Zimmer u Zubebor er Juli zu verfaufen. Raberes durch J. Zifles, namobilien. u. Deputhi en-Weichaft N 5, 1. Te

Bauplage in Beidelberg

nir Billen und 4böctige gänfer ohne Angablung in verkaufen. Jadlung ind Antrochme der Löppo-chet, IL Oppotbet wird un-findbargegeben. Anfrag. i. Ar. \$2215 an die Exp.

Tanjah.

Begen ein reut. Zinsband hier, mit nur 1. Supothel belaftet nehme in b. Umgegend eine Billa od, fleines Dofgnti. Bablung Gerausgabi, fann geleiftet werben. Dff. n. T 4581 an D. Freng, Annuncen-Expedit. Manubeim. 340

Tauja

Gegen 2 fleinere mit nur Gegen I fleinere mir nur L. Supothefen belaffele Chrundfüdre nehme ein gröheres Zinähans in nuter Lage in Zahlung. Abergreis wird bar de-jahlt. Offeri unt. 8 4530 an D. Freng, Annauce fixped, Mannhelm. Schon, weiß. Linbermagen Deles mobernes Schlat-

Seidelberg.

I neuerbaute, elegante Dreifamitienbäusert, vor-nebmfert age, Wohnungen von 6 n. 5. Jimmern wit Rebenräumen, Vah, Een-tralbeigung, Warmwasser-bereitung, Balfun, Logala, Garren, umbindebalben einzeln ob. guiaumen unt. der amtischen Taxe zu ver-tausen. Aufr. erbeien unt. Ar. 81747 a. die Ern. b. Bi.

Plijd-Carnitur Bevor Sie kaufen ion jeder Art und an jeden Flage fenden 1849 Sermiels u. Berfauls-Central

Fremtenrt a. M. Saulaben Conjumartifel

Patentumtlich gefchünt n verfauf an foliden fici Mann fof. au vergeber Efein, Sapital erforber

Bet nuterfertigtem Am Anfichers f. Kanalban serbungen mit Ungel

Manubelm, 26. Mot 1911 Stads. Tiefvanami: 3. B.: Mentheler.

Existen; Zuchende.

Beo! Pauerwafche, Bertr. u. Wiedervert, b. hab Berb. get Prachtmagerfen, grais. Ongo Dorn, Düffelborf 3.

Große Fabrit

et Mannbeim findt aum Unsigreiben der Gewichts-iben in ihrer Berfand-ebieltung und für abnitche diffsarbeiten einen

nit guter Banbidrift Un-

erengen unter Ber. 82240

Rebenverdienn Eriftenz dis 200 Mh. ro Monat verdiene uf gang neuem Beg obning baben, orta

undig iind und 3 oo Mt. Napital belihen erfolglicher, trengreel gorfenntuise nicht er orderlich. Bewerdun en unter "Erwerd 200

bon groberem Giabliffe. ment per I. Juli gefucht. Bewerber m. Renniniffen Stenographie Maldinen-ichreiben beweringt. Off, unter Rr. 82243 an die Sepedicion diefes Blattes Junger Mann als

Registratur-Gehilfe won großem hiefig. Wert jum fofortig. Gintritt

gefucht. Bedingung: Gute Geboltvanfprüchen gr

Züchtige Modellichreiner m Bertzengmaichtnenbar

Gellet & Engelhard Offenbach a. M.

Bortraitreifende ur tiechtige, Cammier

Sonem, von alteiter Ber-liner Portralifirma ver-longi. "Sanja", Berlin 42, Brandenburgit. 72. Tüchtiger, guverlaffiger

Säger

für ein Dainpffffgewer in Mittelfranken per fol-telucht: Stella, danernd off. n. plr. 2004 an die Expedition die, Blattes, Tiidt. Bertreier

Antiellung. "Saronia Leipala, Sübplah 9, 1395

Schloffer

(Mechanifer bevorzugt), Stellung und heibelberg atjude. Offert. m. Beng-nisebicheiften unter Rr. 82742 an die Exp. d. Blb. nuge old

Sausburide gefucht. Tullaftr. 16, TV.

Sausburiche

Gefdwifter Beine,

Erwerbsfreud.

Frauen finden leicht, u. auten Berdienst (ca. 8-10 Bt. pro Tagl'dd, Bertauf einer Reubeit (D. R. W. M.) für die befiere Demenwelt. Off. an Paprift. C. Wittfopp,

Sannover, 3fflande ftrafte 5. Spedicione nub Echiff. jg. Francin

nit iconer Danbidrift. Offerten unt. Rr. 82235 in Die Groed. d. BL.

郑114= Berkauferin

alleverite Straft, bet hob. Salair für Derbilfaifon gefucht. Bei Conbenieng Lebensfiellung. Offerten unt. Rr. 82245 a. d. Cep.

unr erfte Rraft, mit längerer Progis, möglidit mit Sprachenfenntniffen jum Gintritt per 1. Juli a. c. gefucht. Unfangogehalt MRt. 150 .per Monat.

Offert unt Mr. 82226 an Die Grpedition b. BL Tilditae

Buchhalterin Gebr. Manes, P 4, 12. Büglerin

pexfette Beibwolchbüglerin bei gutem Lobn in dauernde Siellung gejumt. 1740: Stellung gefumt. Bampfwaschanstalt West,

Tüchtiges, famberes Mädmen

ei bob. Lobn fof, gef. 7400 Barfring 87, III Berfett. Bimmermabder

Bell. alleinfteb. Grau gef., (Ofthabil, befteb and Ruche m. Speifet, 1 gimmer n. 3nb., b. Inftandonlig. ber Wohnnun ein einz Gerrn gbern. Geft. Offert, unt. Chiffre 17928 an die Erp.

Buffrau m.In. Refür 1 Eag in ber Boche gefucht. Renaftr. 111. mm. Ber fofort fuche tildtige: Mubden, iftr Banbarbei-Sedenheimerfir. 10 3 Tr.

Suche auf amei Monate Mädden

oder alleinflebenbe Fran tur Gubrg, mein, Caus-baltes, Boftlag, Sanb

Rettes jung. Madden ju Rinbern fagbüber per fofort ob, 1. Junt gefnebt.

Mabhen fofort gefiiche. Richard Bagnerftr. 80, 2 Treppen. 82288

Lehrmädcheu

Lehrmädhen nicht unter 18 Jahren die auch fleine Bürvarbeiten beforgt fucht 82940

23. G. Giera, P 5, 5

Lehrling mit gnter Schulbildung per fofort gefucht. 19177 Beinrich Schierf

Stellen suchen

Sieftung fucht 18 jabr. Mädden and guter Ho-milie, im Rähen, Rügeln 11. jonüigen danskardeiten dewandert, als Stähe, Kin-der- oder Rimmermädden auf 18. Juni od 1. Juli. 17426 Räh, Pint, U 4,1711.

fift eine ig. Dame wird in bell. gam. eine Stelle als Stütze per fofort gefucht. Offert, u. Rr. 82177 an d. Expel

Mietgesuche

Mod. Wohnung

mit ca. 6-7 Jimmer, Ju-behör, Centralbeigung, möglicht in der NabeBahn-hof und Raum für tehn. Berffiattemöglichemhans fol. gefunt. Geft. Off. u. Ne. 80210 an die Axebit.

Schone 2 Zimmer-Wohn. von rubigen Leuten ge-fucht, evil. mit Balfon. Offert mit Preisangabe u. Rr. 82184 a. b. Ern erb.

Dititadt bereichnftl. 8-8 Bimmer-Wohnung gejucht. Andführl. Offert. erb. an Grpebit. b. Sig. u. Rr. 82207

Suche per 20. Juni

Rahe des Rofengarten 2-3 möbl.

3immer coil. mit Bab infl. Benfion, Bedienung und Rlaufer. 274 Mugebote fofort n. Brent, Maint, erb.

Ig. Mabben fucht p. 18. Juni in anftand, Sanfe nobl. Zimmer m. voffer Denfton, Gefl. Offert, m.

Möbl. Zimmer mit fep. Gingang ofne Bebieng. Nabe Schlob-17438 on bie Grpek.

Seller Raum möglichft mit Oberlicht, ale Mielier für einen Bilb-



In allen Abteilungen enorm billige Angebote für Knaben und Mädchen

Gratis während dieser Extraverkaufstage für Kinder nur in Begleitung Erwachsener: "Ein Aeroplan oder ein Sammelalbum mit Reklamemarken".



Knabenwaschanzug Gestreift aus solld. Stoff 225 Joda wett. Griese 25 Pfg. mehr

> Kinder-Ruck-Säcke Belick 75



Knabenwaschbluse controlle, Grane o St. 85 lede welt. Grösse 10 Pig. me

Ein grosser Posten Sweaters gans bedeut, im Preise he al

754 954 150 228 Grösste Sortimente Kübler Sweater u. -Anzüge.

Kinder-Schürzen

Grosse Kinderschürzen aus Stammen und Satin, Aermel- und Hängerfesson in allen Grössen

Serie I Buck 95 d Serie II smes 146 Weisse Kinderschürzen mit reicher Stickereiguralerung Ordene as em Stück 145
Jede weltere Grüsse 18 Pfg. mehr

Weisse Kinderschürzen aus gezuph. Multi mit hüberh. Stiekerst Grösse at em Strack 196 Jeds welters Griese 15 Pig. mehr Weisse Kinder-Trägerschürzen Grösse 20 mm Stück 225

Schwarze Reform-Hänger aus gut. Panacus, schöne Garn. Grösse 60 cm. Stück 270
Jede weltere Grösse 50 Ffg. mehr Marinefarbige Schulschürzen mit Anoptgamierung Ordese at em . Stack 385 Jede weitere Ordese 22 Pig. mehr

ca. 600 Kinderhüte

wie Matrosenhüte mit Band, Glockenhüte, Südwester sie. Aberunter vorzugsweise die feinsten Graditäten. 375 250 150 95 3

Vorschriftsmässige Mädchen-Turnhosen 340 355



Waschhosen witz, Grösen 0 145 Jede weit, Grösse 20 Pfg. mahr

Trikot-Sweater-Höschen ganz bedout. Im Preise herab-receist, jetzt



Knaben-Schürzen Street Grosses 95 d 145



Spielanzug durchweg . . Stick 125

Tid

redu

techt

Pfadfinderhüte] Pfadfindergürtel Stilek

Kinder-	Qualität	1202	1×1 gestricks	OLO329	-	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Strümpfe!	Qualität	1206	× gastricks tata Estremedura schwarz Prima Maccogara Doppelschie adressa oder braun	Paar	35 50	60	48	55 80	63	70	76	82 120	88	95	-
der-Leibchen weise porte a	ross 1-4 Blak	95	Knaben-Oberhen	iden =	na gatem Per	real , St	nok 32	5	mount on	THE REAL PROPERTY.	REAL PROPERTY AND PERSONS ASSESSMENT	THE PERSON	145	THE REAL PROPERTY.	

Kinder Korsettleibchen *** Dreit, grau and welse alle Ordesen Mädchen-Hemdhose gute Macco-Qualität

Grösse 55-70 77-100-110 cm Stilek 118 198 Kinder-Regenschirme . . . Stück Kinder-Stickerel-Roben

besonders preiswert, Robe . .

Knaben-Sporthemden mit abknöpfbaren Kragen Grösse 70 80 90 Stück 195 235 275 Sportkragen setter 45 3 Sportgürtel - - - searl 95 60 A Knaben-Serviteurs stock 65 38 5 Levalliers and and mebriaridg . Stock 75 50 25 5

Kinder-Stickereikragen . . . sma 95 75 4 Kindergamiturea . . . setek 128 95 75 A Matrosenkragen steek 125 95 4 Matrosengarnitur . . . Garattur 226 200 175 160 Kinder-Lackledergürtel sinok 45 A Haarbander alle Farben . . . Betick 25 20 10 4 Haarschleifenhalter 20 4

Knaben-Taghemden aus starkem Hemdentuch, kurze Aermel. wie Abbildung Eigene Anfertigung I

tem Waschberatz wie), 85 cm Lange 60 70 80 90 100 110 cm Lange 70 80

690

Nachthemden

aus prima Hemden-

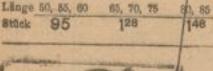
Knaben-

Mädchen-Nachthemden mit vierenkigem Ausschnitt und å jour Feston, wie Abbildung.

Mädchen-Reformhemden sus gutem Hemdensatz, wie Abbildung.



Länge 40-55



Stück 145 178 206 236 268 295 Stück 166 190 Kinder-Hand-Arbeiten

Korbdecken & verschledens Grössen stack 65, 50, 38, 25 d Klammerschürzen auf Alda oder beigefarbigem Stoff, Kraus- nder Stieletich-Stieleret Steek 95 d Zusammengesetzte Quadrate als Laufer oder Millieux Vorgezeichnete Kissenplatten mit Hischwand, weiter, ereine, gran, Kreuz- u. Spennende 95 d

Postin Stickerei-Kinder-Kleidchen Lings 45 und 30 mm Stücke 490

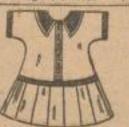




Russenkittel wto Abbild. sue sogen, granem Leinen mit Lange 45, 50, 55 om durchweg . . Stück 165



Russenkittel win Abbit.



Russenkittel mit bohem Faltenvolant und wie Abbildung Lings 45, 50, 55 cm 95 d

Mannheim an den Planken.



Handels= und Industrie=Zeitung

für Südweftdeutschland

Celephon-Hummern:

Ericheint jeden Samstag abend

Моннешени

für ben "General-Angeiger. Babilde Reuette Radrichten" inhl.Beilagen: 70Df. monatl. Bringerlohn 30 Df. monatl., burch die Dolt bezogen inkt. Dolt-Ruffchlag IIIk. 3.42 pro Quartal. Einzelnummer 5 P!

Beilage zum General=Anzeiger

ber Stadt Mannheim und Umgebung

Badische Neueste Nachrichten

Die Rolonelzeile Die Reklamozeile 120 .

Celegramm-floreffer "General-Anzeiger"

Nachbruck ber Briginglartikel bes "General-Angeigers, Babiide Reueite Nachrichten" wird nur mit Genehmigung bes Derlages erlaubt

Samstag, 31. Mai 1913.

Was muh man vom Genoffen: fchaftswefen wiffen?

Das Bflichtteilerecht gewährt nicht im entfernteften eine austeichenbe Sicherung bier-Denn einmal fteht es nicht allen gefeb lichen Geben zu, fondern nur den leib liden Abtommlingen, ben Eltern und bem überlebenben Chegatten. ben gesehlichen Erbieit, sondern nur auf ben Wert ber & alfte besfelben, und endlich gewährt es nicht Die Stellung eines Erben, fonbern gibt nur einen - eutf, burch Mage zu erzwungende Forderung gegen ben, ber aus bem Teftament Erbe geworben tworben ift

Die Berechnung bes Bilichteils fempligiert fich unter Umftanben baburch, bag ber Pilichttellsberechtigte ein Abfommling bes Erblaffers it, welcher als gesehlicher Erbe ausgleichspflich un gewesen ware. In diesem Falle ist ber bem teil nach ben Regeln ber Ausgleichung zu beredmen. Auf ben Bflichtreil felbit (nicht nur ben ibm augrundeliegenben gefeglichen Erbteif) find Borempfange nur bann jur Ausgleichung angubeimen, wenn bies bom Erblaffer feinerzeit bei ber beir Bumenbung bestimmt worben ift.

Burbe ein Pflichneilsberechtigter gwar nicht bolling übergangen ober enterbt, thus aber tim Testament weniger jugewender, als sein Pflicht-teil beträgt, so hat er ein sog, Zusappslichtreils-webe auf Ergänzung seines Pflichtreiles.

Bit ein Bflichtteilsaufpruch gegeben, fo erhobt nd biefer gegebenenfolls noch, als fog. au Ber orbentlicher Bflichtteil, wenn ber Erbloffer au Bebgeiten eine Schenfung gemacht ober eine Stiftung errichtet bat. Der Billichtteil wird bann berechnet unter Bugrundelegung bes Rochlagbetrages, wie er ohne Einmitt ber Schenfung ober Stiftung, aljo unter Singured) ming berfelben fich eeneben hatte. Much biefer coll, erhöbte Bflichticilanipenen gebt junifchit uicht gegen ben feinerzeit beschenften, sonbern gefin ben Erben felbit. Golde Schenfungen ober Stiftungen burfen jur Erhöbung bes Bilichteife mie berangezogen werben, wenn bie Schenfung in ben letten 10 Jahren por bem Tob bes Erblouers erfolgt ift. Schenfungen an ben anbern Chegatien bleiben fiberbaupt regelmäßig auger Rechnung, folange bie Che bestand. Erft bon iber Aufloinna un gablt bie tojahrige Frift.

Der Bflichtteifsaufpruch gewöhrt, wie que Allebem erfichtlich, nur bei erheblichen binterlafimm Bernögen und nur ben allernächsten Unarborigen eine wefentliche wirtschaftliche Sicheumg im ffalle ber Enterbung. Rann aber auch ber Bflichtteil entgogen werden? Much Mes tit ber Gall. Es find jedoch mur die aller Apperiniegenbiren Geitube, Die eine Entgiehung bel Bflidmeile nach bem Gefebe rechtferigen, und biefe Grunde muffen im Teftamente felbit Beidnet fein und von bem vom Bflichtteile. berechtigten in Anspruch genommenen Erben im Brugeft bewiesen werben. Die Grunde, welche mbichlieftlich bie Pflichtteilsentrichung rechtferim, find: Lebenengchfiellung gegenüber bem Erben ober beifen Familie, forperliche Wifibandung gegen biefe Berfonen, Begebung bon Bermeden ober fcmverer vorfaulicher Bergeben gegen ben Erbloffer ober beffen Chegatten, bosmillige Semeigerung ber gefeiblichen Unterhaltungs-Mide feitene eines Abfommlings gegen ben Erbloffer, fowie ehrlofer ober unfittlicher Bebendambet, fofern berfefbe miber ben Willen bes Erbluffere geführt wieb. Ginem Chegatten gesmither enblich fann ber Pflichtteil auch bann Testament entrogen werden, wenn biefer ichulbhaft g. B. burch bosmilliges Bertaffen, Ebe-brach uftv. bem Erblaffer berechtigten Grund gur Mage auf Chescheibung gegeben hatte

Durch Bergeibung extificat bas Mecht Bflichtteilsentziehung

Was bas Erbrecht von Abfommlingen ober bes überlebenben Ebegatten bes Erbloffere auelangt, fo gelangt biefes unter Umftanden beim Tod des Erblaffers überhaupt noch nicht junt Mustrag, namlich bann nicht, wenn - in ben fallen einer nach ben Grundfagen allgemeiner Biltergemeinschaft ober ber jog, Fahrnisgemeinschaft gürerrechtlich geregelten Ebe bie Gitergemeinschaft zwischen den Kindern und dem überlebenben Cheteil fortgefest wird. Walle findet eine Aufschiebung der Auseinanberfebung ftatt bis jur Auflofung ber Gemeinschaft.

Das Schuldenwesen in deutschen Große und Mittels Räbten.

KK In bem foeben bei Wilh, Gottl. Rorn in Musikur erschienen 19. Jahrgange bell pon bem Direftor bee ftabt, Statiftifden Amtes in Bredlan. Brofeffor Dr. Dt. Mecje berausgegebenen "Statiftifchen Jahrbuche beuricher Stabte" bat Dr. D. Maft-Duffelborf ben Abichnitt XIV. Schulben im Raffre 1910/1" bearbeitet. Die von ibm aufgeftellten Tabellen feben bie im vorigen Jahrgang gebrachten Beberfichten für bas fabr 1909/10 unter bollftanbiger Beibebaltung ber norfahrigen Einteilung fort. Der einzige Unterfchieb besteht barin, bas fich ber Rreif ber berichtenben Stabte bon 79 auf 84 erweitert bat, ind gwar find Beibelberg, Berne, Silbesbeim, Osnabriid, Regensburg und Solingen bingugefommen, mahrenb Beuthen im Gegenfag jum Borabre bie Fragebogen gidt ausfüllte.

Die michtigfte Taffache, bie aus ben Zabelfan fich ergibt, ift wohl bie, bag wieber bie Soul-ben ber 78 Stabte, für bie Bergfeichsgabten aus bem Borjabre borliegen, weiter um rund 200 Millionen Mart, nämlich 4,25 Milliarben Ernbe 1906/10 auf 4.45 Milliarben Einbe 1910/11

geftiegen find mit 175 Millionen Anleiheichulben, mit 7 Millia onen Sporthefen und Reitfaufgelber, mit 18 Willlionen pornbergebenbe Barfoben beteiligt. Der verhöllnismäßig große Anteil ber lebgenannten 21rt (1909/10 nur fnapp 8 Millionen Buwachs) ein. Die in fapitalifierten Baffiprenten unb Baften ericbeinunben Schulben fint bogogen um oft eine Million surfidgegangen. baben fich biedmal 84 Stable gur Berichterfingiung in Tabelle I vereinigt, bas find alle beutichen Stabte mit über 50 000 Einmobnern mit Musiabme bon Samburg, Lubed, Bremen, Gleimis, Minter, Biorabeim. Ulm und Redlingbaufen. Gruppiert man bie Stabte wie in ben boberen Quiommeniaffungen nach ibrer Girbbe unb abbiert bie Sountspalten ber Tabelle, fo ergo ür ben Stand ber Geeinbeichulben Enbe 1910 Rechnungajahr in einzelnen Stabten Rafenberjobr) ein Bergleich mit ber antsprechenben Tabelle bes Borjahres für bie Retchsbaupiftabt eine Berminberung ber Schulben um 8.7 Milliouen Mart. (2.1) ober 11.8 (6.8) Brogent ber Wefamifumme. ber longfriftigen Schulben inebefonbere bier um gruppen (je 10 Glabie mit mehr ola 300 000 Gin- ten im Jabre 1910 im Betroge pon rund 28; wohnern, bei 84 Stabten mit je 100 000, bis Millionen aufgenommen, Wenn biefer B bis 100 000 Ginterbuer) bagegen eine Bunahme. bie fich in ben brei Gruppen im Berbatinis au bem Schulbenftanb annabernb gleichftellt.

bis 300 000 Einwohnern und 280 (248) Mart in leiben non bem gejamten Unleibebeftanb Enbe ob bas Fehlen biefer Eröffnung obne weiteres

00 000 Seelen. In ber Reichshauptftabt, mp ber Bat immer am niebrigften mar, fiel er von 218 auf 214 Mart und blie bamit febr bebeutenb binsurud. Und burch bie bobe Brolopiquote porbergebend aufgenommener Schulben - 5,40 (-) Mit. - und ben niebrigen Unteil ber Bopotheten und Meitfauigelber - 1.47 (1.41) DR. - an bar Weigtidulb tritt Berlin etwas aus be Rohmen ber übrigen Stobte beraus.

Bas bie Unleibeldulben und ibre Entwidlung inobefonbere angebt, fo ergibt fich, bab piefe Schulbfummen swar weiter gestiegen finb iber in langfamerem Tempo als in ben Bor jobren. Babrent fie aber in ben 78 gum Ber fleiche berangegogenen Komunen von 1906 unb 907 um 9.96 Brogent und in ben beiben olgenben Nabren um 5,58 und 10,86 Brogent gewochien maren, fautet ber Steigerungsfag bon 1909 auf 1910 nur 4.85 Brosent.

Mur bie in Obligationen aufgenommenen Anleibeschulben in Berlin finb im Saufe bes Jahres 1910, wie ichon erwähnt, um 20 Millionen Mart gurudgegangen, wahrent bie Obligationen in ben brei anberen Stabbegruppen um 77 begm. 60 begm, 52 Millionen geftiegen finb. Die lang riltigen Darleben gegen Schulbichein baben in erfahren, bie fich in Gruppe b auf 29 Deffioner 2021. belief und bamit gerabe bie Summe erreichte um bie ein Darleben gegen Schulbichein in ber Stabten bon 50 000 bis 100 000 Seelen in ibren iberhandt entfielen nach bielen Berichiebunger Enbe 1910 auf ben Ropf ber Bepolferung in Ber lin: 207 (216) BRL, in Gruppe a: 858 (886) BRf n b: 267 (254) Wit und in e: 252 (285) Marf

Die norabenebenb aufgenommener Darleben, bie befanntlich banfig nur auti eipierte langfriftige Goutben barftellen, finb im Laufe bes Jahres 1910 von 32,2 Millionen Mit auf 30,8 Millionen Mart gritiegen, babei find vie früber nicht mit einbegogen bie Schulbverbinblich feiten swifchen Bermaltungen ein und berfeiben ben Reugenungen ber Rammern ftimmen bem Geperfontichfeit und von Roffen, über bie bie Stabt permaltung fein freies Berfügungdrecht hat, wie befonbere ben Sparfaffen. Bei biefen narüber gebend aufgenommenen Schulben fommt mieber bie übermiegenbe Bebeutung ber Spartaffen für burfte großen, Toilo auf bie Birffamfeit ber Gielb. Die Bedung pornbergebenber, aus ben eigenen vermittlungoftelle beutider Stabte gurudguführen Raffen nicht gu bedenber Gelbbeburfniffe in rech gur Geltung. Affein 23.2 (12.8) Millionen Mil ober 44 (38) Brosent ber gesamten furafriftigen Schulben aren bei Spartaffen aufgenummen, ban; folgen eine offenfichtliche Wirfung ber Dullel borfer Gelboermittlungsftelle - bie fremben Stabte ale Gelbgeber bei furgfriftigen Darleben Roft bas Doppolte wie 1900 - 7,0 (4.2) Williamen Mart - mar 1910, be ameiten Jahr bes Beftebens bes genannten Infitinte, bon fremben Stadten an bie in ber Tabelle aufgeführten Stabte auf eine furge Brift ausgelieben worben Schliehlich ericheinen auch bie Banten im Bor jabre wieber in größerem Umlange als Glaubiger ber von ben beobachteten Stubten porübergebent aufgenommenen Davieben, auf fie entficien u.

Unleiben baben bie beutichen Groß, und faft genau 20 Millionen; Die brei anderen Stabte- Mittelftabte mit Ausnahme ber acht oben genann 300 000 Einwohnern, ca. 39 Stabte mit je 50 000 trag auch erbeblich ift, fo fieht er boch wejentlich inier ben in ben brei Boriobren aufgenommenen Anteiben gurud, wo bon einer geringen Sahl bon Sinbten - 79 genen 84 in 1910 - burdichnitt-Dabei jeigt fich mieber ber Borrang ber Stabte lich 346 Millionen Mart aufgenommen murben. ber Gruppe a füber 300 000 Einwohner auber Die Sauptjumme bes Rumadfes entallt auf Die Berlin) binfichtlich ber Soble ber Schulben per 34 Stabte ban 100 000 bis ju 200 000 Gin-Ropf ber Benulferung; entfielen boch in biefen mobnern, benen aber bie genn Ginbte mit fiber Rommunen auf ben Ginmebenr nicht weniger als 300 000 Geefen im Gegenfah jum Borjabre felbe gilt auch fur bas Mabnucefahren (§ 692 379 (361) Mart findeifche Schuften gegenüber feinen großen Borfprung laffen. Im gangen Bob). Richt unbeftritten ift bagegen, wie bie nur 283 (267) Mart in ben Stöblen von 100 000 reprofentieren bie 2910 neu aufgenommenen Un. Sanbelstammer ju Micuftein mit Recht ausführt,

1910 folgende Brogentiane in den einzelnen Gruppen: Berlin: 0,00 Brog. (11,15 Brog.) a: 6.03 Bros. (4.96 Bros.), b: 759 Bros. (9.63 Bros.). : 7.89 Bess. (8.12 Exp.), im Dauchichnitt: 6.65 ter bem Generalburchichnitt bon 298 (385) Mart Gragent (7.85 Rogent, Der Unteil ber Anle ben gegen Soufbicein an ber neinmten Anfnahme langfriftiger Schulben ift fait genon ber gleiche wie im Borjohre.

Anfechtung amtlicher Berfügungen.

(Radiboud berboien.)

HM. Die Abgeordneten Schiffer (Magbeburg) md Genoffen haben im preugischen Abgeordnetenbaufe einen Wesettentwurf betreffend bie Infeditung amtlicher Berfügungen eingebracht, Rach Diesem Weschentipurfe follen alle von Beborben ober Beamien ergebenben Enticheibungen, Becheibe, Befchinffe, Annehnungen, Berbote und inderweite Berfügungen, beren Anjechtung an ie Innehaltung einer Frift gebunden ift, am Schluffe bie Erbifrung enthalten muffen, innerhalb welcher Frijt, welcher Form und bei welcher Stelle bie Unfechtung angubrungen ift. Fehlt bie Eröffnung, ober ift fie unvollftanbig ober unrichtig, fo foll bie freit erft bann ju laufen beginnen, Grappe a eine Junabme bon ? Diffionen Mart febalb fie nachgeholt, ergangt por berichtigt ift; in ben beiben letteren Sallen jeboch nur bann, wenn ingwifden eine Anfechtung erfolgt ift, bie ben in ber Eröffnung gegebenen Weisungen gonugt. Ginen vollstandig gleichen Gelebentwurf baben bie Abgeordneten Boffermann, Gebiffer und Genoffen auch im Meichstage eingebracht.

Die Sanbelafammer ju Biesbaben, Die einen perfichenbem Gefenenmourf entfprechenben Wunfch bereite Behörben gegenüber bergeblich jum Ausbrud gebracht bat, erfuchte ben Deutschen Danbeltstag in Berlin, burch eine Befragung bei ben übrigen Sanbelsfammern beren Unficht hieraber feftzultellen und ben Weitentwurf gegebenenfalls ju beifirtvorten. Dir bigier jur Gache vorliegen-

epontrourfe burchaus gu. Ga ift nicht ju berfennen, bag bie graße Bub! und bie Bieloefialtigteit ber vermaltungerechtlichen und fonftigen Bestimmungen zu bem Raufmann, Induftrieffen und Gewerbeitreibenben beute nadocrabe volistandig unmöglich macht, mit biejen Bestimmungen in ber nibigen und winfchenswerten Weife vertraut ju fein. Nomentlich fann biefen Mreifen nicht gugemmet merben, baft fie burchweg barüber unterrichter find, ab und bei melcher Beborde und in welcher Form bie erlaffenen Berfilgungen anzufeciten find. Die Rolge babon ift, bağ bie für bie Unfochtung einer Entscheidung vorgefchriebene Frift verfaunt und bie Enticheibung au fpat angesochten wird und ben Beterf. fenden badurch, wenn auch durch einene Unfenntnis, häufig Unrecht burch ungutreffenbe Unordnungen bon Beborben jugefügt wirb. Diefe Unfenntnis erscheint um fo bebenflicher, als bie meiften amtfichen Berfügungen - ce jei bier nur an bie auf Grund bes & 120d ber Gewerbeordnung ergebenben polizeilichen Berfügungen erinnert recht bebeutfame Gingriffe in bas Birtichaftsleben enthalten.

Die wohl am hauftaften portommenben amtlichen Berfügungen find bie Strafverfügungen ber Polizei, Die Strafbeicheibe ber Bermaliumasbehörben und bie einterlichen Strafbefehle. Rach ben geltenben geseglichen Bestimmungen (88 449, 453, 459 GriBro.) millien fie alle bie Eroffnung enthalten, bag bem Befchulbigien binnen einer gemijfen Frift ber Antrag auf richterliche Enischeibung bezw. Die Beschwerbe an Die höbere Boligei- ober Bermaltungsbehörbe begio, ber Ginfpruch bei Gericht gufteht; basnach fich gieht. Jufolgebeijen ift es auch zweifel- | Berfahrens, felbft gleichzeitig mit bem Antrog haft, ob burch eine folche fehlerhafte Berfligung bie Berjahrung unterbrochen und ber Frifiablauf gehemmt wird. Auch über bie Frage, ob in ben Fillen, in benen trog ber Fehlerhaftigfeit ber Berfügung rechtzeitig bas juluffige Rechtsmittel eingelegt wird, bennoch bas Gehlen ber beregten Eroffmung fiber bie gegebene Frift und bas gebotene Rechtsmittel bon Amistvegen gu berud fichtigen und die Ungültigfeit der Eröffnung andaufprechen ift, berricht Unflicherbeit, Cobonir ift bezüglich einer großen Angahl anderer amtlicher Berfügungen eine Eröffming barüber, innerhalb welcher Frift, in welcher Form und bei welcher Stelle Die Unfechtung angubringen ift, nicht borgeidrieben, und infolgebeijen erlangen biefe amtlichen Berjügungen sche häufig nur beswegen Rechtstraft, weil ber Empfanger bie Anfechhungeart und .Möglichfeit nicht fannte, Broeifel los ift aber eine weitergebende Ausnungung bes Bejdimerberechts insbesondere auch aus ben Geunde gu begruffen, weil die erneute Brilfung einer Berftimmg durch die Beschwerde-Inftang vielfody bazu beitragen wird, einmal erlassens Berfügungen nicht nur in hinficht auf bas In tereffe bes einzelnen, bon ber Berfügung Beirof fenen, fonbern auch auf bas Allgemein-Interes ju revidieren. Eine nennenswerte Mehrarbeit biltite burd eine berartige Berpflichtung ben betreffenden Beamten ober Behörden faum erwachfen; fie fann für beren Ginführung aber auch nicht ausschlaggebend sein.

Hus allen biefen Grunben fann mur bein Bunfche Ausbrud gegeben werben, bag ber Antrag Schiffer und Genoffen jum Reichsgefen er hoben wird, ba liferburch bem Beschwerberechte ebes einzelnen gegenüber behördlichen Berfligungen erft bie wünschenswerte praftische Gel ning verschafft wird, indem in jedem Einzelfalle in ber Berfunung befonders auf bas Befchwerbe recht felbit und feine Ausübung aufmertfam ge madet wirb. Wie bie Handelstammer ju Elberfelb bei ihrer Stellungnahme jur borliegenber Sache febr richtig betont, wird ber Staat burd ben ausbrikallichen Finweis auf bas Beschwerbe recht und ben Beichtverbeweg feiner Berpflich tung gur geschmäßigen Ausführung seiner Dag nahmen in allen Teilen erft gerecht, infofern, als man ber Anficht fein tann, bag ber in jeden einzelnen Wolle bervorgehobene Beichwerbe-Ber mert auf einer Berfügung, mag bas Beschiverbe recht min wahrgenommen werben ober nicht, die Befegmäßigfeit einer Berfügung erft vervolliton bigt. Im fibrigen beweist schon bie verschiedene Dauer ber Friften bie Rottvenbigfeit ber Erbfi nung, an welche Frift die Ansechtung der Ent ideibung ufm gebunden ift. Go betrogt 3. 28. bie Frift in Benvaltungsftreitsachen 2 Wochen, Steuerfachen 4 ABochen, bei Antragen auf gerichtliche Entscheidung gegen polizeiliche Straf verfügungen 1 Woche, bei Beschwerben gegen polizeiliche Berfügungen und polizeiliche Amanasberfügungen 2 Wochen, in Sachen ber Meichsberficherungsordnung 1 Monat, in Sachen ber Angestellten-Berficherung 1 Monat. . E. T.

Der Imangsvergleich im Koniursverfahren.

(Radibrud verboten.)

RM. Bei Ginffibrung ber am 1. Oftober 1879 in Arajt getretmen Ronfursordnung wurde von manchen taufmännischen Kreisen Die Eindaltung eines Broungevergleiche außer halb bes konturies befürwortet. Wan bachte ich barunter eine Einrichtung, bem Raufmann welcher ben Ronfurd vermeiben möchte, zu einen Arrangement mit den Glaubigern zu verhelfen, ohne bag bie Deffentlichfeit bapon etwas erführe, burch beeinflußt würden. Rach ernfter Prüfung hatte sid) bantals ber Weichstag in Ueberein frimmung mit ben berbündeten Regierungen ba gegen entschieden. Später wurde im Reichstage viederum bon mehreren Abgeordneien bir Einführung bes Bwangsvergleiche außerhalb bes Ronfurfes gefordert, vom Hause jedoch abgelehut Seitens der Regierung bezeichnete man einen folden Zwangsvergleich trop ber Soffmungen, die von manchen Raufleuten daran gefnühft wür ben, als ein Dangergeschent und sprach bie Heberzeugung aus, daß das Ansehen bes Roufmannastandes dadurch feinesfalls gehoden würde Diefe Auffaffung teilen u. a. auch die Sanbels fammern von Samburg, Bremen und Sebnigs berg und Berireter ber Raufmannichaft aus allen Teilen bes Reiches. Es behalt alfo porlaufin beim Zwangsbergleich innerhalb bes Konfuries fein Bewenden. Da über bas Wefen und Die Bebeutung biefes Awangsvergleichs, namentlich bei fleineren Raufleuten und Wewerbetreibenben noch vielfach Unflatheit herricht, erscheint es angebracht, einmal in gemeinverftunblicher Weife Die berüber bestehenden gesetzlichen Bestimmungen weiteren Kreisen zugänglich zu machen,

Der Broungevergleich ift ale ein Bertrag gwifchen bem Wemeinschuldner und ben nichtbevorrechtigten Ronfuragläubigern anzusehen. Wegen stand bes Bertrages ift auf ber einen Geite bie Mufbebung bes Berfahrens, auf ber anberen Seite ein allen Glaubigern nach bem Berbaltnis ibret Forberung gleichmäßig zu gewährenbes Entgelt, Eingeleitet wird bas Rwangevergleichs perfahren burch ben Bergleichsvorichlag, welcher

bie Ungültigfeit ber betreffenden Berfügung promung nicht bor; fie fann in jedem Stadium bes | Stadt belegenes Wahnhaus litt so fiart, daß | Your Warens und Produktens nach fich sieht. Insplacebeilen fit es auch speciel- Berfahrens, selbst gleichzeitts mit dem Antrag der Gigentumer besselben mehrere taufend Wart auf Konfurseröffnung, erfolgen, Rur ber Abdbluß bes Zwangevergleiche ift an eine Zeit gebumben. Er fann erft nach Abhaitung des allgemeinen Prufungstermins und por Genehminung ber Bornahme ber Schluftverteilung ftatt finden. Der Bergleichsvorschlag fann schriftlich eingereicht ober ju Protofoll bes Gerichtsfchreibers erflatt werben. Er muß angeben, in welcher Sobe und in welcher Weise bie nicht bevorrechtigten Glaubiger befriedigt werben follen. Bugleich hat fich ber Gemeinschuldner barüber ausjufprechen, ob er eine Sicherftellung fur Die Ausührung feines Beripredjens bieten will, und beabendenfalls, worin die Sicherheit bestehen foll. Rach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbudjes fann bie Gicherftellung burch Binterlegung bon Gelb ober Bertpapieren, Bestellung bon Spoothefen, Burgichaftsleiftung ufte, erfolgen, wobel besonders erwähnt werben foll, daß eine Burgichaftseiflärung nur schriftlich abgegeben werben fann, Der Bergleich muß allen nichtbevorrechtigten Ronfursgläubigern eine gleichnäßige Befriedigung gewähren. Er barf ber Mehrheit nicht andere Mechte gewähren, als ber Minberheit, ben ftimmenben Glaubigern nicht andere ale ben ausbleibenben, ben befanuten nicht andre als den unbefannten; er darf dem einen Mänbiger nicht höhere Prozentfähr, ober beffere Bebingungen, ober großere Gicherheit bieten als bem anderen. Eine ungleiche Bestimmung ber Rechte ift nur mit ausbrudlicher Einwilligung ber gurudgeseiten Glaubiger gulaffig. Eine unftatthafte Bevorzugung würde g. B. in ber Uebernahme ber Berpflichtung feitens eines Dritten, an ben Glaubiger nach Abjug ber Bergleichsrate ben Reit ber Forberung zu bezahlen ober in bem Beriprechen ber Singabe eines Wechselwertes für die gange Forberung zu erlicfen fein.

Um nun ben Glaubigern ihre Stellung. n a h m e bem Bergleichsvorschlage gegenüber zu erseichtern, empfiehlt es fich, ben vorerwähnten geseiglich borgeschriebenen Angaben noch folde iber bie augenblidliche Bermogenslage burch Regenüberstellung der Aftiba und Boffiva bingujuffigen. Die Gläubiger tonnen fich benn eber ein Bilb bavon machen, ob es für fie vorteilhafter ift, ob ber Ronfurs burch Progngevergleich ber burch Schlußberteilung nach Bertvertung ber Maife beenbet wird. Ratfam ift es ferner, in bem Bergleichsvorschlage eine Berfon gu bezeich nen, welche die fostenlose Bertretung ber Glaubioer im Bergleichstermine übernimmt. Bu Diefem Broede find bem Borfchlage auf Die betreffende Person ausgestellte Bollmachtsformulare beigufügen, welche bie Zuftinummgserflärung ju bem angehotenen Broangsvergleiche enthalten.

Rach Eingang bes Bergleichevorschlages beim Konkuregericht hat biefes zunächst die Zulässig. feit bes Zwangsvergleichs zu prufen. Unzulaffig ift ein Broungevergleich

1. folange ber Gemeinschalbner flüchtig ift, ober die Ableifning bes Offenbarungseibes bertveigert,

folange gegen ben Gemeinschuldner wegen betrüglichen Banterotis eine gerichtliche Unterfudjung oder ein wiederaufgenommened Berfahren anhängig ift,

3, wenn ber Gemeinschulbner wegen betrilglichen Bonfervits rechtsfraftig verurreilt

morben tit. Liegt ein folder Fall bor, fo muß ber Borchlag fofort verworfen werden. Das Gericht fann aber auch einen Bergleichsvorschlag jurud. weisen, wenn ein solcher in bemselben Berfahren bereits von den Gläubigern abgelehnt, von bem Bericht verworfen ober vom Gemeinschulbner nach ber öffentlichen Bekanntmachung bes Berleichstermins jurudgezogen ift. Eine folder urfidweisung darf aber wir erfolgen, wenn der Bermalter und, fofern ein Gläubigerausichuß betellt ift, biefer fie beantragt. Wirb ber Berleichsvorfchlag nicht gurudgewiesen, jo bermint Das Gericht einen Bergleichstermin an. Der Gerichtsichreiber bes Ronfursgerichts macht biefen mindeftens einmal in ben jur Beroffentlichung amilicher Befanntmachungen bes Gerichts betimmten Blättern befannt und labet ju bentelben ben Gemeinichnibner, ben Berwalter und unter Mitteilung bes Bergleichsvorschlages bie nicht bevorrechtigten GManbiger, welche Forberungen angemeldet haben. In denjenigen Konfurfen jeboch, in welchen ein Wläubigerausschuß gebildet ift, ift vor Anbergumming bes Termins biefem ber Bergleichevorschlag zur Erflärung fiber Die Annehmbarfeit besielben vorzulegen, Dieje Geffärung wird ben nicht beporzechtigten Ronfieregläubigern mit ber Labung jum Termin mitgeteilt und angerbem mit bem Bergleichsvordilage auf ber Gerichtsichreiberei bes Konfursgerichts zur Einsichtnahme ber Beteiligten nieder-

> (maint folgt.) ---

Meditopflege.

rd. Beidiabigung eines Saufes gelegentlich ber Mustuhrung bon Tiefbunarbeiten. Saftet ber mit ber Cherfeitung betraute Baumeifter? De Magifrat einer medlenburgischen Residenzstadt batte gelegentlich ber Ausführung von Ranaliationdarbeiten, die einer Tiefbaufirma über-ragen waren, die Oberleitung dieser Arbeiten mi Ambeilung ger Kandegregierung einem Atderungebaumeifter übertragen. Wie häufig bei ber Gemeinschulder beim Konfursgericht einzu-reichen hat. Eine bestimmte Zeit für die Gin-jich auch bier bei den Lusichagen Riffe an reichung dieses Borschlages schreibt die Konfurs-einzelnen Gebäuden, und besonders ein in der

ifweiden mußte, um es in gebrauchsfähigem bistande zu erhalten. Diesen Betrag verlangte re Eigentilmer bann bon ber Stadtgemeinbe fest, und nachdem in allen Inftangen fein nipriid als gerechtiertigt erachtet worden war, iblte die Stadigemeinde die verlangte Summe nte fie aledann — ebenfo wie die Prozestoften – von der Giefellichaft, bei der fie gegen Saftfilicht versichert war, erstattet erhielt, wogegen e jeboch der fraglichen Gefellschaft diektnibrüche ibtreten mußte, die ibr einen gegen ben mit der Oberleitung der Diefbauarbeiten betrauten Reierungebaumeifter guftanben. Gemäß ben Bercherungsbedingungen der Gefellschaft gehen fämlich fämtliche Regressansprüche der Bersiches ungenehmer gegen britte Berfonen, Die ben Schadensfall verschuldeten — ausgenommen die igenen Beantten ober Angefiellten bes Berficheungenehmers, fofern biefe ben Schabensfall nicht vorfähllch berbeigeführt haben - bis gur Dobe des von ber Gefeilschaft geleifteten Erfages mi diese über. Die Bersicherungsgesellichaft lagte nun gegen den Regierungsbaumeister auf Trinstiung des bon ihr gezahlten Betrages porauf dieser einwandte, bag die flagende Geellschaft in ihren Bersicherungsbebingungen Nar antericheibe zwifchen "britten Berfenen" und ben eigenen Beamien und Angestellten" ber Stadt. Es fei boch nicht angüngig, ihn, ber von ber Stadt mit ber Oberleitung der Tiesbanarbeiten etrant gewesen fei, als "britte Berfon" im Sinne der Berficherungsbedingungen zu bezeichnen, und ba er auch, wie ja nicht bezweiselt werbe, ben Schaben nicht vorfahlig berbeigeführt babe, fo fönne babon, bağ er die Gefellschaft (diablos zu halfen habe, feine Rede fein.

Das Oberlandesgericht Roftorf bat ben Unprint der Klagerin abgewiesen und bas Reichs ericht bat bas abweifenbe Erfenntnis gebilligt nd befintigt. - Es ift gwar ber flagenden Ge ellichaft guzugeben, so hatte das Oberlandes-ericht gemeint, daß es zweiselhaft sein kann, d der Bellagte zu den "eigenen Beumten und lingestellten" der Stadt im Kreugen Sinne des Bortes gu rechnen ift; es ift aber auch bem Belagten zugustimmen, wenn er ansführt, der er icht ohne weiteres als "britte Verson" zu gelten pade. Die nach den beiden Richtungen hin mög-ichen Zweifel fönnen aber nicht bazu führen, owohl die eine wie die andere Charafterifierung ves Beflagten abzulehnen; es muß vielmehr, da die Bedingungen der Nagenden Gesellschaft unr diese beiden Kategorien von Schaden fristenden Bersonen kennen, der Beklagte notgedrungen iner berfelben augegablt werben; biejenige Rategorie, welcher bie Stellung bed Bellogten ch am meiften nabert, ift als bie gutreffenbe

Weht man von biefem Gefichtspimfte aus, fo muß man ben Bellagten unbebingt zu den igenen Beamten und Angestellten ber Stabt ablen. Gemaß ben für bie fragliche Refibengnadt geltenben eigenartigen Bestimmungen fleht nämlich ber Landebregierung ein weitgesienber Einfluß auf die Stadtangelegenheiten zu, fodaß im borliegenden Kalle dem Beflagten gemäß indesberrlicher Beftimmung die Oberleitung ber lusführung des Kanalifationsprojeftes über-eagen wurde. Dem Beflagten, der insoweit als erfaffungemäßig berufener Bertreter ber Stadt ngufeben war, wurde eine Stellung eingeräumt, - wenn ber Bellagte auch nicht von ber tabt, fondern vom Landesberen gur Oberitung ber fraglichen Arbeiten berufen war ch dersenigen eines Beamten ober Angestellten re Ctabt minbeftens febr nabe fommt. Die nnahme, bag ber Bellagte eine ber gangen ngelegenheit fern flebende, an ihr unbeteiligte britte Berfon" gewesen fei, ift jedenfalls viel eniger berechtigt, als die, bag er jur Stadt im

erhaltnis eines Beamten ober Angestellten and. (Reidsöger, 22, 1, 13.) rd. Andfunft uber einem fruberen Amgeftellten, in boberer Benmter, ber and beionbern viele offengeichafte an erlebigen batte, fant im Begriff men Bureangehilten au engagieren. Bererit erfam ate er fich baber bet bem fraheren Chef bed Be lifen fiber den Bewerber, indem er betoute, er hab ur einen Gebilfen und möffe daber auf Cartico

eut und Anverlaifigfeit befonders redmen ekragte antworterie. Der tunge Mann ich nom Undritt aus der Schile an ta. O Jahre lang bet ihnt älig geweien. Er fel ein fleibiger, fanderer und mverläftiger Arbeiter geweien – die auf das leute albe Jahr, wo er in beichte Gefellichaft geraten fel. det litenger Kontrolle fel er ein brandsbarer Menich.

Daraufbin erbielt der Gehilfe den fragt. Poften, Godier tellie es fich berand, dab er in feiner frü-beren Erellung 300 .4 unterfoligen batte, bod unter-lieb es der fentiere Chet, dem venen Chef des jungen Mannes Mitteilung hieron zu wochen.

36 ber neuen Bolitton, mo ber Angenellte niel it Saffengeichaften au tim fatte, bemabtte er unterichtig namlich über bott. e. bie ringtpal erfeben mußte. Diefer machte unn & enberiapaufpruche gegen ben früheren Ghet ben illen geltend, indem er behanptete, wens der B lägte ihm ordnungsgemäh Andfunft gegeben häti tlanderbeit wenn er ihm die Unterfchiegung vo 0 .e nue ber friberen Stellung migeteilt batte arbe ex, ber Ridger, ben Gebilfen nicht eugaglen utae ex, ver Ringer, ven Größern nicht enhögler ud alla den fragt. Schaden nicht erlitten haben eine Antrage fei gang präxis gewesen; er habe dad esdrücklich exflört, daß er nur o't n'en Gehilfer ebe und auf Ehrlichtelt und Juverläffigleit beion

jabe und auf Enrlickelt und Juverläfigseit beivnbers rechum musse.

Indesien kat das Reichburrigt ertlätt. Die Anderndenspruck für ungerechterigt ertlätt. Die Anderndenspruck für ungerechterigt ertlätt. Die Andernstunk, die der Bestlagte geneden hat, enthalte doch genug Unglunklags über dem Augedellten, Anf die Daupttrage woch der Ebrlickelt des iungen Wanned gebe sie gar nicht ein, und der Alfiger batte gang auf das, was er westen wollte, austiden den Jeilen liefen könntrut denn as dieb in anddrickstätt in des Anderndenstunkt, der Gebilfe kei "del bremark naurwär" ein branchvarer Wenich. Es in auch weitelles, das der Verlägte über die Kernntreuung des Wechtlen nicht ans perionlichem Interese gestorten, von der er ta je leiner Ausfunft auch beriebt.

me Michige unt die gamilie debielben, von ber er a in feiner Andfinnft auch fpriche, Sonoch fann in dem, wad der Beflagte über einen Gehilfen mitgrieilt bat, fein bem Anftanba-refuhl eines redlichen Mannes widerhrebende danb Innasmeil gefunden merden, und der bem Beflagten gemachte Germurf, er bebe graen die guten Einen nernaben, fann nicht aufrecht erbeiten merden, iReichsger, VI, 212/12). markt.

(Bon unferm Storreibonbenten.)

2inf bem Beltmartte für Betreibe par die Stimmung in der nunnicht abgefaufe nen Berichtenvoche umfaffend die Beit vom 22. bis 29. bo. 20to., nicht einheitlich; boch fann dies felbe, im Großen und Gangen, als gut behamb. et bezeichnet werden. Meldungen, wie die bes Sincinnati Brice Currents über Inseftenschäden in ben Winterweigengebieten und aber eine geringere Anbaufläche von Frühjahrsweizen führlen an den amerikanischen Märkten zu spehilos tiven Käufen. Auch die Abnahme ber fichtbaren Beftande in ben Bereinigten Staaten Rerb. amerifas und Ranada um 5 125 000 Bufbels mif 3 000 000 Bufbels in ber porbergegangenen Boche, trugen gur Stetigfeit bes Marftes bei. Argentinien war in feinen Borberungen mur venig entgegentommend, obwohl die Bitterungeberichte für die tommenden Ernten von Weigen, Dafer und Leinfaat gilnftig lauten und man fich schon jest guten hoffmungen binfiche lich der neuen Ernte hingibt. Die Berichiffimgen von Argentinien boben in der lehten Woche eine weitere Abnahme erfahren und beliefen fich auf nur 42 000 Tonnen gegen 70 000 Tonnen in der vorhergegangenen Woche. Der Areis bordfrei Buenos Aires fiellt fic ber 100 Kilo unberändert auf 9.05 Pefos. Bon Auften den werden umbbringende Regenfalle gemelder. Auch die Rachrichten aus Indien lauten gunftle. Rufland war mit seinen Forderungen bebonde et, da die Radfrichten über die Ernteausfichten ctivas weniger giinstig bearrfeilt werden. Ra mentlich im Norden und in größeren Gebieten an ber Wolga follen Froit und Schneefalle in ber borigen Woche einigen Schaben angerichtet gaben. Bon ben Donaulandern lagen befriedis iende Ernte- und Wetterberichte por. Auch n Defterreich und Ungarn ift man mit dem Felberftand ziemlich zufrieden. Die Rachrichten aus Frankreich lauten nach dem am 1. Die befannt gegebenen amtlichen Saatenstandsber richt nicht fonderlich günftig. Rach demfelben vird der mittlere Stand des Winterweigens auf 73 gegen 75 im Jahre 1912, ber bes Commer weigend auf 78 gegen 78 Prozent im vorheige gangenen Jaber geschäft. Der mittlere Stand des Minterhafers wird mit 75 gegen 74 und der ded Sommerhafers mit 72 gegen 76 Prozent an gegeben. Die englischen Martte verfehrten nuch in behaupteter Haltung, obwohl die Umfabe teinen größeren Umfang aufwiefen. In Deutichland ließen Die Witterungsverhaltniffe in Welb preußen, neuerbings auch in Brandenburg gu wünschen übrig. In diesen Browinzen wird über Trodenheit gellagt, wöhrend and den Gegenden, wo genügend Regenfälle niederzie. gen, ein guter Felberftand berichtet wieb. 30 geschäftlicher Bestehung nahmen aber auch unfere beutichen Martte einen rubigen Berlauf. Un miecen fübbentichen Martten

var man infolge der gunftigen Witterungenadrichten, die aus unferen Gegenden vorlagen, nach den vorausgegangenen reichtigen Wieder chlagen war das Wetter recht heißt und somnig. fo daß das Ben unter gunftigen Bedingungen ringebracht werben founte und alle Gerreibes erten in der Entwickung aufe Fortschrifte maden) im Ginfauf gurudbaltenb. Es maren fo boch nicht allein die günftigen Erntenachrichten, de zur Reserve veranlagien, sondern auch der ilmstand, daß die Minten wegen des felleppens ben Mehlabsahes teine größere Unterneb-mungslieft zeigten, trug bazu bei, bag fich bas Geschaft in recht mäßigen Grenzen hielt. Für Weizen ftellen fich die beutigen Forberungen, wenn nichts anderes bemerkt, per prompte Adadung, in Mark gegen Netto Staffa, per Tonne, Cif Stotierdam: La Blaia Barletta-Rufo 78 fit. 168.—, dito 79 Stg. 170.—, Kaufas II 167.—, Redwinter II per Juli-Angust Berfchiffung 161.50, Rortbern Manitoba Rr. 1 173. - Mile Ar. 2 169.50, Auftralmeisen 177.—, Rumin 78-79 Mg., nach Muster, 171.—, Nordeuff 77 bis 78 Mg. 176.—, bito 76-77 Mg. 174.—, Mainn 9 Bud 25-30 168.-, Azow-Mita 9 Bud 20-25 165.—, dito 9 Bud 30—35 169.—, Ricolatzfellin 9 Bud 20—25 163.— Wie im Cifgefchafte, fo im Raffendlenfte fet er nie vermendet morden. Gr D Bud 20- 25 163 .-. Wie im Cifgefmarte, was febr vedentliche Angehörige und tolle lich jest verfehrte auch im Waggowebandel bas Gefoift n rubiger Haltung. Für auftralifden Weisen bat man die Rotis um 2.50 auf 247.50 Wit. ernähigt, während die fonftigen Provenienzen ine Preisveranderung nicht erfahren baben. Statulider Beigen wird unverandert mit 217.50 bis 220. - Mf., je nach Beichaffenbeit. notiert. In Roggen bewegte fich bas Bechaft gleichfalls in bescheibenen Geenzen. Die Offerten waren namentlich bon Gilbenfland tart reduziert. Es logen bente nadmittag fo gar für 9 Bud 10-15 schweren Roggen, per prompte Abladung, Angebote zu 120.- 98f. vor Tonne, gegen Netto Kassa, Ers Rotterdam vor. Diese günftige Angebote sanden sosoriske Dechungsfänse Anfnahme. Für nordbeutiden Rongen, 71-79 Mg. fchwer, fiellten fich bie bent gen Forderungen auf 124.- Mit, per Tenne, if Rotterbam. Gir bier lagernben ruffifchen Roggen bewegten fich bie Preise gwischen 180. ols 182.50 Mt. ver Tonne, babnicei Manubeim. Die Rotig für pfalgifden Roggen ftellte fich auf 180. – Wit, per Tonne, frei Eläggon Mann-heim. In rufficher Futtergerfte war ber Berfebr ein recht rubiger und die Breife metter nachgiebig. 58-50 Rg. fcbwere Gerfte war per brombte Lieferung au 121.50 20f. und ber Mug. September ablabbar zu 119. - Mit, ver Tonne, Eif Rotterbam am Martie, Für bier lagernde ruffliche Futtergerfte notierte man 147.50 bis 50 - per Tonne, babufret Manubeim. In hafer luft ber Bebarf febr zu wünschen übrig-Namentlich geringe Sorten find vernachlaffigt nabrend gute Cunlitäten in Dechungen Anfe nahme finden. Betereburger Dafer 46-47 Ra

Dinnfprud

THE DESIGNATION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT

Meignb 3ft die Zeit auch hingeflogen. Die Erinnerung weicht nie; Als ein fläher Regendogen Steht auf teilden Kölfen sie.

*

Rätfel-Ede.

*

Cincu Lelf naue Ganzen nenut mein Bort, Lann gebört, was sich der zeige fogleich, In der Lichtung, in der Lone Neich, Rogogriph.

Ronigezug.

				-	
Ħ	Ba	10	Z	the	B
8	22	galic	Sett	.59	TOST
23	The The	Spe.	5cm	4	Tel.
De	101	基	Ber	98	tra
bes	Salt	fom	£10	alle	gaq.
1169	Special Specia	ij	telb	鱼	E

Bilberräffel



Ich bin best frupere guffe, feine gier, Den Kopf frumen, nag' ich am hergen bien Raffel.



Scherzfrage. Beinel Auge it bas gelüfflighe?



Raffel Auflofungen ber borfergehenden Rummer,

Rrypiogrammst. Alles neu macht der Mal. (Winn lefe von recis nach linth und febe an Selde der Kunfle die enffprosessen Boleck.)
- Redderräffele, Der Buhn ib farz, die Beite faug. – Antsogrammus Siel. – Lefe. – Thisogrammus Biel. – Lefe. – Thisogrammus Beile.

Tuftefung

Wenn man von einer destjinkigen Jahl diefelbe im ungeftlitter Neidemfolge lubirahlert, so wird die Minischaal im Neis immer s ein nud die erste und leibte Jahl zahlunnen auch lumer n. Weiß ist also die leibte Jahl des Neifiel. so meiß im die erste auch. Beispiel: Allitelaahl: g. tepte Zahl: 8, 4- 8- 1, folgilch in die leibte Sahl t. (Bit die leipte Jahl: 9, the die gange Archivel

Fiir Rinber.

學學

3ch ichnif rud Gneu gum Brote, - baffir meift ihr mir bie Lür, mein ich nie bie Zür,

Ber raten faun, ber tate frifch: Connara in bie Ringe, rot auf ben Liffe. Geure tofde fonft Bafferflut, Mith fegt in Glut,

Man läßt ibn prechen,
Stan läßt ibn keden,
Sa in ein Konei
Und ein Sonei
Lind ein Schreden.
Sinn Schreden.
Sinn Schreden.
Sinnern Lexrendinderhinnschen Ladie Lenn Solie halle Sannden,
Sanifera ballides Senneten. Canien Vola Jacien Heller, balte Sann-

1. Welde Soulen lind die bauerhifteften und werden von keinem Schaffmacher ergerleet.
2. Bes fladet man bie meilien Wahden hill und friedlich zuk. Wo fladet man bie meilien Wahden hill und friedlich zuk. Womit friegt der Zag an und hört die Racht aus?

Derends beckenfagte, fortigg erfeligt beforete Studer dürfen nie au bert angelgigte, fortigg erfeligt beforete Studer dürfell nie au bert schaft bricht berden. Studeren sie der keinebind pal man fie nmd einer bet leiftet bricht best erfenderlich nier. Seine Einde laffen, denn nur dasste eine Erfenst, der schaftet betrete Studer er der erfenderlich nier aus dem Erge laffen, denn nur alle ferm Erge laffen, denn nur alle ferm Erge laffen, denn nur alle ferm Erge laffen, denn nur glaufer erfender erfender erfender erfen er erfender. Michern Ballen und der Bertalbiege Bernandannen andergelichen. Erfentigen den nur bem bennet, den erfenden, dein Schaftenen, der benneten, den Sectione und Streundo durch Bederriem zu gudier, die nerdem fest off falsch auch Bederriem zu gudier, die nerdem fest off falsch auf der der Albeite durch gegen ferm, dem Benefit bannt felte aufe Erzeichung zur Selereich er kragen ferm, dem albeiten felte gute Erzeichung zur Selereich zu felten bei falschen bei bereicht geber fern, der Benefit benetzt man nicht Ernal.

fitt bie Rebaffton vernniuriufiche Brang Dir Ger in Dennheim. Drud ber Dr. G. Ganb'ichen Bruderri, G. m. 6. G., Rannfielm



Mannheim, ben 1. 3nni.

1913,

Nonan aus Sirafungs Uebergangszeit. Bon Exica Grupe-Lörger, Mantheim. Sentspung.

Dämmerung.

Stoch tief celingt mach der Ohnmacht, lag Poumie in den Stoch tief celingt nach der Schmacht, lag Poumie in den Stoch tief celingt ie die Angen auf.

Elsenn Sie Hern v. Berthofen benachtichtigen, ihn feben, der in men Benere — und je dithierte mit jeuer Aldreje einige gelein der in men Benere — und je dithierte mit jeuer Aldreje einige geleinen, die Brau Politere dam gleichfalls durch einer Boten an Chaptere dam gleichfalls durch einer Boten an Elsen, die Brau fan nach furger Beit. Er jeulte eine beginnende berühmung ist. Bipe ohnehm garte Konthitmiton jet durch Angenentzindung ist. Bipe ohnehmage felighe Errigungen gegenwart gelichte eine beginnende der Elsengenentzindung in mach undertermbare feelighe Errigungen gegenwart geleicht und Schonung sprach en ihr nach der Errigungen gegenwart geleicht und Schonung sprach Errigios gustemmig nach er gemisch und Schonung sprach Berühmungeren allein bier einer Brait in der Greniber in der perintitiefen Schließertim den den pattichen Berühmungen der Ermiter Boof der Erm Gie badite an Biern. Zer Wament ließ mit, in ben jit jan Wischendung, at thin girtetar not. Thin als jie on jetter betreit der der Editerten not. Thin als jie on jetter betreit der der Editerten not. Thin als jie on jetter betreit der der Editerten not. Thin als jie on jetter betreit der der Editerten not. Thin als jum echten Bied betreit der Editerten not. Thin als jum echten Bied einer der Editerte, der Editerten not. Thin als jum echten Bied einer der Editerten der Editerten ist in med er Umpehalb, der Schaften, ber Editerten für Den Schaften, in the moch er in med er in med er in en met gut machen Imment! Imment!

Den Editerte, der Stein in med en met in men in men in met gut mechen in mer er in mechen in mechen bestehn bestehnt bestehnt bestehnt bestehnt in mechen in mec

Bronne halte ihn bei seinem Einteitt stumm hernuge-wirdt. Er ließ sich auf einen Stuhl neben ihrem Bette nieder und hielt ihre hand in der seinen. Eine Zeit lang von es toten-still im Zimmer, Einige Male versuchte Poorme zu sprechere.

er die Ergriffenheit und das Gesähl der Demütigung würgten i die Kehle zu.
"Beig Pierre, daß du hier bist?" fragte er endlich.
"Er weiß, daß ich in Spon bin. Er weiß auch, warum ich Lyon bin. — Aber er weiß nicht —, daß ich niedergebrochen

Dann wande fie ben Ropf ibm ju und begann ibm alles igen, alles. Sie verachtete fich felbft fo febr, baß fie fich in

Charlot ließ sie sprechen. Es war eine lange Beichte. Er auf dem Stuhl vornüber zusammengefunken, den Kopf in Dande gesutzt. Rur zweimal eief er ihren Namen in ihre

Er kennte ihr ja keine Borwikse machen. Das Schichal katte sie hart genug geschlichen. Sie litt jeldst so seit verer der Tenniksgung, unter der Reue, daß er vielmehr die Rotwendigsteit sah, sie ausgurichten und sie zu schwenz die Rotwendigsteit sich, sie ausgurichten und sie zu schwenz. Darie die sich siehe nich sie genedet hatte und mit geschlossen Augen nude in den Risten son, "Bertäufig gilt es nur das Eine, daß du bald weider gezund dwist,"

fchlasen Keiner, daß ich nicht mehr derteitet — Wenn ich nur seinen Keiner, daß ich nicht mehr derten müßte — schlasen und nicht mehr aufwährten.

Mis Charlot sie nach einiger Zeit verließ, datte er seinen Allan entworfen. Er ging sport jum Postamt und seiner auf Lefcgramm an Pierre auf, daß er sowen Fronten gewennen fchwere frank gestunden habe. Pierre nicht ihm kelographieren, od er herfohmen könne. Bor seiner Aberise nicht Pierre einen Brief

ren ihm abwarten. Dann sabe er sesert einen Brief an Pierre ab, in welchem er gegen Abend abermals nach Joonne sah, sagte er von Pierre nichts.

Wenn Pietre nicht herfonmen und Pronnte nicht ver-zeihen wollte, war Foonne eine neue Dematigung und Auf-regung erhart geblieben. Wollte Pietre kommen, dann died ihm noch Zeit, seine Schwester vorzubereiten.

Bietre de Dahlheim war gerade im Begriff, von einem Phindgang über seine Aeder zurückzückiren, als ihm einer der Diemet an der Gerage zwischen Jedo und Part das Telegranum und Charlot brachte.

Sein erster Gebanke war Poonne. Als et die Unterstätzig von Charlot sas, war sein Sared noch größer. Auch er sien der einem Rässel. Rit einer zielbewusten Genergie, wie er sam der smilten Poonne wie gesehen hatte, war sie abgreest. Rund sien sam sam son der sie haben sie seiner zielbewusten Genergie. mar nicht bet ihr?

Er ging nehrmals die Alee hoher Linden auf und ab. Er jah nicht den Sonnenschen, welcher zum ersten Wat sein Wochen über den senchen teimenden Feldern, über den Wischen, über den knospenden Schumen und Buschen lag. Er sah nur in der Frenche in Gedanken sein krankes junges Weib.

Ta gab es fein Zögern, sein Abprögen. Wöhl versichte Stumme ihm zu sogen: Sie hat dich aufgegeben. Sie dich verleit. Wenn sie dem Weg zu der zurücklichen will, at sie das ersie Wort zu sprechen — sie hat dich zu

Aben Feierre ichting diese Regungen nieder.

Aben Feignverfrant ist, sam ich nicht mit ihr rechten!"

Dacht er, "wenn sie sich zu mit zurücklinden will, sam ich ihr alles verzeihen. Die vorfliche Liede sam alles verzeihen. Die vorfliche Liede sien alles verzeihen.

Und ich sebe sie in — ich liede sie noch immert!"

Er klegraphierte Charles zurück, daß er kommen würde.

Des er ihm seine Answest naber mittellen würde, wenn er Charles angestundigten Brief erhalten habe.

Der Tag verging in bangem Warten. Er zog es doc, sineen Eitern versäusig von den ganzen Inssiedenfalls nichts zu sagen. Seit Tagen mied er dien Herschaften, wett u.m die tiefere Ursache von Provinces Reise nach Lyon salt das in der Fendenstele der Frühzahrsachetten auf den Feldern und der Westdomke zu sich sieden mit in der Feldensenke zu schaffen.

preigenden Part freiht, war sein einziger Schante Judimen.

Te dockte saum noch an den terfen Schante, den sie ihm der eritett hatte. Immer mehr erstüllte ihn allein noch die Socie im ihr Leden. Bas nochte sich ereignet haden, das sie socie im ihr Leden. Bas nochte sich ereignet haden, das sie man stavet frant im seinen Uhon sag?

Es ma sie einen Poonne nun stard? Wenn er sie nicht macht geben saß?

Es war wie ein abernachtiger Schmerz, der ihn zwangsich in deide Hande zu vergraden. Benn er dies gesieht Weit wie socie seine sowie sollte, wenn dies schwen jauten dunsten Augen, diese einsten kont sollte, wenn dies schwen jauten dunsten Augen, diese seinen Sante zu vergraden. Benn er dies gesieht Weit ——1 Auf mid seinen schwen sollte sie, nicht sterben!

Aus mid seinen Amseln ihr schwen jauten wenten stagen, diesen gestenen das Versen Amseln ihr schwen zuren wenn des ersten Amseln ihr schwen zuren wenn der Schwenz seit Howens Fortgeben in einen starten Bann zieher Schwenz seit Howens Fortgeben in einen seinen Amseln zuren den Weit war der Schwenz seit Poonnes Fortgeben in einen seine seinen Bann ziehen Tag der Beitbosendung zestlächen, maten zum ersten Mag um diesen das Schwenz den Schwenz der Beitbosen der Schwenz der Beitbosen der Schwenz der Beitbosen der Schwenz der Sc

i drohenden Abetter ansgeh fren, uitd wie ein verfchücht zein. Ses Neinen Madch gefund", verflang im tofend res, das sie nur fnapp noch

Ste saßen bet dampfendem Kasse, absern, als od es ware wie einst Und Heberden Zug im Anslig des Annues, darin gewesen Und sah einen abgerissenen lings Meiden —— und an Sielle des seines, welches sie bergeblich seisguhalten iste des Gestähl, gegen das sie sieh sied singen die der noch einem der siede des Gestähl, gegen das sie sieh sied singen die dert noch einmal zum Herbasse geheinmisvoller Unergefändlichteit und Herbasse siehe in das des Betten exporen, schwelgen die der noch einemal zum Herbasse geheinmisvoller Unergefändlichteit und Herbasse siehe ein Hauft ab der ein Hauft der ein Sammt die des Gestellen es die roten Sipt gelen!* — Und dam nahm er udtreres Bögelchen schnichte sie begeichen schnichte sie begeichen schnichten bei benehm Limb des bereindrechenden ich des Wittsbaus erreichen ließ. Auch über Heithas Seele dahm. Auf eine geste bei Und Hert Heithas seele dahm. Auf ein gestelle und her Heithau sie kanfer, als ab sie palfammenge bei Rasses, der war seinen müden, war kanfer, der war seine nicht bgerischen Auch erstückte wei stolzen Seiche wei stolzen Gielle des stolzen seinen seinen seinen seinen seine seine seine weiten auch eine sich sträubte mit allen Krästen seine seine

Lielb in die Arme. "Wein ft du wiederfonmern, wir ider

Jauchzend schlos der Mann sein Weib in die Arme. "Rein gieb, mein Glidt! Ferinvilla mußtelt du wiederkommen, wir sown in den der der der der der einander."
Da beach das Kind ein Keines reies Münden, das nur dein Regen blicht und in manden Gegenden Geduldsbinne heist und reichte es der Munter. Mit helher Järlichtett nahm se der middeltichtet Krant, das so geduldig rant, des ein Megen es erfällichtet. Geduld, ja, die wollten sie beide immer miteinander haben, und nie wieder ihren Treuspruch vergessen, das die Lieber ihren Treuspruch vergessen der Mehren Lieber ihren Treuspruch vergessen der Mehren Lieber ihren Treuspruch vergessen der Mehren Treuspruch vergessen der Mehren Lieber ihren Treuspruch vergessen der Mehren Treuspruch

Binke für bie Hausfrau.

Mas die Francu miffen follen.

1. Die Ehefran tellt den Bobnilg des Chemannes, Sit mut a. B. an biefem Set vertlagt nierden, auch meine Se fic fattisch an einem anderen eufffäll.

2. Sat der Ramn teinen Wohnlit, is fann die Fran felbfandig einen Wohnlit in einer Stadt feinen Wohnlit B. B. der Ramn dat erdantite in einer Stadt feinen Wohnlit ber Munn teinen Mobnith, is fann bie fran belbifinbig nit begrunden, ber Munn bet erbgillig in einer Stabt feinen Bobufig und gefte auf Natien, obne porber eine neue Rieberfallung

aufgegeben und gest auf Beiten, obne vorber eine neme Rieberfallung au möhren.

8. Biebt der Naun ind Andiand au einen unwohnlichen Ort, is braucht die Grom ihm wicht au folgen. Bie fannt beim einen follsfinndigers Bosnells vergrinden.

4. Die Mituniessbeit der Edefran unter den Bietvertrag fie gefindet nicht immer ein kelblandiges Bossersche der Fran, fondern nur fier Mitholung wegen des Artestaltes mit den ihr gebürigen Iffaten.

gen, schnell wie es gekommen, da Hetthase, der wieder daleg in i und Herthas Hand schneigte Kannst du mir verzeihen", leife,

Braktifdje Winke.

uednere von einem Sofet gefennt in derig einfigled "Andermundsde deuten von einem Sofet gefennt in der Schiefe erzbundten –
de deuten Sofet Füng "Gefeht allersching in die Jedien unter mat leigt,
der und der Scheren leigter ich auch in die Jedien der mat leigt,
der und der Scheren leigter ich auch in die Schiefe aus ben Schiefe
der Schiefe nicht der Schiefen der des Schiefen aus den Geschiefen
der Schiefen der der Schiefen in der eine Schiefen der der Gefen der Schiefen der der Schiefen und der Schiefen der der Gefen und der Schiefen der der Schiefen und der Schiefen der der eine Kirch under Alle Beiter eine Gefen des Schiefen der der eine Kirch under Alle der eine Kirch und der Schiefen eine Schiefen der Schiefen der der Gefen der Alle der Schiefen der Schief

Die Erühlingsfonne als Schädigerin der Gesichtshaut.

Ant und der Neunsch des Teins and, das sie dem Antist, der Gamen, die der Neunsch des Teins andern aufiget. Die Gamen, die der Neunsch des Teins andern aufiget. Die Gamen, die der Neunsch gewein ihren Antiste dert, der Antist and der Antiste der Gabe und der Gern ihren Erdet und der Geren ihre der Gern ihren Erdet und der Geren ihre der Gern ihren Erdet und der Geren ihren der Gern ihren Geren ihren Geren ihren Geren ihren der Geren ihren ihr

Sie öffnete die Lite und fab hinaus in die Nocht. Es fie febe falt und gang finfter; nicht einen Schritt weit komte

chaubernd schless sie bie Eitt. Sinausgeben in die steil und eine Leiche nach Haufe bringen! Rein, das sie sie beinge Mittel wäre, Berdacht zu verhälten, das konnte sie nicht. Dunfelheit 1

Sie hatte oft baran gebacht, wie feicht es wäre, ihn unch M. Senntenmitergang einmel ha bergessen. Das märe nur ein Kersichen gewolfen — und ihr Mann wate den einer sint Englischen gewolfen — und ihr Mann wate den einer schwerer Land befreit. Und nun hatte sie eiben Somniag die Filige der Mather Coutes stügte, die jeden Somniag die Filige der Manne am Mitar sullen zu somnien sietet, um die steine Deisellen den Geben und Sie Beder sie Geber steine der Geben — eine Mörderun! sie sonnen, sie, die Zochere frommer geschen — eine Mörderun! sie hörte die Kirchenufer wieder und Die Racht nur dang: sie hörte die Kirchenufer wieder und der eine Beder ei er jeht

Sie erwachte, ale the Mann neben ihr ftand und

Ein tichtete sich auf ind schause sich ver Zunge?" III gest etwartet sich vervirrt um II; geschaften schaften schauserten. Aber nach verugen Serumben vonr sie gang lier med starte war bald auf das seine Benne, Sich verst sich des Anndes, das auf ihren Bennu.

"Sich vers nicht," stammelte sie.
"Sich verst nicht," stammelte sie.
"Du halt die Edre essen ist auch nicht hiert!"

Grionitm tein. Und Sauer if and their in. Saddeem Leit.

23d fühlte mich geltern jo Erant, stotierte sie. "Raddeem seightlase, zur Erant gebendt hatte, bit ich ein ageschaften. Zie stellt so dus ein sein geschaften. Zie stellt so dus beit ein geschaften. Zie stellt so dus beit seut geschaften. Zie stellt so dus beit seut geschaften. Zie stellt sie dus en steun sein bieter salen und zer Kamm hiet sich beit und geschaften so geschaften geschaften so geschaften geschaften so geschaften geschaften geschaften so geschaften gesc

माम क्रिमे

ging fort. in Mort zu jagen schritt er mit den toten Kind in nach Bouse. In seht er, der Bater, Frau und Kind zugleich ver-einsam in seinem Neinen, strohgebechen Hand. ben Minh nun

Um Berthaice.

Stiumungsbild von Emmy v. Pannvig. (Ragbud verboten.)

Sheshalb war sie eigentlich nach Rügen gegengen, nach ber Statte, ind der wonnige Leaum ihres jungen Elzglädes einst seinen Anjang gewonnnen? Herha lächelte bitter. — Ein Traum, ja ein Leaum von es gewesen, dem das Erwachen mur zu dalb gesossen war.

fahren, gleich zum Brunnen zu gehen und ihm nach Haufe zu Sein Jösing, won der Seite ihres Kindes, sie glaubte ihr Frank den gestieben aus dem schieben aus dem schieben und bem Haufe seine Beite gebilden ware gegen im Best gestieben gestieben gestieben beite die binaus in die Nacht. Es dem nach sein kald abgelaufen, die der Seitebung vorangehen mußte und ihr winde die erseichte ziechtet zuret gebilden perchen

Wie war es nur nöglich, daß etwas, was man sich ersebnt mit allen Richem der Seele, so wech nu, wonn es sich verwerten sichen soll der Banen spenda am dem tiebunssen, schemnisvollen See, der thren Ramen ting, und der uraken Buchen ranschen war es einer der alten nordeichen Helle Aspier schaue sie an, war es einer der alten nordsichen Helle Begier schaue sie fein Auge enhen sie auf der Frau mit dem allgemannischen Ein Rumen, die sich sosi der dern der alten deutschen Treue, die den mit Ben gebrochen hatte, den sie an heitiger Setatte geschworen?

Deotyend ranschen die Abnise auf, schwarz ver verhaltener Greenung

Erregung Rarrend flagten die Baume, staumend sasen die hohen Arcidesten auf das Menschenlind zu ihren Füßen, das der Einde Leid gebengt hatte, und das sich fret gemacht von seinem Geschieft.

More He fong Rein, Bertha war nicht frei. -

Gener Beunnarn grollte über das Meer.
Fran Sonner grollte über das Meer.
Fran Heine Konthe troth des heißen Sonnertuges. Ein Benn Heine Buhr gefolgen, feit sie der Gendentste, der auch in der heinstlichen Seepnden auflag, den Varen gehnden, der noch der hier vor, und den se ablegen wellte, wie eine Schlange ihre Haut franklichen den ihr der Bergleich. Ben der sterner franklichen Bieder fam ihr der Bergleich. Ben der sterner franklichen Biederfam ihr der Bergleich. Ben den sterner franklichen Genn der der ist schlagen, den einfliche bei gegeliehten Bann, Able follte sie es misnigen, den einflichenes Buddeleiten Bann zu seben ohn er es beneefte? Bur einflichenes Buddeleiten Bann zu seben ohn er es beneefte? Bur einflichenes Buddeleit Walte er es ihr geden? therier gefommen?

Frenker Rouner geoffe übe Fran Derthe feiglette trop

Unfinn war es, daß sie gefomme 些

daß nach der Scheidung eine undere Bunte, von ihren Kinde sich Mutter Hers sich zusammen, aber nie sam ihr Cyakbyen in seniger Bemat, teu hatte ihr das Leben an seiner Sein Beibum hatte sich empört unter seinen Fran an feiner Sine meinen Her Hersteine Derz neinem laffen, frampfie ihr Herstein der Gebante, zu ihm zurüchzier Seine mußleße Heritigten b Seine mußleße Heritigten b Bei bem Gebanten,

unmöglich gemacht. Byr UB Lannen. Settlob, jest war

je ilber fogiale und ethifde Forderin-iber die Reitschäftet, eine Ege zu Frau nicht gefattete, fich auszuleben Iles thr. — Jipt war das ju jo gleich-ngen, weit fie es einfach nicht mehr hertha horte Bontrage in gen der modernen Fran, über lösen, norm der Mann der Fran der Gen — Gott, nos follte das alles gättig, sie norr datongegangen ausbietit.

Aber, daß es jo janoce fet, die Freiheit zu ertragen, das batte fie nicht geglaubt. Erft war es jigen gewesen, dies Schlafen fonnen, diese tiefe

Shuhe,

Aber war es nicht jehredlich, für nirmanden songen und schaffen zu dürfen? Alles in ihr wurde ausgemüblt, durch dieses Hierberfommen. Alles in ihr tourde aufgemühlt, durch diehes Hierberkommen, wie schwarze Bogel fraulten sich die Gedanten in ihr Her. Libeshald mußte ihr, gerade ihr, das alles passieren, ihr, die nie ein treues Mutterherz, gesannt, deren Boter längst unter

bie mie ein treues Multerherz gekanut, deeen Boter lüngst unter dem grünen Rasen schlieft – man gekanerstimme tief Tor die Ardumerin in die Berliichket zueder Bonnerstimme tief Tor die Ardumerin in die Prospenden gebinde Tespfen begannen zu fallen.

Prospenden erkannte und ein Schutt, — ein Schritt, den sie unter Ind dagbeischen erkannte und ein Schutt, die in schliegen in des But dennigte sich in zum Herzen und des seinen es die alltäglichse Sache der Weelt ieher Stimme stant es die Anthasilchse Sache der Weelt und auch in seiner Stimme kann es die Donnergroßen, als er inch auch in seiner Stimme kann es die Konnergroßen, als er inch auch in seiner Stimme kann es die Konnergroßen, als er inch auch in seiner Stimme kann es die Konnergroßen, als er

ich um eine Chrenjache. Reeni vor erfohente und machte für um eine Chrenjache. Rendeut, als er feine Beitungen Eindeut, die er feine Beitungen Eine und für eine Gegenfolt freiget Zeen in vernigen Bederfen, do er die Ronisquagen trage verligen. Der Einflute find der Angelegenfolt feine Schwelter nach füh 30%. Und der Ernsplander Einfluteren, do er die Stehligt der Ernsplander Einfluteren, do er für Stepler und Schwelter nach füh 30%. Und der Ernsplanderen Einfluteren gibt eine Stehligt nach Ernsplanderen Einfluteren gene von Gestehle der Ernsplanderen Einfluteren gene Ernsplanderen Einfluteren gene Stehligt der Pedenteren es anst für Einenbert vorderen Worgen jollte Schwelt ernsplanderen Einfluteren es, das gleunten Ernsplander es, das gleunten Ernsplanderen der Angle ernsplander und Einfluteren, der Erlegen und Freine Politier der Pedenteren, der Ernsplander vorderen vorderen und Ernsplanderen für Einfluteren bei Angle ernsplander und Beschweiter und Persplanderen und Beite der Angle ernsplanderen gegenfort und Beite der Angle ernsplanderen gegenfort in der Angle er Berig der der Angle ernsplanderen der Angle ernsplanderen der Angle ernsplanderen gegenfort in der Angles der Angles und der Angles und der Angles der Angles und der Angles der Angles und der Angles der A

Beam Bronne der Reautheit erlag, werm das Schieffal der Fingte, des invergen der Krantheit erlag, werm das Schieffal der Frantheit, des invergen der Krantheit von Lerbet Leben genommen batte.

Eine Bernegung der Kreitener Veben genommen batte.

Eine Bernegung der Kreitener Veben genommen batte.

Eine Bernegung der Kreitener Verben und lanfahrt. Ind auch er laufahr mit angehaltenem Miem. Er hemertle, das eine Kreitener Miem. Er hemertle, das eine Kreitener Miem. Er hemertle, das eine Kreitener micht mehr unruhig taftend ihrer Seite zur anderen.

Reinen Bild wande er von ihr. Aber sein her Kiep mich mich mich mehr in dem dangen Bennshifetu, das jich hich gin mich mich mehr in dem bangen Bennshifetu, das jich hier Eod nud keben berührten.

Phonone lag auf dem Ritden. Der Kopi war in die Kriffen ind kief juridgefunfen.

Phonone lag auf dem Ritden. Der Kopi war in die Kriffen ind hier Eod nud keben berührten.

Beide Dande un de Echlüsen, sie darfot und preist sich der Eod unwärbigen Bannes beilfen, nicht sterben, um ihren eblen Bann und einmal gliedlich zu machen. Sie atmet nishiger!

Das Kieber hanfligeler. Aus der Bennfällessigtet vourde fen kunner die Kriegieuser und siefer. Hus der Bennfüllessiget vourden erquidender und siefer. Aus der Bennfällessiget vourden Enngfanter und siefer. Aus der Bennfällessiget franken Sie in gerenten Schuchers frant Erbenfalle.

Erweiten der der der der der Gereiten Schuchers frante Ebberla

Glauben Sie sie gerettet, Schoofter?" fragte Charlot chenso leise zurfich.

(डिक्राम रिग्स.)

Ueber Miles der Ruhm!

Robellette aus bem Bolnischen von R. Treller,

Reonie Benigensita nurte von ihren Benaunberen bie gebetrichten.

Etanie Benigensita nurte von ihren Benaunberen bie gegetrichten.

Eilb und die Geigichte ihres Sebens. Sie nur die Zochter eine Buldure Bugen und ihren Benauchen pulnifaen Benolutionaks und in früher Jugend gegenungen vordern, mit ihrem Buter nach Frankt und Brank und ileg irthe führe imme Zochter bollichen in Sante nach früher.

Eile vonible füh an einen dien Freund und Aundehnam ihres Buters, der als Furjesse vor Signate fapon viele Baupr der Eile von ihre Staten und Buter einen Buter Ethilte, mit der bei Baber ist er Eilen, und den mit seinen dien Freund und Sante bort weben, bild.

Eile vonible führ aus gegern hard der Erfühlig ihr der, Gigente gut underen, und mit seinen But. Er fahle, ihr den der Scheinen gegennen But. Betein seinen Buter ethilten und der Scheine gut und gescher Bereit gut eine State gegen und Eile ein zieliget Bogel aus Eilen und Schein verben, der mit gleicher Ertleiten und Eiler statischen Merkansten bei Bereit gilte eine der stehe ihr sehn eine Bertiftunge alle Freise für Bude eine Bertiftunge alle Freise für Bude Gegen und der Statische und Bude eine Bertiftunge alle Freisper und buteren.

Eile Miegen bei Bertiftungen Wertiftunge alle Freise für Bude Gegen und Bertiften ber neuen Bertiftungen und der Freisper und Bude eine Bertiftunge alle Freisper und Bude eine Bertiftungen und der Freisper und Bude eine Bertiftungen und der Freisper und Bude eine Gefüren der Statische der Scheifen ber Bertiftungen und der Freisper und Bude eine einfahe Frank und geführe bei der er einfahe Frank und geführe der eine einfahe Frank und Buder eine einfahe Frank und geführ ihr bei gegen und gegen und gegen nur deren einfahe mach gegen und gehen eine einfahe Frank und Buder (Rachbrud verboten.)

Gitter gum Eupfang. Beit einem Schibellaufden zeigte die Unfungt des Könings und des Hoffes an. Die Berren derließen sie und eilten gum Eupfang. Beit einem Schiger der Erleichterung ging Leonie allein weiter. Wie alle Menichen, die nur von einer Jdee beherricht werden, welche eine große Unspammung des Geiffres und des Willens stedent, war sie am siedien allein und hatte füt einen Abschu vor allen Menichen, die sie nicht minuten und ihr vooll noch mehr das junge außergenöhnlich sieden städene Wädden als die Erfinderin und muttige Filiegerin de-

rundene Madoupen als die Erfinderin und mutige Flüggerin der Produce Wadoupen als die Erfinderin und mutige Flüggerin ber Produce in Produce in

But, ex fei , jagte das Wädden ruhig. Alfo auf ein Abtederfehen in der Luft. Auf Wiederfehen! Leonie trat aus der Halte und ging zu ihrem Apparac, ihre Wechaniter injon auf sie warteten.

Soch wen in den Lufiem schweiten eisene Bögel, als verfachen se ihr Kraffie.

Leonie sah in ihrem Apparent und sah aussiercham auf
den Motor. Ein Miglied ver Jury trait zu ihr und fragte sie,
ob sie zum Kussung dereit sei.
"Ich weitergen," soute sal Me. Hertmonth, wie wossen zu gleicher
Leonie zen die Hen.
Leonie zen die Hen.
Leonie zen die dereit stagte sie.
"Ind wie Sie bereit stagte sie.

Schilfialitig.

Serben Sie dente and segen?

Sein Ado glande bestimmt an einen Sieg.

Sein Agonopan tief eine durch Eureck eines dem Baden nicht sich Seurcht in der Stude den Baden nicht ge on! sommandiese der Enzigiander.

Bein Agonopan tief eine durch einem Baden nicht Ander Modent sied einem Mohaden Seil Agonopan tief eine durch einem Beter, die warde einem Mohaden Seil ind dem die Eure weriebet ihr einem Mohaden Seil und erweb sich der Arthurden der Arthur eine Geter, sehn den der Mutgel auf inderen Bestid einem Prette, die sein Mutgel auf inderen Bestid einem Pretter lag einem der Mutgel sied der Mutgel in gleiche Hohm die bedrau sied ihre ihren grei Kringe, sied der Mutgel einem Studim soch der Mutgel einem Studim soch der Mutgel einem Studim soch der ihren der Kringer ihre Spel verter Hohm die heiten der Kringer ihre Spel verter Hohm der Mutgel der die eine Beite Arthur der beiten der beiten der Geste und her bestid eine Besch seinen hatte. Beide Arthur der beiten der beiten der Geste der die bedrau sien der der die seine Beite der die sein der die sein der d

Albestich beniertte fie etwas an der Malchine ihres Rimalen, naderne sich ihm so dicht, daß sie saft feine Fläget berührte, und sichte mit lauter Stimmer:

Lasien Sie sich sofert berunter, Ihr Motor arbeitet nicht mehr. Tann entschwerbte sie und ließ sich langfam aur Erde gleiten, als lade sie Hartmouth ein, ihr zu infaren

Consie marete die Antweet nicht an med dengte fich unter der Antwer ist, der der Antwer ist, d

Ett felde jich, beit ummer nach einem Massing, in alle gemeine Stade, damit niemand de febr.

Simmer ein, und its alter patnische Teiner Mespisse hie der den jede dernigen Rache, damit niemand de febr.

In Averdor, der mit spärid und einer stellen elektrischen der gemeine den jede dernigen Rache, damit niemand de febr.

In Averdor, der mit spärid und einer stellen elektrischen der stellen den jede den der gemeine teolite, und der gemein den der jeden den der gemeine teolite, und der gemein den der gemeine teolite, und der gemein den den gemeine den gem

Ein Augenblid berrichte Totenfille im Binmer

n "Und weiter?" fragte sie sinster.

"Das, was ich erhitte, sit junchtbar, ader Sie haben Heig.

und in das appelliere ich. Ich den ein Nichts — aber weiten n

Gu nicht, so datte ich seute gesegt — a so dau meine Niederbeige Ihr Huspn. Uch, nur ein Augenbild des Sieges, dunach diese ich, so iange ich seite, und Sie dernachten Ihre Sieges dunach ich seite, denn Sie seiten Vor, welches mit alle Siege derschließt."

Hanneuth bedie am gangen Röcher.

"Ich die ein Weid und seide wohl mehr als Sie Wein trauriges Leben ift allen verborgen und ich din verbittert. Ich seile mir eine Lebensaufgabe und verde sie doch nie erfällen

Monts dagen,

Weins dagen, die empor?

"Sett leigt ich en Spiral ihm noch. Es war ein Sieg Hillen gegeh er Sennte noch hieg hillen noch hie war ein Sieg Hillen ich hie einem kliemen megaß er Sennte noch hieg immer hiller noch hillen beim megaß er Sennte noch hie maten leigt Spiral noch hillen kließen hillen siglister supoc. Lestus Es tour en Sig. Hartchanken betgaß es Leatus

thaten papen alle in areas

ben Lestus in the motion

that Manaphin, institute

that Manaphin, institute

prefix sig bort esen in

all. Lestus betgaß, mas

Este jetge Begrebe maß

d jah er den Sogel jemet en die leutheade Unijdarij:
1954 – da ließ er das endigen Soby hermace. Er de Mojchien bildem eine gie Unier den Trümsgem di bergen lounie, den das entgandet und benanne in jah herma. Kur der alle einem tierifden Sogei auf gibren jungen Gebiefrein

Der Großvater.

penn Schmedichen non ert Sanbere,

Seben Mittmech jand is der Ne funt. Dann famen die Bauern 1. mit ihren Landesbewbullen, Ph Remen Stadt der Abahen-rn der ganzen Umgegend Pjerten, Bieg und vielem

iciaem Solph, elucm ilin Firm. Tek Mögen iline Folch, Tek Mögen iline Folch, Tek Mögen iline Folch Tek Mögen

Butreilen belam der arme Alte die er feinem Sohn zu Haufe freuden er ein paar Aussermänzen, drasslend abgad. Aber der de drasslend abgad. Aber der de drasslend abgad. Er dennte ju

Konnen. Ich finde Kudyn und Abhangigkeit zusammen, des Temerigke auf Erden."
Ich sein — mein ganzes Leben will ich es Ihnen dauden — will mein Leden Ihnen weisen."
Bas unden Sie denn?"

ich Sieger kin. Ich will dann nicht mehr fliegen — aber nur nicht als Bestigte die Arena für unware verfagent Lassen micht awogen den Sieg, ich siede Sie an, nur einmal möchte sie die dieser seine als Sie — Sie Toware zu nich hundertnat steigen als Sie — Sie Toware zu nich hundertnat steigen, ich sols Junc die Lest und den Kahnel.

Lante hod juis den sobst mit die den nud der jammerliche Ruchn.

Ruhn."
Aber es jei, sagte sie nach fuczem Uedersegen, morgen überkesse ich Ihnen den Sieg.
Hartmouth ergriss dire Hand und deilete sie, dann schwarfte

er hinaus. Am nächken Tage erhoben sich i Biggel zu gleicher Zeit und slogen am Roms dahm. the beaucit Sistement Ciference

er hermi,

Ten Tie F ed Britte,

pietes

Stellicht Kamte ju jest verjachen zu schlofen. Bioglich ein Berdiech, ihre Hahre zitterten, sie wogte under, sich ein prung sie wieder mit, ihre Hähre zitterten, sie wogte under, sich ein zugeichen, sier Jahne stapperren, sie gange Kamper slog.

Ling spake ich genant? sim es von ihren verägen Anper, sich ein moch sicht derstreit. Rein, unmöglich, seit 4 Uhr sitt er um Brannen und erstreiten ihr es Mitternacht. Er mich längli erstreren sein.

Längsam und mit ängöslichen Bilden soll sie nach dem Mich ind neum nich ängöslichen Bilden soll sie nach dem Mich sies wird ihr Annn sognen? Währe er ihr glauben, daß sie urzigesen hate diese Stein, sie michte gene Grifferung, sieden zu sieste vielleicht doch am den andere Erstlätzung, sunden, Es nehre vielleicht doch am

ckiegen. Das intig arbeiten, ein unnühre Gefcopi, das se den ihrem saut erwordennen Ges ernähren und irren die Feau ihrem Wanne werisen. Sie nacht lite Kolt nicht in der Krimpel bald der Krimpel bald inweit steinstellen die einem sichen wichte bandt ise den der Krimpel bald bei bestehn die sie ihr ihren sichen sie ihr ihr die die der ihr ihr der den der Leit wirden, seden der der ihr sieden, seden der der ihr sieden Juhre trande

it es the flaret, meinel lendere das Leben für sie ohne den Schwietit geware ware.

All einem falten Wintering war Wichel gezwungen, nach
einem entsenteren Tenere zu sohren, von two er erst aus nächsten
Mungen zusätelnwicht, und trop der Külle hatte der Allse
fot zwei Stunden aus Brittnum priesen. Um 1 Uhr hatte sie
ein jun nach Hauft geheit und ihnt Spiel gegeben, dann neur er
im seinem Studi am Kamun eingeschalen.

The das die den Kamun eingeschalen, "es sit nocht Zeit,
bas du much wieder zusätelzigt, ich zwei nocht lange geein schafen."

Somme fereits im Sinten schiechtich himauskrachte, war die Somme fereits im Sinten und die Straßen wuren wenighniere, Seit lieh den Seines allein und er leitete wieder mit jener besteren Stamme die Pfalmert hermier, wehrend die erken Sommenstrahlen und jein sallinges Gestagt und jein weißes Hauer Sommenstrahlen und jein sallinges Gestagt und jein weißes Hauer

The Source stimmed and die Külle warde intensioer. Wagen and keat sector withen an ihm vocates and was et allem and keat sector with the kater of sing innuer wester and steads singer and keat sector with state with liker, or idjandent, Hand with distance with the state with six sector in the state with six sector wit

Ten bule ich bold," jogte die Mutter, in schriebet mit bederhalten Ester, sie steue ardeitete mit sederhalten Ester, sie schieblich voor es zeit, zu Bett zu spiern, wost sie int. Schieblich voor es zeit, zu Bett zu spiern, wost sie int. Schieblich voor es zeit zu gevon, abet sie tottuur nicht nichen. Rach dan Unter Anders sie in der Neuert state, wob eit tottuur nicht nichten wecht state.

The staten Hinde word bliebland, abet moch eitunal maten sie eine eine Pante, bispierte das Fenster, sch hinders in die stungen derfenen Blieben sood einem seine sie der der Schieben sood einem state ist dan bestellen sieden sood einem state der den schieble sood einem staten. Hinderstellen Bordier machte mit mit de Zeit zu vertreiben. Hinderstellen Bordier machte der den mehr sood einem staten. Schieberslich Bordier machte der Schieblich staten machte der Schieblich staten machte der Schieblich staten machte staten sieden seine staten sieden seine seine

Mart per Tonne, Gif Rotterdam am Martte Bur bier lagernben rufflichen Safer ftellten fich die Forderungen auf 200 .- bis 215 .- Wit und ffir Blata auf 180 .- bis 182.50 Mt. per Tonne, babufrei Mannheim. Mais fand nur wenig Beachtung. Platamais per Juni-Juli-Ablabung war heute zu 108.50 MRf. und Galfor per prompte Lieferung au 109.50 DR. per Tonne, Elf Rotterdam, angeboten. Sier lagernber Blatamais blieb zu 157.50 Mt. per Tonne, bahnfrei Manuheim, erhältlich.

Die Ketierungen stellen sieb an den folgeeden Getroide-märkten: 29,5, 22,5 Differ 99,5% 91,5% 9,05 7,6% Chlongo Juli Suenes-Aires prompt 9,05 Liverpool Budapeel Paris Berlin Juli sh Juli Kr. Juli-August Fr. Juli 7/5/4 277.60 278.— 212.25 212.50 218.75 218.75 64.— 63.1. Praiser loco " ota Dezember 7, 200,-juli-August Fr. 200,-B, 172,-100,-Chicago Rogges : 200,— 170,75 Juli Praizer loos ... ots Juli-August Fr. M. -1.25 Chicago Paris Berlin Manshulm Now-York Chicago 38. 37. 37. 215. 215. 212. 166.50 167.

-0handelsberichte.

Ma) Plata loca ... 157.50 157.50

batisch. loc. ... Dezember ets

Borfen Wochenbericht.

Grantfuria, M., M. Mai. Die Geichäftahille liegt lähmeind über oer Borfe, nur wenig Anrenung brachten die lehten Tage. Die Borfe baite eine folde Indle entiaulschaf lautender Rachrichten, das die vorderrichende ichmächere Tendeng verfändlich in. Die Kommentare, welche in der gefamten Presse an den erfreuligken Berlauf der Feber im deutschen Ratlerbaus und an die Anweisubeit des russischen und englischen Rosenen in Merika gefanten und englischen Rosenen in Merikanden geschen beiter den bei narchen in Berlin gelnüpft werben, batten bagu bei-tragen tonnen, bie guverfichtliche Beurtellung ber politifchen Weltlage, weiche bisher benand, weiter au befestigen. Das entichiedene Auftreien Gir Edward

Gren gegenüber ben in Loubon weilenden Balfan-belegierten bat vorübergebend einen guten Ginbrud betoorgerufen, umlomehr eine weitere Bergogerung beb Friedensichluffes nur weitere Beforgnis berporrujen murbe.

鱼鱼

ñ

8

18

des Friedenssschlusses nur weitere Beforgnis der vorrusen würde.

In unieren Industrie am eigen sieht is nicht besonders auskilg aus. Dietes gilt befonders von unserem Eiten- und Koblenmarfte. Die gewerhliche Konjunktut, die lauge genug allen Sidernugen politikher Katur kendagsbalten bat, geht in der lehjen Zeit immer neue Somptome der Erchölsfung; von dem Biederaufban der gekörten oder gar vernichteten wirtlichastlichen Berdstunkte in den Balkanländern, von der aleibenughten donomischen Erchöltebung der obsatischen Türket versprechen sich nicht wenige unierer Industrien lohnende Austrage, was wiederum sin den Allienmarkt wertwoll ware. Nie kommt eine solche Bendung gelegener wie im gegenwärtigten Zeitpenutt kommen, wo die Unstickeheit der industrieben Lage auf die Vörschiendern, von Tag au Tag drückenderen Einstung aller Distrenken aus dem Balkan unserer Judukte unmittelbar einen zu auf dem Balkan unserer Judukte unmittelbar einen zu anziehen Saliuh von Ardeit brächte, dah die Oochsenjunktur sich in voller Binie erhalten komme, dieben Austricken Justim von Ardeit bestung auf er Distrenken uns dem robeinschaftlichen Eilenmarkt innben and dem robeinschaftlichen Eilenmarkt innben and dem robeinschaftlichen Eilenmarkt innben and dem robeinschaftlichen Eilenmarkt innben nich Anzeichen eines Rachischen Gerichten unsähn werder Benchtung. Dieben Berückten und der Roninnktun nicht nur in andauernder Berminderung bes Abernschaften eines Rachischen der Kontinken der Anzeichen gemeldet, und man fürchtet eine Fortbanner dieber Ampetigen weitere Verlähren wirden und amerikanische die Verhandlungen wegen Erneuerung des Abeinschaften weiterberegung unstomer, als auch vom der Anzeichen weiter Anzeichen weiter Anzeichen weiter Anzeichen aus an Schwierische und der Kontunktung der eine Berois für den Kiedergang der Kontunktunglaubte wall auskandstade eine Keindunktung der eine der Kentunktung der des Verlandlungen erheiten der Verlandern vorlägen, einen des Kentunktung erhalten und ber Kontunktung erhalten und der Kentunktung er

Ale weiteres unangenehmes Moment traf bie Radiribit and Reingerf ein, bat bie Et. Louis and San Francisco Babn unter Bwangsverwat-tung gesellt wurde und das Bundebgericht einen Radricht and Kewwert ein, das die Et. Louis and San Francisco. Babn unter I wangs verwale in na gehellt wurde und das Bundesgericht einen Ivangsberwalter gehellt dat. Während man in Europa noch immer vergeblich auf eine Auflärung über die innauielt Page der Et. Louis and San francisco Kallend Co. warreit fommt obige Rachricht and Amerika. dat für die Gefcalschaft einen Recetorriphy eingeleht worden in. d. i. eine Kurdeit ungunken der Gländiger. Es ichetnen fich also die Bertsegenheiten des Untersehnens noch verschaft; au baben, nachdem es noch vor wenigen Wochen is Mill. Doll. hprod. General-Vien-Vonds au 88 Prog. in Varis unterbringen konnte, nud sich neuerdingsäher eine provilorische Otife unterhandelt wurde. Es läht sich in der Ferne ichner deuter gedent kunde. Es diet sich in der Ferne ichner deuter gedent fic. alse es mit einer roicken Aufläcung iber die Allendigen werden Werten der Receiverlibt den Chandigern mehr gedent fic. alse es mit einer roicken Aufläcung iber die Einalten der Fall geweien wäre. Oossentlich getingt es, nicht nau der Beite au wadern, jeweren und einen aangdaren Weg für eine Wiederanfrichtung der Geleiftsche Weile au wadern, jeweren nach einen aangdaren Weg für eine Wiederanfrichtung der Geleiftsche Rechte der Editgationare in der weitengebenden Beite der Editgationare in der weitengebenden Beite der Editgationare in der weitengebenden Beite underer Derkentlich geliege Werte der Et. Louis und den Francisco-Bahn deutete fann dernet fünzt der Gereifichelt nur fenten Der untmeterbrechen ichne der Bertpilläumgen au erführe. Die Bahn mahre unter Inna fülligen Zue Bernitungen, ind der Bernpillagen Zue Bernitung gestellt werden. Die Enden nur den Kanten and der Wenden an Gestellicheit und erführen der Francisco-Bahn un ferdern Der Konth American Gewahn, leitete beim Brundengericht die Borne für der Bernamas erführen der Bestellichen der Kanten der Beine der Kanten der Beine der Kanten der Beine der Kanten der Beine der Geleichen der Beine der Kanten der Gesten und bein Die Gesten der Kanten

Ban Grancisco Babu find große Rurbverlufte erfolgt, welche gur matten baltung führfen.

Die Betrugs Riffare bei ber Dan-biger Brival-Attten-Banf bat natielich die Animoreffamfelt ber Borfe in Antpruch gewom-men, umiomebr als die Deutiche Banf Glatt-fiellungen vorzumehmen hatte und baburch bas Rursniveau der in Frage sommenden Cifesten ungünftig beeturlighte. In Andertracht der großen Unregel-mäßigseiten und der Börsentugagements der beiden Leiter der Niederlaftung in Lauendurg in Bommern, wurde an der Berliner Börse realifiert, welches wieder zur größeren Abschwachung am hiesigen Martie sührte. Martte führte.

Martte führte.

Am Geldmarfitt wieder ein Fortigelit von Erleichterung an beobachten. Ter Prolomationslap ihr Acport. Weld beste kich auf 6 bis 5% Proz. Die Ultimo Lientdatton ging glott von kotten. Der Privaribistoni icwanfte awiichen 5% und 5% Proz. Tigliche Geld ift leichter. Die Gerichte, das die Bant von England sich enschließen werde, eine Dissontermähigung vorzunehmen, wurden angeweiselt, tropdem der internationale Geldmarft utcht ungännig liegt. Kur England tommt allerdings die wenig auntitige Lage Remyorfs in Betracht, sowie die Keutmissonen, Die Keichsbanf zeigt ebenfalls eine Ermäsignang. Die Vertelbe der Entigsnang dürften voraussichtich nicht von langer Dauer lein, da von allen Seiten Kautsalansprücke berantiefen. Ban muß es den Kuffen lassen, sie verfieben die Kunft, das Eisen nichmieden, solange es warm ist. Der glussige Moment der der ein mösverlieben die Kuntt, das Erfen zu ichmieden, tolange es warm in. Der günftige Moment der bret machtlaften herricher der Belt in Perlin wurde ausgenübt und ein neues ruffices Finangelchöft in Dentichtand abgeschloßen. Die Wiedelfamfas Eilendacherichte bat 38 880 800 & 45 proz. vom rufficen Staate garantierte ftenerfreie Obligationen an ein Deutliches kontortium begeben.

fiiden Staate garantierte ftenerfreie Obligationen am ein Deutscho kontortium begeben.

Rion regen Umiden fonnte and angeführten Grfinden feine Wede sein. Es mangette an Interese und der fiberaus laugiame Gang der Friedensverbandinigen, sowie and die gespannten Verhältnisse in Belgrad, Sosia und Alben tringen aur Jurud daltung bei. Die Zeichnung der Ebina-Anteibe sand getellte Anfunkme, da die alteren Jabrgange darunter an leiden batten und mit Aurdeindung der unter an leiden batten und mit Aurdeindung der unter an leiden batten und mit Aurdeindung der unter an leiden katten und mit Aurdeindung der unter an leiden katten und mit Aurdeindung der Untereilmährer Daltung. Deutsche Anleiben sind gröhtenteils behanptet, Ballanwerte sill, Alexistener matt. Ceberreichisch umgarische Kenten ichwack. Schistabetwalten wurden zeitweise ledhaiter gebandelt. In Bankattien blieb das Gefäckt undelebt und die sübrenden Wurden zeitweise ledhaiter gebandelt. In Bankattien blieb das Gefäckt undelebt und die sübrenden Werten bei der Gebanden der gesichtliche Europischungen erziellen ferner noch Bochumer, Aumsch Friede und Welfenfirchen. Von Lieftrigtischer Frieden Gesellschaft aus. Die Tuntodenershäung von 11 Erda it. B. 10 Vrog. lowie die auten Brutto-Einnachmen geden Anlah zur Leigerung dieses Papieres. Bei iester Tendeus find und wöhnen.

Der Kallamartt für Dividenbenwerte verkebrte im getelber Tembeng. Bei ftarfem
kursverluft find gunächt Blei und Silberhätte Brandach A.S. Frantfintt a. M. zu erwähnen. Die ungänktigen Mittellungen, welche biete Gefellschaft veröffentlichte bereitet den Aftionären eine untleb-lame fteberraichung. In dem zu Ende gebenden Ge-ichaftslahr wird feine Dividende zur Ausgegütung verlowen (f. 9). Erwal. Der Puraperluft betrein loditslahr wird feine Dieidende zur Auszahlung gelangen (t. B. 8 Pros.) Der Aurderink betrug 2194 Pros., formie aber acgen Sofiah der Bodse fich wieder eiwas erholen. Es weiterten von Chemischen Attien, Oslaverfoldung auf die Anfladigung einer Applialserbodung 1934 Pros., Fardwerfe docht 615, höher. Mojdinensobriten laffen größteniells Aurdeinduhen gurüd. Ultramarinwerfe bühten 1295., Chemische Albert 8 Pros., ein.

Ste Borfenwoche brogte bei ber geringen Geschäftsluft erneute Berkimmung bervor. Die uhninning lautenden Berichte aus der Gifentndukte tandten erneut auf. Die Rontanwerte lagen schmicher. Erefutionen für Rechnung einer Dussel. dorf Cffener Augenfirma brildten auf diese Dapiere, Die vertrauensvoller lautenden Tarlegungen im Jentralausichaft der Ieischabant wachten feinen Einschlagen der Ganada-Sbares verfrimmte ebenfalls. Wit einer auffälligen Gleichaftligfeit nahm die Boefe die Unverkeichnung des Prätimivarfriedenäprototolls auf. Das Auroniveau ließ auch am Vorlenwochenfalusten mur geringe Beränderungen erfennen. Die Grundtenden, if jedoch im Allgemeinen alemlich gut behanptet.

Privatdistont die Progent.

Privatbistont 5% Progent.

-0-Baumwolle.

Bochenbericht ber Firma Dornbu, Bemefrit seichnen. u. Co., Baumwollmaffer in Liverpool. Die Firma macht feine Termingeschäfte für

thre eigene Rechnung.) Obwohl wenig Lebhaftigfeit im Marfte mabrend der vergangenen Woche bemertbar war, ift

ber Unterton boch feit geweien,

Rad ben eingetroffenen Radnichten zu urtetlen icheint die Ernte gute Fortschritte zu machen und die allgemeine Erwartung bes am 2. n. M. jur Beröffentlichung fommenben Bureauberichts geht babin, bag berielbe bie Rondition ber Ernte mit ca. 82 angeben burite. Der Sanbel nimmt nun im Großen und Gangen eine abwartende Saltung ein, bie biefer Bericht befannt werben wird, ebe man fich befinitiver nach ber einen ober ber anberen Seite entscheiben wirb. Die Rational Ginners' Affociation ichatet bie Bermehrung bes Areals auf 3 Prozent.

Gemäß den Feststellungen bes Journal of Commerce" ift Die Gaifon in Miffifippi, Louifiang u. Arfanjas 10-15 Tage fpater, ba bae fürgliche falte Better einen armlichen Bflangenfrand verurfacht bat. Die letthin niebergegangenen Regen haben jedoch wohltätig gewirft Huch Teras und Offahoma baben nach einer Beriobe falten Wettere nun gute Regen erholten und ichones warmes Wetter ift bafelbit prophezeit

Es wird gefagt, bag Lancafbire noch ca, eine Million Ballen ju faufen bat, um ben Engagements ber Saifon genugen ju tonnen. Die gute Rachfrage bon Indien balt an und auch bon China wird in ber Folge ein gutes Beichaft er-

Marftbericht.

Bodenbericht bon Bonas Soffmann. Reuß, 30. Dai. Bei geringen Umfaben

ichwer per brombte Lieferung war zu 127.50 von Erfolg begleitete gewesen waren, die Be Gerste und Mais gegen die Borwoche keine ernte vorläufig kaum haben wird. Das Wehl-Mark, Plata 46 47 Kg. per brompt zu 118.50 wan Erfolg begleitete gewesen waren, die Be Gerste und Mais gegen die Borwoche beshalb auch Mark per Tonne, Eis Rotterdam am Markte. Bunden der St. Louis and mennenswerten Beränderungen. Das Gleiche geschäft war die gange Woche beshalb auch wenten ber Tonne, Eis Rotterdam am Markte. gilt für Weigen- end Roggenmehl. Beigenfleie ft flauer. Togespreife: Weigen bis M. 218 .-Roggen bis DR. 183 .- , Safer bis DR. 187 .vie 1000 Rilo. Weizenmehl Rr. 000 ohne Gad bis DR. 29.75, Roggenmehl ohne Gad bis DR. bie 100 Kilo mit Sad.

Rübölfaaten, welche aufange ber Woche infolge ber Burudhaltung ber Raufer eine nachgiebige Saltung zeigten, haben fich in ben letten Tagen wieber erheblich befestiigt. Much Leinfaaten haben einen Teil ihres Breisrudganges negen Wochenende wieder eingeholt, ba bie argentinischen Abladungen hinter ben Erwartungen gurudblieben. Erbnuffe bleiben feft und unrentabel. Leinol erfuhr bei geringer Raufluft eine Abschwächung, jeboch bleibt ber Abruf ein guter. Bestände febien ganglich. Ribbil und Erdnuß-öl find ftill und behauptet, Rübfuchen fest. Taguspreife bei Abnahme von Boften: Rubbl obne Fag bis M. 65.— ab Reuß. Leindl ohne Faß bis M. 50.— bie 100 Kilo, Fracht-Parität Gelbern. Ernufiol aus Coromanbelnuffen bis DR. 65 bie 100 Rilo ab Neuf.

Bericht fiber bie Banbaner Borje,

Driginalbericht bes Mannh. General-Angeiger.) Das Geschäft an der Börse lag in der abgelauseren Boche immer noch sehr felll. Der Sauptarund dieser ununterbrochenen Abathie der Märtle ist die gewaltige Emissionstätigkeit und bie Nooklage die Ausficht auf weitere große Emissionen während ber nächsten Zeit. Um das Publifum gur Beteiligung ju animieren, miffen Bedingungen geboten werben, welche ben martigangigen Beren wenig Chancen auf Beachtung feitens ber Anleger laffen. Die Rolge bavon ift, bag ber Borfe bie Stilige ber Anlagetaufe abfolnt mangelt. Augefichts bes geringen Erfolges ber mei-fien ber Ainangtransattionen ber letten Zeit batten bereits die Sondifate recht große Boffen ju übernehmen. Damit wird es ben Emissions häusern schwieriger werben, sich Garantiezeich ner zu fichern, und wenn die Migerfolge fich noch weiter anhäusen, so dürfte es nach und nach überboupt taum mehr möglich werben, Intereffenten fite Garantiefunditate gut finben.

Trot der ichwacheren Tendens bes Distont marktes, ber nunmehr nabezu ein Brozent unter Banffat notiert, was auf eine balbige Rebuttion des letteren hindeuten dürfte, hat der Konfolmarkt luftlose Tendenz gezeigt. Auch aus andifche Renten find matt und profitieren in feiner Sinficht von bem großen Erfolge ber Chinefischen Anleibe, Die 1 Prog. Agio notiert.

Der englische Bahnenmarft, ber anfangs ber Woche unter ber Furcht vor Arbeiterschwierigfeiten litt, bat sich späterbin etwas besestigt. In Markifreisen wird das Resultat Nortbern Emis ion unter ben vorberrichenben Umftanden als befriedigend angesehen.

Die Tendenz des Amerikanischen Marktgebies tes bleibt eine unsichere. Allerdings hat eine vorsibergebende ziemlich scharfe Kurssteigerung bei Union und Southern Bacisic Shaves flattefunden, welche auf Gerüchte bin ersolgte, baß is Albirennungsprojekt nunmehr perfekt gewor den sei. Sie haben aber inzwischen einen Teil dieser Avance wieder eingebüßt. Einige Auf-merksamleit wurde auch Steels zureil, auf die Rede Garys, in welcher die Aussichten der In-dufrie sehr optimistisch geschildert werden. Unicherheit besteht, besonders nach der Einsepung rines Receivers bei der St. Louis and San Francisco Babn, über Die Situation der davächeren Sufteme, unter denen bas Börfen-gericht die Rod Island Bahn bereits unter gecicitliche Berwaltung ftellt.

Infolge weiterer Berfäufe für beutiche Rechnung haben Canadian Bacific Chares einen teuen nicht unbeträchtlichen Rüdgang erlitten. Brand Trunk Werte haben gleichfalls einen, wenn auch nicht belangreichen Kursfall zu ver-

Fir Kupferwerte bleibt die Tendenz nach eine writbergebenden Erholung eine matte, da weber Baris noch Newworf ihre Favoritwerte filhen. Linf Rio Tinto Shares brieften Gerückte von neuen Arbeiterichwierigfeiten bei ber Mine.

Diamanaftien waren ungleichmäßig. Bremierd rfuhren eine weitere Steigerung auf gunftige ivibengerüchte, mabrent Te Beers u. Jagers ontein von Baris abgegeben wurden. Die Divienden-Aussichten aller brei werben als febr fünstig angesehen

Transport Goldminenaftien wurden für fon-

tinentale Redmung angeboten. Rhobener baben weitere Ablidwäckung erfahren, befonders Chartered Shares, die von über briffig werdenden Sauffiere abgestogen wurden. Gummiwerte waren nach segwacher Tenbeng für Bariser Rechnung in mässigem Umsange ge-

Cefwerte find fcwerfällig und meiftens etwas niedriger. In Marfifreifen fchatt man bieShell-Dividende auf 35 Prog.

Mannheimer Handels: und Marktberichte.

Mihlenfabrifate.

Driginalbericht bes Mannh. General-Muzeiger. E. Mannheim, 30. Mai. Wenn auch bie Breife an ben größeren Getreibeborfen in biefer Woche giemlichen Schwanfungen unterworfen waren, blieben die Mehlpreise anhaltend ftetig, ba man beim Fallen ober Steigen bes Robprodufts nicht anzunehmen geneigt war, auf größere Differenzen gefaßt fein zu muffen. Die Berichte über Die Ernteansfichten bes 3n. unb Muslandes liegen bisher eine großere Breisanderung für die nachfte Reit nicht vermuten, ba ber gemelbete weniger gute Saatenftanb einiger geigten bie Preise von Beigen, Roggen, Safer, Canber einen großeren Ginflug auf Die Welt-

giemlich lebles, bedeutenbere Abichluffe von Beigen- und Roggen mehl fonnten nicht registriert werben. Much & uttermebl wurde wenig abgeschlossen, ba ber augenblidliche Bedarf meiftens burch Gefinfutter gebedt und nur 25,75 die 100 Rilo. Beigenfleie bis DR. 4,50 ein fleiner Teil ber Dublenabfalle gum Difden gebraucht wurde. Bevorzugt wurde Reie, ber Sauptbebarf an Futtermehl burfte erft in girfa 6 Wochen feinen Anfang nehmen. - Die Abrufungen von Mehl und Jutterartifeln aus rüberen Abschlüssen waren wieder außergewöhnich groß und bie Diftblen taum in ber Lage bie geforberten Quantitaten ju fabrigieren unb prompt abzuliefern. Die heutigen Rotierungen find: Weizenmehl Do. 0 DR. 32,75, besgleichen Ro. 1 M. 30,75, besgleichen Ro. 3 M. 27,75. besaleichen Ro 4 M. 23,75, Roggenmehl Bafis Ro. 0/1 MR. 24,50, feine Weigenficie MR. 10, grobe Beigenfleie DR. 10,30, Roggenfleie DR. 11 Beigenfuttermehl Dt. 13,50, Gerftenfuttermehl M. 13,25, Roggenfuttermehl M. 15. Mies per 100 Rilo brutto mit Gad, ab Mable, ju ben Ronditionen ber Bereinigung Gubbeuticher Sanbelsmühlen"

> Marttbericht über Cele und Gette für Die Seifen-Induftrie.

(Driginalbericht bes Mannb. General-Angeiger.)

Balmternol. Gin reges Weichaft ents widelte fich im Laufe biefer Woche sowohl in Balmfernen als auch in Balmfernöl und bie Breife gingen raich um MR 2 per 100 Mg, höher. die Butterfabriten nehmen ohne Rudficht auf die Gestaltung des Marktes jedes Quantum Palmkerne, welches augeboten wird, auf und machen es deshalb den Importeuren leicht, die Breife nicht nur ju balten, fonbern weiter ju fleigern. Es wurden erhebliche Quantitäten Balmfernol sowie beren Ersathrobufte, wie Fettsfürre etc., auch an Selsensabrifen verlauft und es angunehmen, daß die Beseftigung auch weiter anbalt. Balmferne find wieder auf M. 22 gestiegen und Balmsernöt notiert für Juni-Juli-Lieferung M. 87 und für August-Dezember-Lieferung M. 86,75 ber 100 fig. infl. faffer, cif Mannheim, Kaffa mit 1 Pros. Stonto.

Talg. Die diesmöchentliche Auftion verlief in Uebereinstimming mit Balmfernol außerordentlich fest und die Preise fonnten bei einem Ange-bot von 1186 Faß, wobon 744 verfauft wurden, um 1 M. per 100 Rigr, erhöht werben.

Leinol, Rachbem bie gange Woche binburch die Tendens nach unten neigte und wenig Intereffe für Leinol vorhanden war, scheint fich im Augenblid wieder ein Umschwung vorzubereis ten, benn bie auswärtigen Martte werben bereits höber gemelbet. Fitr Juli/Dezember Lieferung notierte man gestern M. 52.75 intl. Barrels eif Mannheim, aber man wird im Augenblick zu diesem Preis nicht mehr antommen fonnen. Die Berschiffungen bon Argenti-nien find auch etwas zurückgegangen, was ebenfalls nicht ohne Einfluß auf die Preife bleiben

Die Berichiffungen von Leinsaat betrugen diese Woche 17 500 Tons gegen 28 400 Tons in der Borwoche und 13 700 Tons in der gleichen Woche bes Berjabres. Bom 1. Januar bis beute wurden von La Blata insgefamt 651 100 Tons negen 248 900 Zons in ber gleichen Beir bes Borabres verichifft.

Cottonol. Der Marft liegt noch lutmer febr feit, aber ohne Gefchaft, benn bie Fabriten find immer noch nicht Berfäuser und besteben auf ihren vollen Forderungen, die bei den Konfumenten nicht zu erzielen find. August Degeme ber-Lieferung notiert M. 58.50, infl. Barrels, unverzollt eif Rotterbam, nebft Caffa.

Bochenbericht über ben Biehberfehr bom 26 .- 31 Mai 1913.

(Originalbericht des Mannh. General-Anzeiger.) Der Rinbermarft war mittelmäßig beichidt. Der Auftrieb an Großvieh betrug 810 Gifid Der Handel war richig. Breise pro 50 Ra Schlachtgewicht: Ochsen M. 84-98 (45-58), Bullen (Forren) M. 78-88 (44-49) Rinber

(28 - 38). Muf bem Ralbermarft ftanben am 26. Mai 272 Stild, am 29. Mai 231 Stild jum Bertaufe. Geschäfeverfebr teilweife lebbait, teilweise rubig. Breife pro 50 Stg. Schlachtgewicht W 85-110 (51-66).

M. 80-94 (42-49), Kühe M. 58-80

Muf bem Schroeinemarft ftanben am 26. Mal 1699 Stüd, am 28.—29. Mai 988 Stüd. 0 Rn. Schlachtgewicht tofteten M. 70-73 55-57) bei richigem und mittelmäßigem Gediaitsberfebr.

Der Gerfelmarft mar mit 366 Stud befucht. Banbel war mittelmagig. Pro Stud murben DR. 17-24 bezabit.

(Die in Rlammer gesetzten Bahlen bebeuten Die Breife nach Lebenbgewicht,)

-0-

Die Württ. Staatseisenbahnen hatten im Mo-Mill. Mark gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres eine Mindereinnahme von M 164 000 M zu verzeichnen. Der Personenver-kehr allein weist eine Mindereinnahme von 371 000 M. auf, was zum großen Teil daber rührt, daß Ostern heuer noch in den Marz fiel, während im vergangenen Jahre die Osterfeierage Anfangs April waren. Der Güterverkehr brachte heuer im April, verglichen mit dem gleichen Monat des Vorjahres, eine Mehrein-nahme von 207 000 M. Durch diesen Ausweis finden die Mitteilungen, die neulich Ministerpräsident v. Weizsäcker in der zweiten Kam-mer über die wenig günstige Gestaltung der Eisenbahneinnahmen in dem ersten Monat des bufenden Etarjahres gemacht hat, ihre zahlenmaßige Bestätigung.

Sie brauchen keine Seife

Seilenpulver, Soda oder sonstige Waschzusälze, wenn Sie mit Persil waschen, denn dessen selbsttätige Wirkung wird dadurch nur beeinträchtigt und sein Gebrauch unnütz verteuert. Persil

wäscht ganz von selbst

ohne Reiben und Bürsten, nur durch einmaliges etwa halbstündiges Kochen. Also denkbar einfachste Anwendung, bei grösster Zeitersparnis und Schonung des Gewebes. Da Persil gleichzeitig stark desinfizierende Wirkung besitzt, so eignet es sich besonders vorteilhaft für die Reinigung von

Kranken- u. Kinderwäsche

die dadurch vollkommen keimfrei gemacht wird.

Ueberall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der affbeliebten

Henkel's Bleich-Soda



Die schmutzigste Wäsche

wird durch Persil im Nu wieder vollkommen rein und schneeweiss, wie auf dem Rasen gebleicht. Aller Staub, Schmutz, Schweiss, Fett, ja selbst die hartnäckigsten Flecken verschwinden solort, ohne dass das Gewebe im geringsten angegrillen wird. Deshalb besonders emplehlenswert für gewerbliche Berufswäsche, wie Metzger-, Bäcker-, Friseure- u. Anstreicherkleidung, Arbeiterkittel und Schürzen. - Auch für

Woll- und Buntwäsche

ist Persil das idealste Waschmittel, Beim Waschen in stark handwarmer Persillauge (ohne Kochen) bleibt die Wolle stets locker, griffig und wird nie filzig.

Ueberall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda



Syndikatfreie Kohlenvereinigung

Kohlen, Koks, Brikets, Anthrazit Unser Stadtkenter befindet sich jetzt in HE 18. n.a. (Planken) im Hause der Schwan-Apothoko.

Aufträge und Zahlungen erbitten an unser Stadtkenter: E 3,14 (Planken) Telephon 1919 Haupthonter u. Lager:

Industrichnien Telephon 1777 and 1917.

Bad Liebenzell Gasthot zum Löwen Freendl, Freedonzimmer mit u. obne Penzion, gute Kusho, reine Weine. Elektr. Jicht und Badasturichtung

Bos. J. Pinne. [190 Antpolieren n. Bichfen on Mabet beforgt prompt ab billig. Liballier, T 3, 8, Iel, 4812

in profitor Asswabl.

billigst bei 76088

CIPATISS

wo was auss

L'hrmacher Q 1, 5, Broliestraße

Grüne Marken.

Gratis

im Rathaus (Marktplatz) Gemelndeburgschaft, mandelsicher Zinstuss für alle Einlagen Tägliche Verzinsung

Vermischtes

Im Aufpelieren. Bichfen von Rabel, samte alle nerkomm. Scheiner-nrbeiten empflehlt fich bei fand, wie bill. Berechung. B. Sabel. Schweitinger-ftende 66. Korte genügt.

Schmide Bein Bein! Aiguren und Reflefe, Aiguren und Reflefe, Anfertigung von Ge-nalde, Litter u. Spiegel Natmen, Bandeforationen er Beichnung un

Ren bergolben u. Mibel Bilber-Gineabmung. Billige folide Ereife! Fones Thomas, FZ 17 Bergold u. Gipsfurmatur.

Achtung!!! Prima In Salami onch Bul, Art. - Cerve-Intwovest, Bosic kalthar MAN Pig. Harte bi panches Zungenwurst A. Schindler Wurst! Chemuitz, Sachsen 3

Apfelmein gunnabli in Marith Export-Apiel-meinfeiterel Ib. Bube, Bult a. Redar. Icl. M. Preistlike graffe u. franta. 1856

Partet Bitichpine u. Linoleumboben reinigt prompt u. billigh if. Daitter T L & Telep. 4812 81074



Grosse Vorzüge Kopiermaschine Verlangen Sie ausführliche Broschüre.

Hans Schmitt Nachr. Heinz Meyne, C4,1 Telephon 1246. -

Jur mil Rolban

Düsseldorfer Zeitung

Taglich zwei Ausgaben. 167. Jahrgang. Amtilcher Anzeiger für den Stadtkreis Düsseldorf

> In der reichen und vornehmen Grossstadt Düsseldorf dominierende Stellung als politische, finanzielle und feuilletonistische Tageszeitung grossen Stils, einzige mit täglich zwei Ausgaben. Abonnementspreis M. 3.60 pro Quartal

Wirksames Insertions-Organ

für alle kaufmännischen, finanziellen und gewerblichen Angebote und Anzeigen, die sich an einen gebildeten und kaulkräftigen Leserkreis wenden. 10902

Anzeigenpreis 25 Pfg. die 9gespaltene Kolonelzeile.

Volkswirtschaft.

Absatz von elektrisch geheisten Hausgebrauchsgegenständen in Italien.

Elektrisch geheigte Hausgebrauchsgegen-stände haben in Italien noch eine große Zu-kunft, zumal der elektrische Strom nicht nur in den großen Städten, sondern auch in vielen bleinen Ortschaften durch die vielverzweigten Ketze der verschiedenen Ueberlandzentralen zur Varfügung steht. Von Deutschland wird beseits viel einestigt. reits viel eingeführt, andererreits ist auch die frabrikation, jedoch in geringerer Ausführung. im Lande selbst aufgenommen warden. Es germen haupteichlich in Betracht: Elektrisch geheite Bugeleisen. Heizeiten aus Metall. Fußwärmer aus Metall. Tischgebrauchspegenstände wie Tenkessel. Kaffeemaschinen. Heizelatten. Brotröster usw., vernickelt oder versilbert, ferner heheiste Kuchengeräte aus Metall wie Kessel, Kasserolen, Plannen usw. Mossing vernickelt oder Eisenguß, ingen emailliert. vernickelt oder Eisenguß, ingen emailliert.

Zur Geschäftslage im rheinisch-westfälischen Industriebezirk.

Vom rheinisch-westfälischen Eisenmarkt. Aus der Ruhrkohlenindustrie.

Der Geschäftsgang in der rheinisch-westalischen Eisenindustrie ist im allgemeinen wenig verändert. Jedenfalle ist die nach der eluckischen Beilegung der kritisch gawordenen Skutari-Frage vielfach sewartete Belebung des Geschäftes seither ebeuse wenig einzetreten, wie eine nennenswerte Verhilligung der außer-gewöhnlich hohen Zinssätze am Geldmarks. In Stabetsen sind neuerdings wieder Preisunterbietungen erfolgt, was immerhin als ein Zei-chen für die wenig zuversichtliche Stimmung am Eisenmarkt anzuschen im Diese ist kunpf-sächlich auf zwei Urnachen zurückzuführen, einmal auf die schwöchere Verfassung dies Weltmarkten Weltmarktes, namentlich auch des amerikani-schen Eisenmarktes, und dam auf die schon alfau lange währende Unterprechung der wei-teren Entwicklung der Konjunktor. Viel zu

ing von neuen Unternehmungen und neuen tung von neuen Unternehmungen und neuen Käufen. Die Geschäftaumlust hat bereits au niefe Wurzeln geschlagen, als daß sie mit einam Male neuer Unternehmungslust weichen könnte. Der Krais derer, die durch die Varhaltnisse gezwungen, geplante Unternehmungen aufgeben oder doch zurückstellen mußten, ist schon zu groß geworden. Nun bleihe allerdings noch die Hosfinung, daß nach dem endgültigen Friedenschloß, der Neuerdnung der Dinge am Ralkan und des Besitzstandes der Türkei und der verbündeten Balkanstaaten der Eisenladustrie namentlich von dorther umfangreiche, für militatische, wie auch für Eisenbahnzwecke zu-geben werden. Ebenso darf man nach der Annahme der deutschen Wehrvarlage durch den Reichatze namhalte Bestellungen der Mi-likt verwalteine grwarten. Zunächet aber bleibt des alles soch ohne Franklicher aber bleibt das alles noch ohne Einwirkung auf den der zeitigen Geschaftsgang, der nach wie vor als sehr rubig und abwartend sich darstellt. Daß aur nusreichenden Beschäftigung der großen Stablwerke für die nachate Zelt noch genügend lange dauerte schon die allgemeine Zuruckhal- Arbeit vorliegt, mindert nicht die unbehagliche

stimmung wegen des Ausbleibens neuer große Lieferungs-Aufträge. Denn die vorliegenden Arbeitsmangen werden immer geringer, ohne das Ersatz eintrifft für die zur Ausführung ge-langenden Aufträge. Zu einer allzu persimitati-Auffaasung der derzeitigen Geschäftalage liest trotzelem noch kein Aufan vor, judessen darf auch nicht verkannt werden, das die Aussichten für die weitere Entwicklung des Geschäfte fürs erste noch recht ungehlärt erscheinen und deshalb große Vorsicht geboten ist in der Beurteilung der Konjunkturfrage.

In der Ruhrkoblegindustrie dauert der sehr betriedigende Geschäftsgang zwar noch fort, indessen spielt für die weitere Gestaltung des Geschäftse die Konjunkturfrage in der Einenindustrie bei den angen Wachselbeziehungen beider Industrien doch auch eine große Rolle. So ist in der Koksnachfrage hereits eine Abschwächung eingetreten. Die Kohlenverschiftungen rheinzuf- und rheinahwärts waren andausrnd aehr lebhaft. daugrad sehr lebhaft.